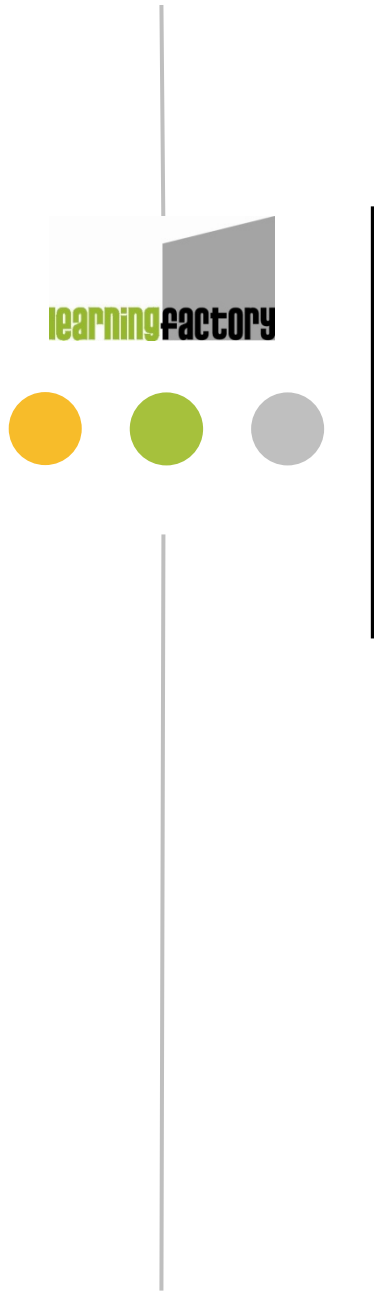




Menschen sind lernfähig - aber unbelehrbar

Impulse für
eine neue Lernkultur

- www.institutbeatenberg.ch
- www.learningfactory.ch
- www.updatenet.net
- www.znl-ulm.de





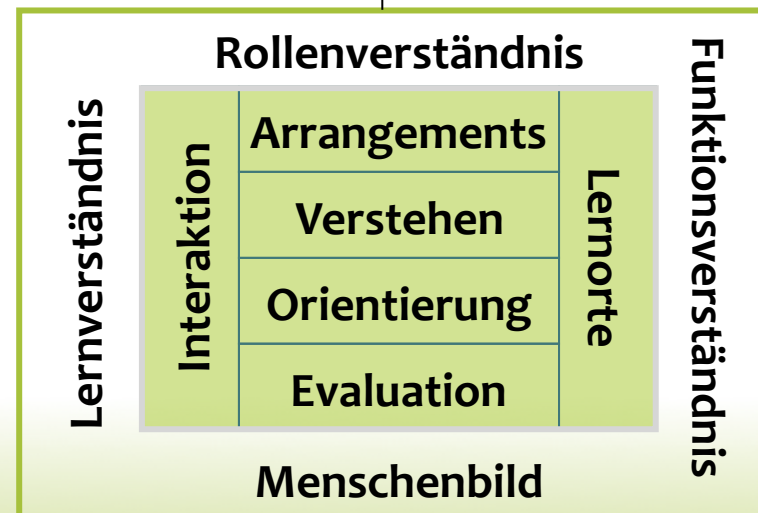
Gesellschaftliche Megatrends

HERKUNFT

**SELBST-
GESTALTUNGS-
KOMPETENZ
(FIT FOR LIFE)**

ZUKUNFT

Fachkompetenz
Lernkompetenz
Selbstkompetenz



Autagogik



Ich weiss nicht, wer das Wasser entdeckt
hat, aber es war kein Fisch. (Marshal McLuhan)

I II III IV V VI VII VIII IX X

SIX



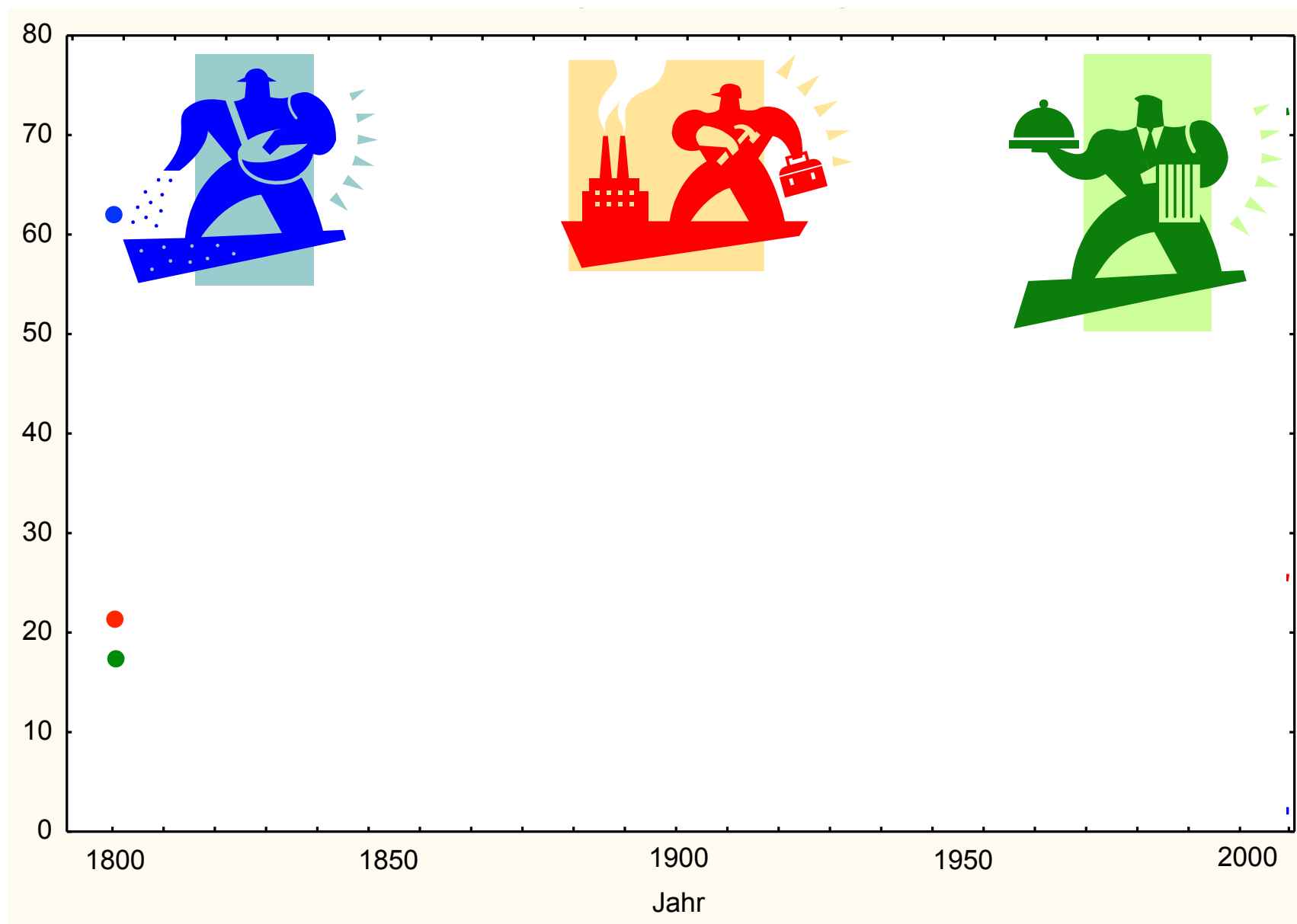


Anders heisst nicht immer besser,
aber besser heisst immer anders.

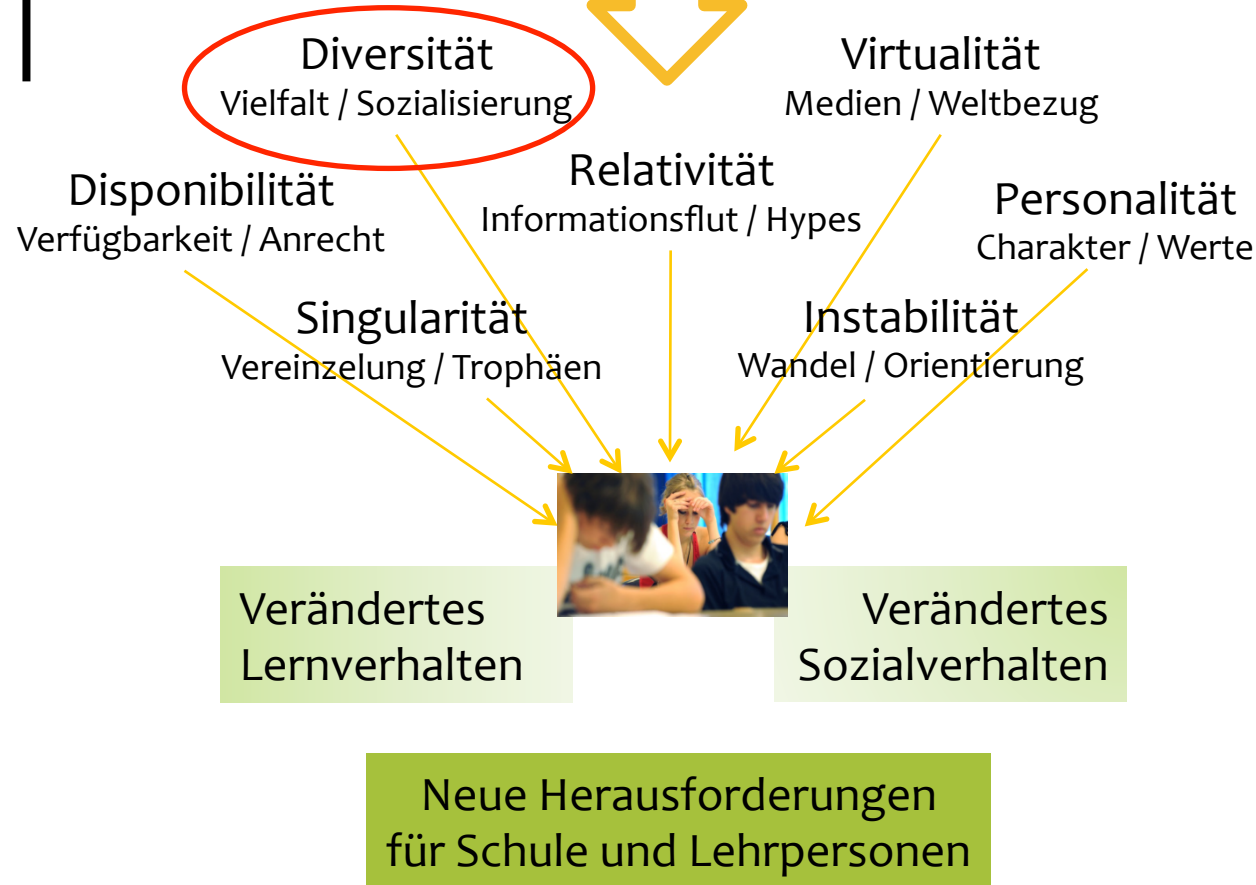
Merkmale der Schule

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| 1. Unterrichtsfächer | 6. Lehrerausbildung |
| 2. Lehrstoff und Lehrmittel | 7. Jahresbesoldung |
| 3. Jahrgangsklassen | 8. Prüfungen / Zensuren |
| 4. Klassengrösse | 9. Schulaufsicht |
| 5. Stundenplan | |

**Neun Merkmale der Volksschule des 19. Jahrhunderts
(nach Caspar Melchior Hirzel, 1829)**



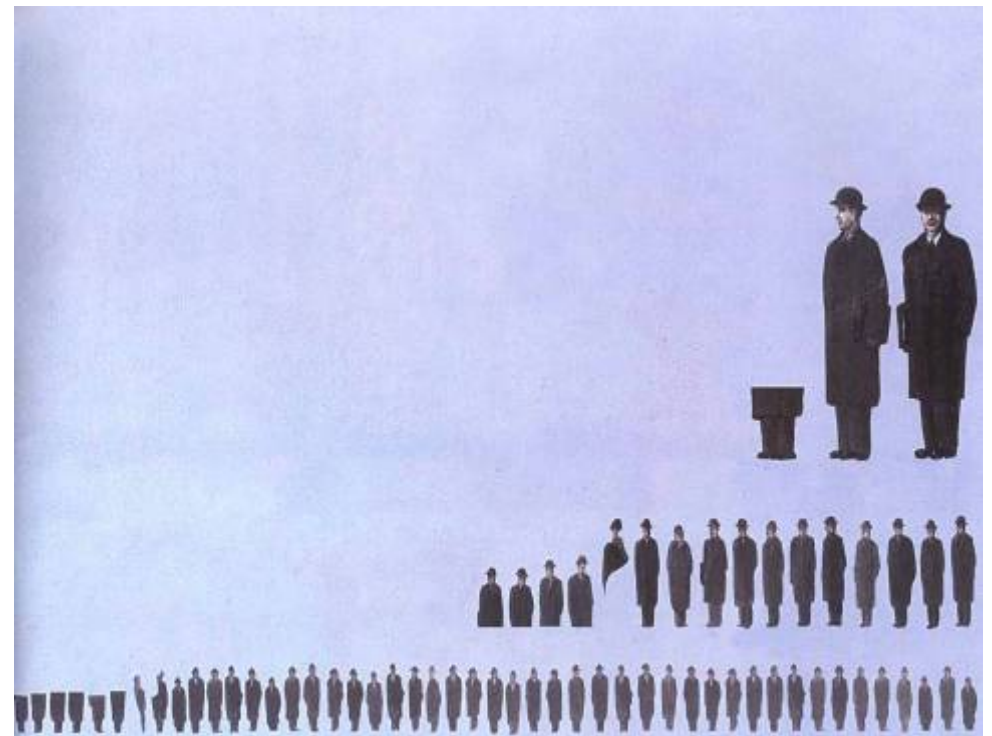
Gesellschaftliche Megatrends



Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.

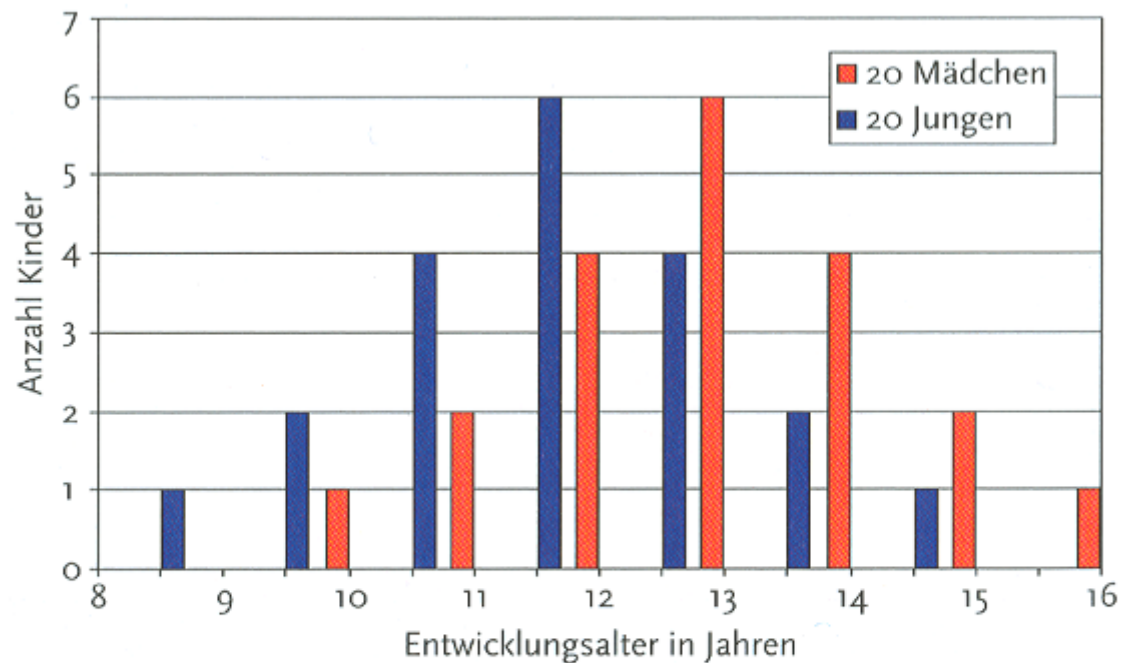


René Magritte: Golconde



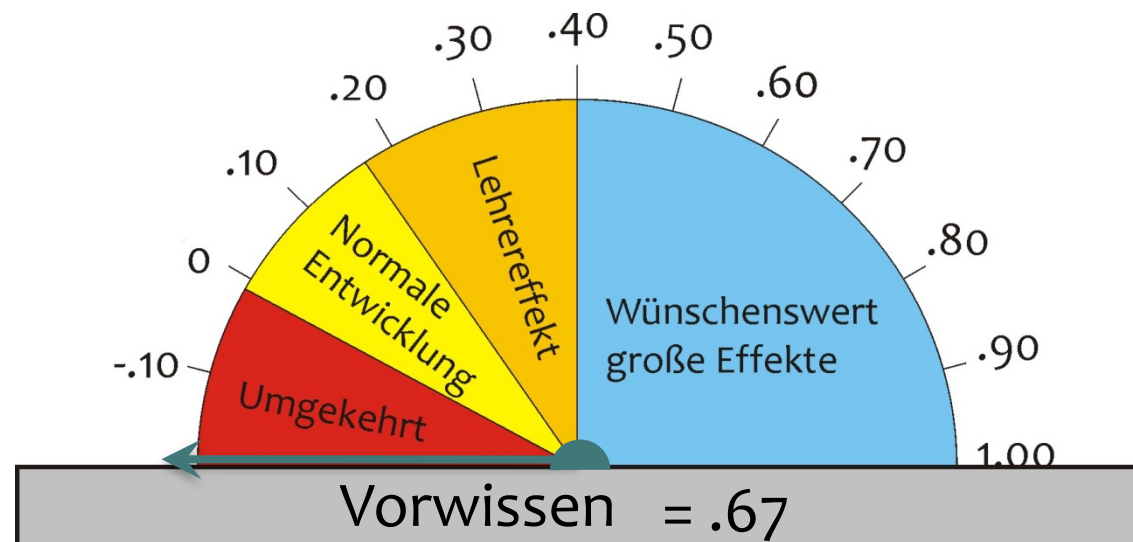
Ursus Wehrli: Kunst aufräumen

Institution sind die verlängerten Schatten einzelner Menschen. (Ralph Waldo Emerson)

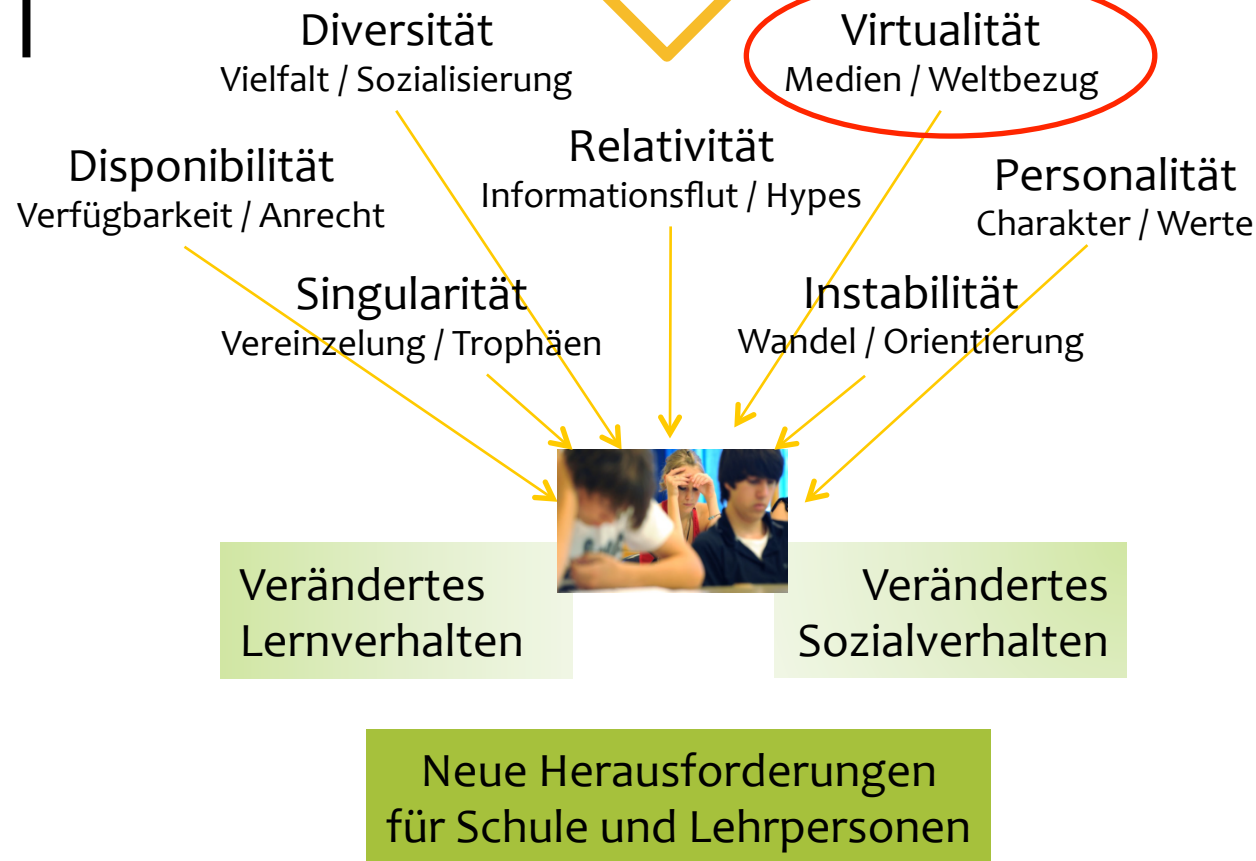


2) Variabilität des Entwicklungsalters bei 20 Jungen und 20 Mädchen im chronologischen Alter von 13 Jahren. Ein Entwicklungsalter von 9 Jahren bedeutet beispielsweise, dass ein 13-jähriges Kind erst über die durchschnittliche Lesekompetenz eines 9-jährigen Kindes verfügt (schematische Darstellung).

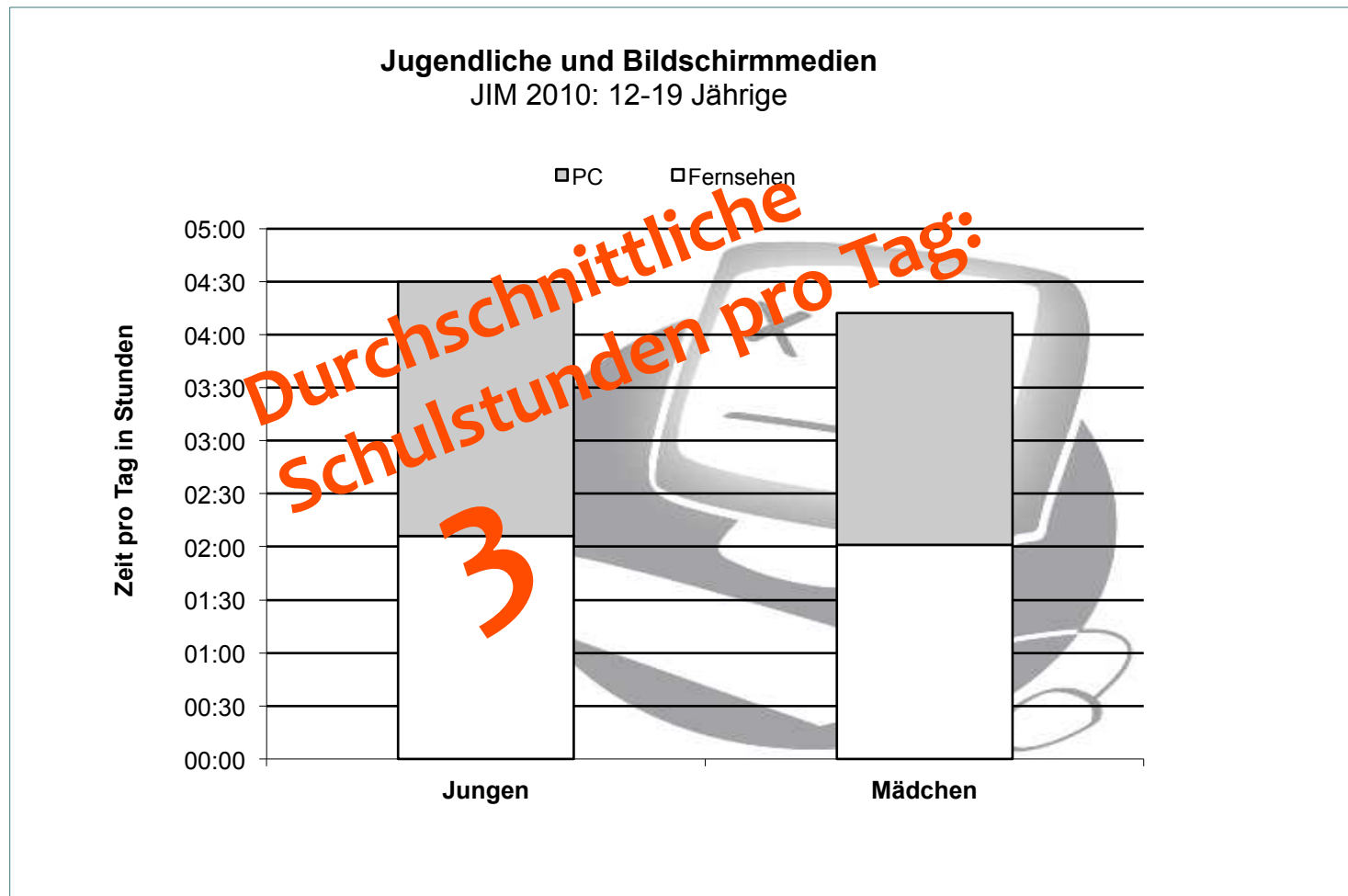
Jede Zukunft hat eine Herkunft



Gesellschaftliche Megatrends



Bildung von „Bildschirm“ nicht von „Buch“, sonst hiesse es Buchung. (Dieter Hildebrandt)



Schon früh belehrt ihn die Erfahrung, sobald er schrie, bekam er Nahrung. (Wilhelm Busch)



IN EINEM LEBEN...

konsumieren wir knapp

JAHRE

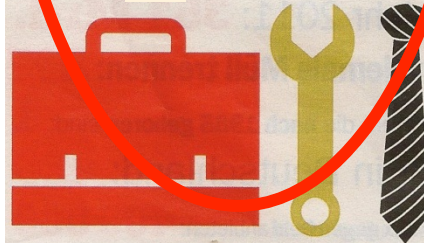
Medien



12 Jahre und 3 Monate: Fernsehen
10 Jahre und 5 Monate: Radio hören
4 Jahre und 3 Monate: Internet stöbern
1 Jahr und 11 Monate: Musik hören
1 Jahr und 3 Monate: Tageszeitung lesen
1 Jahr und 3 Monate: Bücher lesen
4 Monate: Zeitschriften lesen
3 Monate: Video/DVD schauen

arbeiten wir

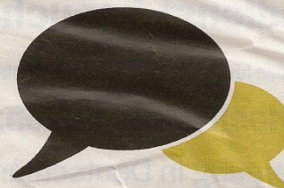
JAHRE



Reden wir

**JAHRE+
MONATE**

mit anderen Menschen



schlafen wir

**JAHRE+
MONATE**



treiben wir

**JAHR+
MONATE**

Sport



sitzen wir

JAHRE

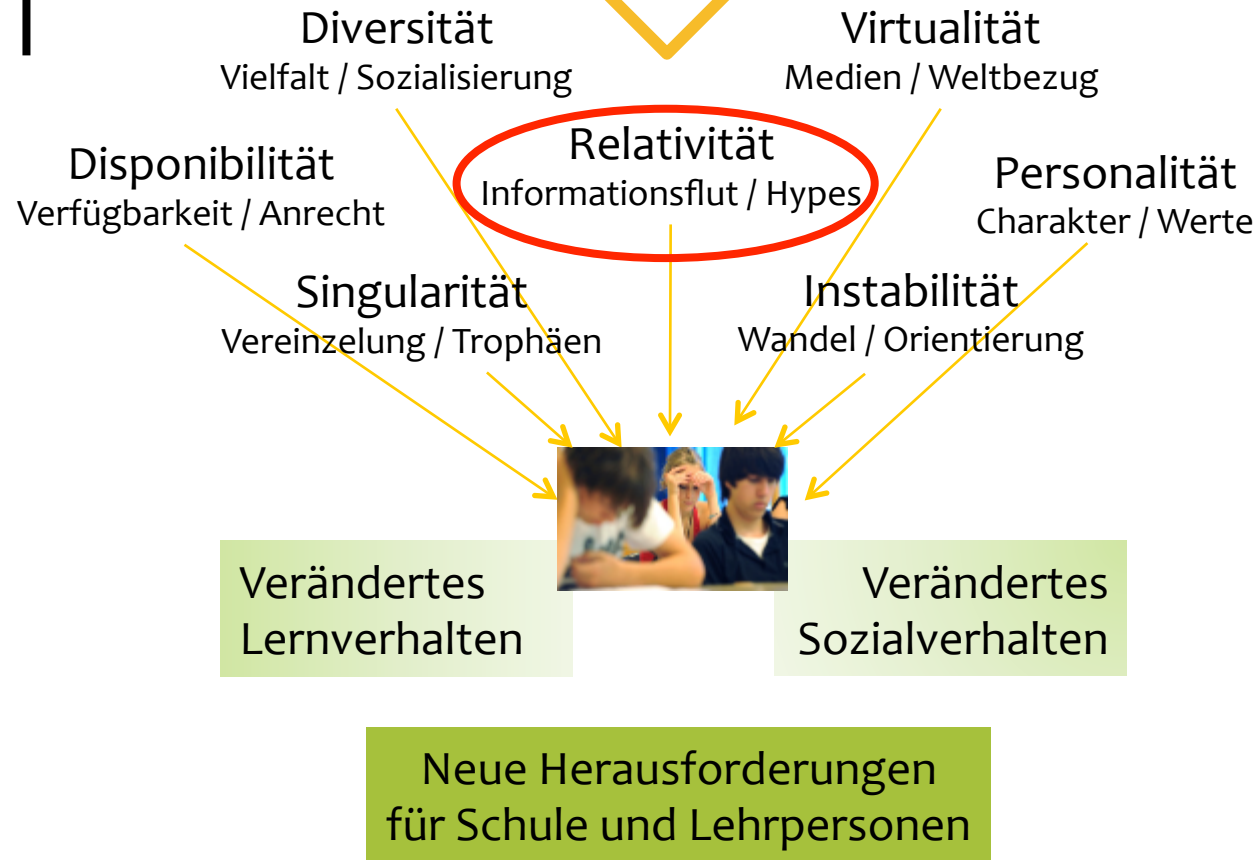
im Auto, davon

MONATE

im Stau

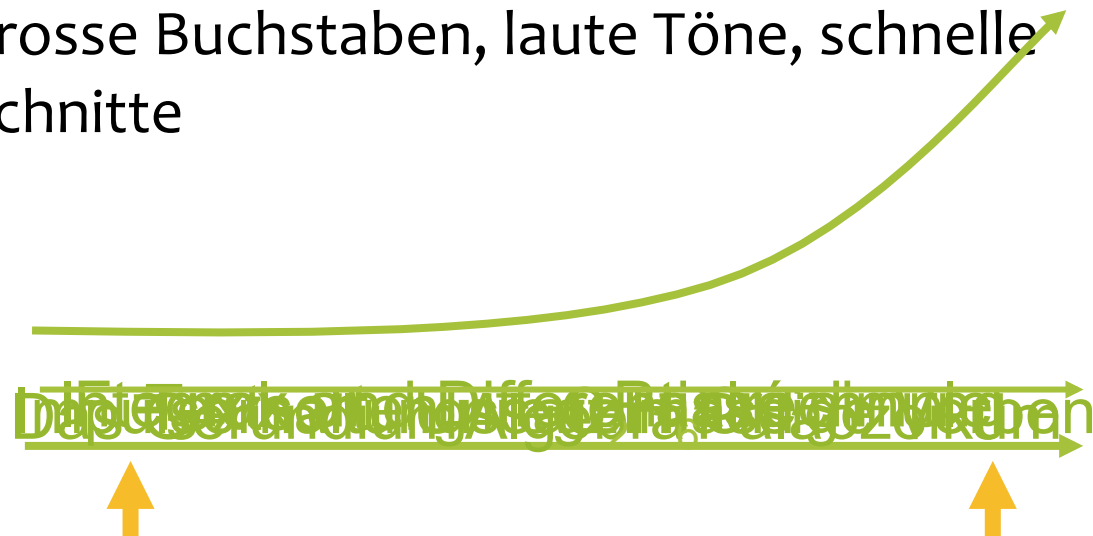


Gesellschaftliche Megatrends

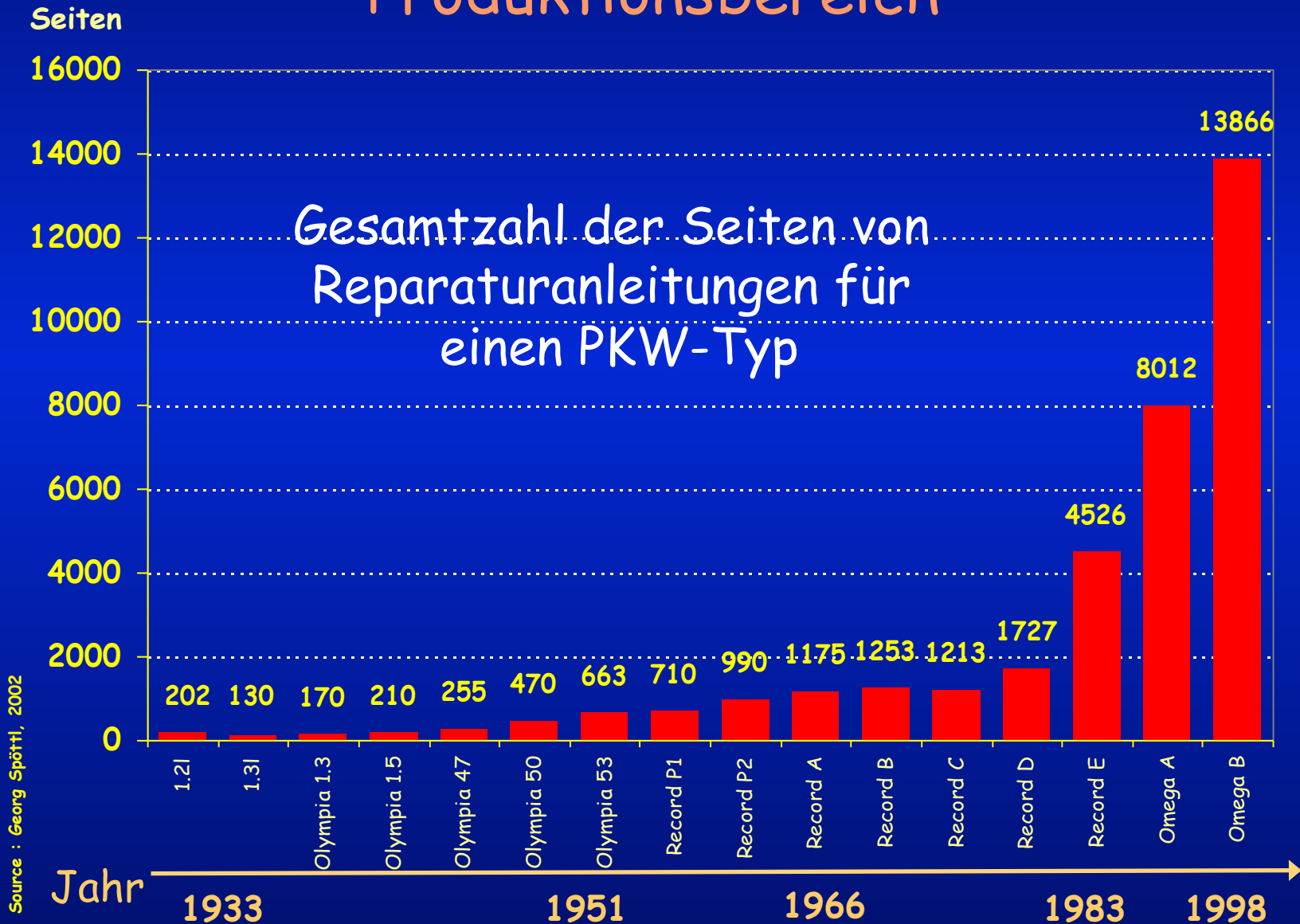


Information ohne Reflexion ist geistiger Flugsand.

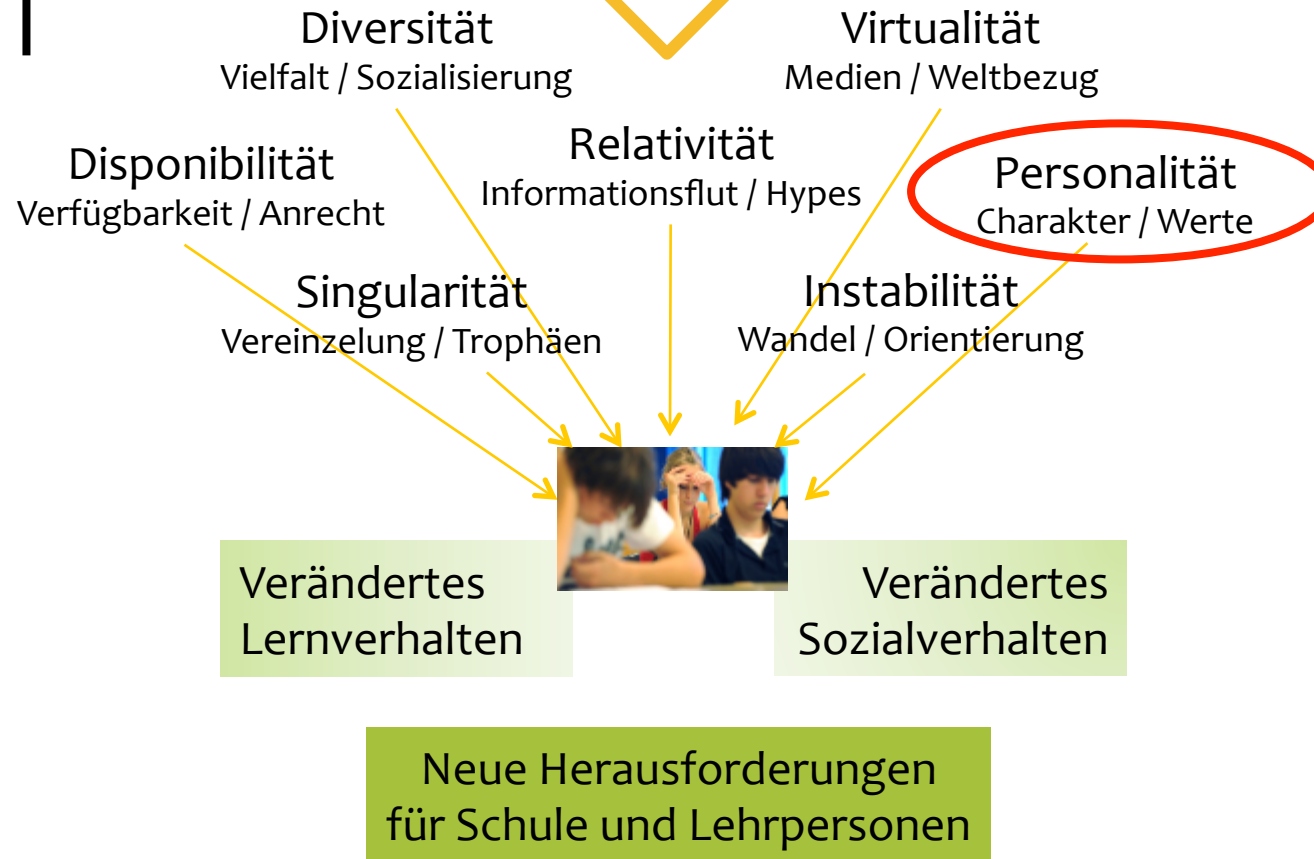
- 12 '000 bis 15 '000 Stunden Schule
- 50 '000 Seiten Papier
- grosse Buchstaben, laute Töne, schnelle Schnitte



Ein Beispiel: Wachsende Bildungsanforderungen auch im traditionellen Produktionsbereich



Gesellschaftliche Megatrends

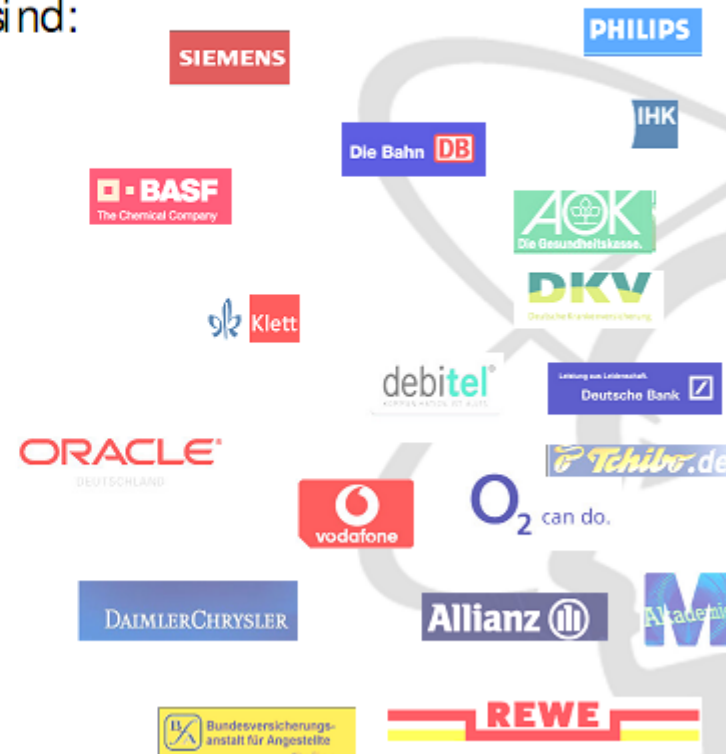


Ich kann, weil ich will, was ich muss. (Immanuel Kant)

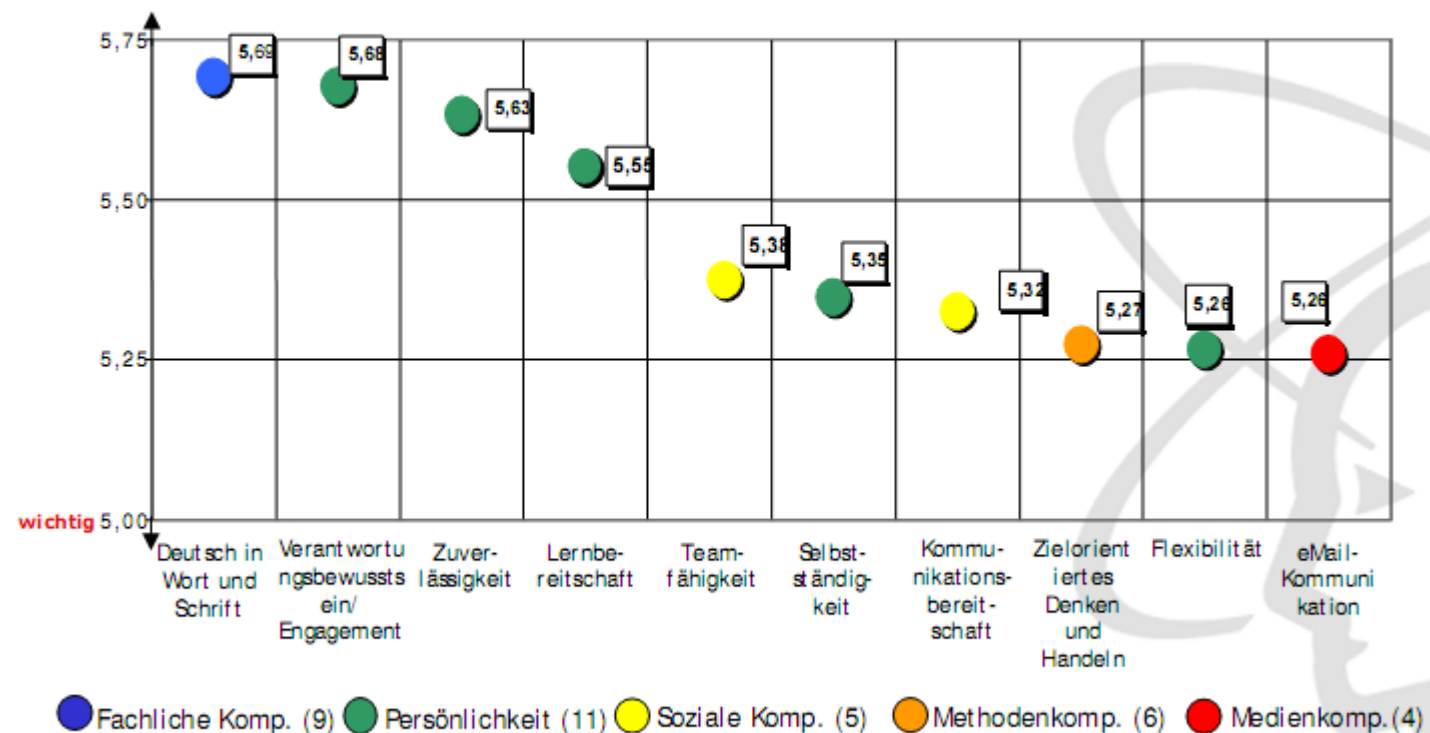


Die wichtigsten Kompetenzen sind:

- ❑ Deutsch in Wort und Schrift
- ❑ Verantwortungsbewusstsein
- ❑ Engagement
- ❑ Zuverlässigkeit
- ❑ Lernbereitschaft
- ❑ Selbständiges Arbeiten
- ❑ Teamfähigkeit
- ❑ Kommunikationsstärke
- ❑ Zielorientiertes Handeln
- ❑ Flexibilität
- ❑ Umgang mit neuen Medien

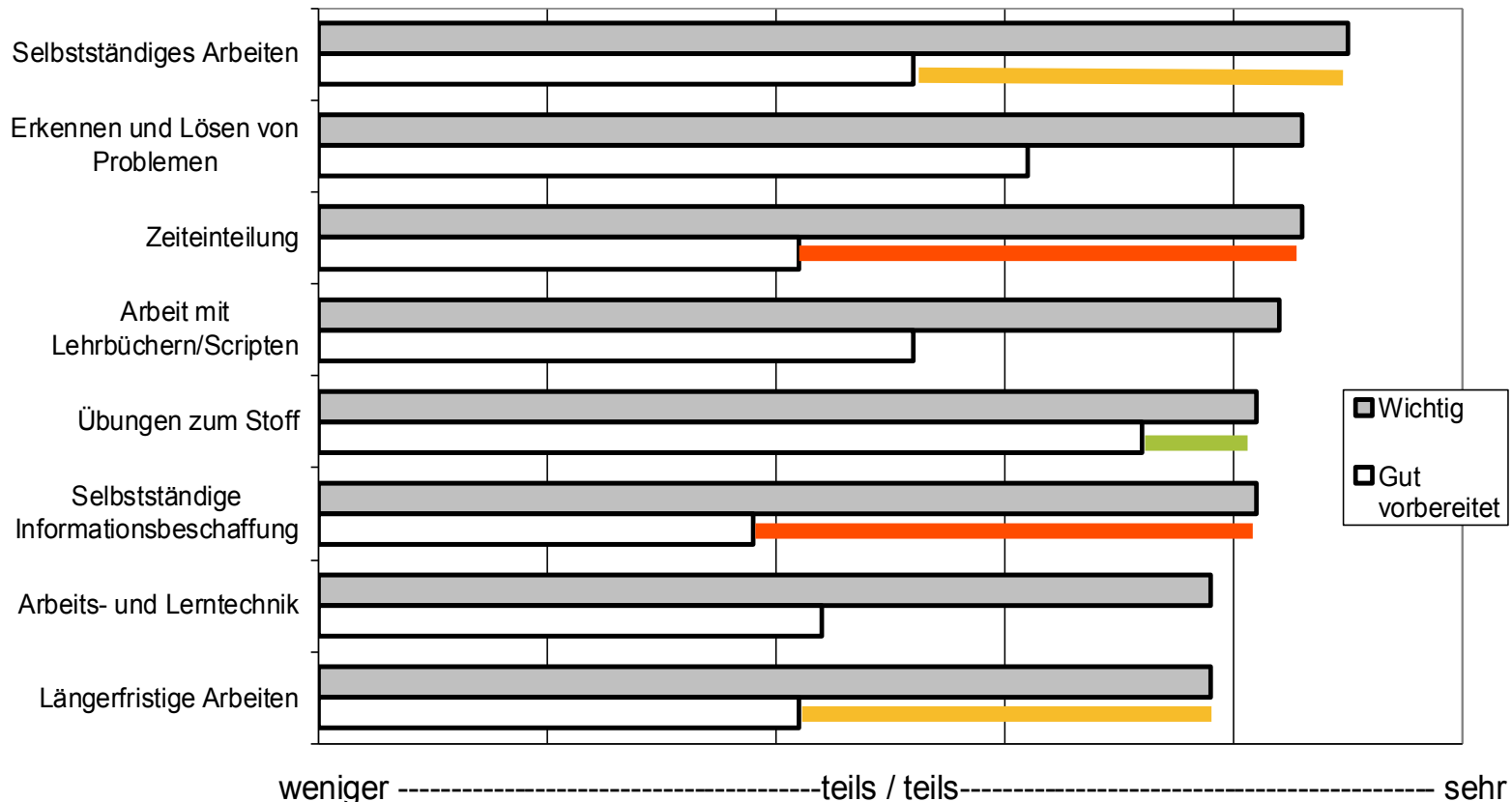


Der Schlüssel zum Erfolg steckt innen.



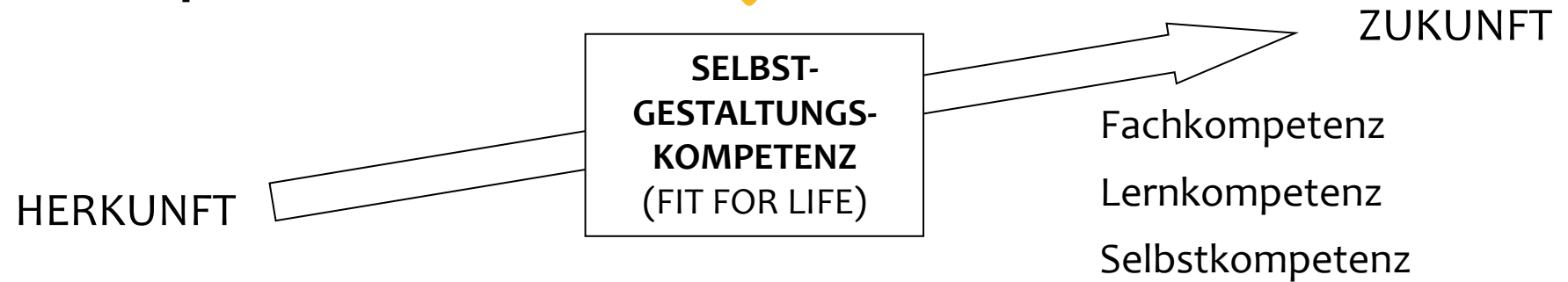
Kompetenzen für Leben und Studium

Welche Kompetenzen sind für Studenten wichtig und wie gut fühlen sie sich durch ihr Gymnasium vorbereitet?





Gesellschaftliche Megatrends



Das Leben ist nichts,
wenn man nichts aus ihm macht.

Ziel: Selbstgestaltungskompetenz
Fit sein fürs Leben - jetzt und später



30.07.10



Den Urlaub für die Bildung

Verband der Wirtschaftsjunioren fordert mehr Ehrgeiz von jungen Arbeitnehmern

von Nando Sommerfeldt

Berlin - "Bildung statt Ballermann", mit dieser forschenden Forderung füllte Eva Fischer gestern mit Erfolg das nachrichtliche Sommerloch. Die Bundesvorsitzende des Verbands der Wirtschaftsjunioren (WJD) forderte in der "Bild"-Zeitung, dass die deutschen Arbeitnehmer ihre Urlaubstage zur Fortbildung verwenden sollten. Jeder müsse bereit sein, Urlaubstage für die Weiterbildung zu nutzen.

adm. eine L.

leiter.

, Unterhal-
ektüre, Ur-
Bettlektüre,
ssenlektüre,

terr.) · vom
↑Fleischge-

Lerche ↑ Vogel.

Lerge ↑ Schlesier.

lernbegierig ↑ bildungshungrig.

Lerneifer ↑ Bildungsdrang.

lernen, erlernen, auswendig lernen, memorie-
ren, aufnehmen, sich etwas anlernen / zu Eigen-
machen / annehmen / aneignen, studieren,
Kenntnisse erwerben, sich präparieren, üben,
exerzieren, durchexerzieren, trainieren, sich
[die Vokabeln o. Ä.] angucken / anschauen ·
übertrieben viel: strebern, ein Streber sein (*ab-*
wertend), stucken (*abwertend, österr.*), pauken
(*salopp*), büffeln (*salopp*), oxen (*salopp*) · *aus*
eigenen Fehlern: Lehrgeld zahlen müssen · *ei-*
nen Beruf von Grund auf: von der Pike auf ler-
nen; ↑ anstrengen (sich), ↑ einarbeiten, ↑ einprä-
gen, ↑ einstudieren, ↑ erziehen, ↑ lehren; ↑ Schü-
ler, ↑ Unterricht.

²lernen: ↑ einstudieren; etwas l. ↑ werden (et-
was); etwas gelernt haben ↑ firm [sein].

Lerner ↑ Schüler.

Lernhilfe ↑ Gedächtnisstütze.

Lernmittel ↑ Lehrmittel.

Lernschwester ↑ Krankenschwester.

Lernstoff ↑ Pensum.

lernwillig ↑ bildungshungrig

Dem wird befohlen, der sich nicht selber gehorchen kann. (Friedrich Nietzsche)

FACHKOMPETENZ

Relevantes und bedürfnisgerecht verfügbares Wissen.

⇒ Die „Welt“ begreifen und sich aktiv darüber verständigen können.

LERNKOMPETENZ

Methodische, strategische und metakognitive Kompetenzen .

⇒ Das eigene Lernen verstehen und gestalten können.

SELBSTKOMPETENZ

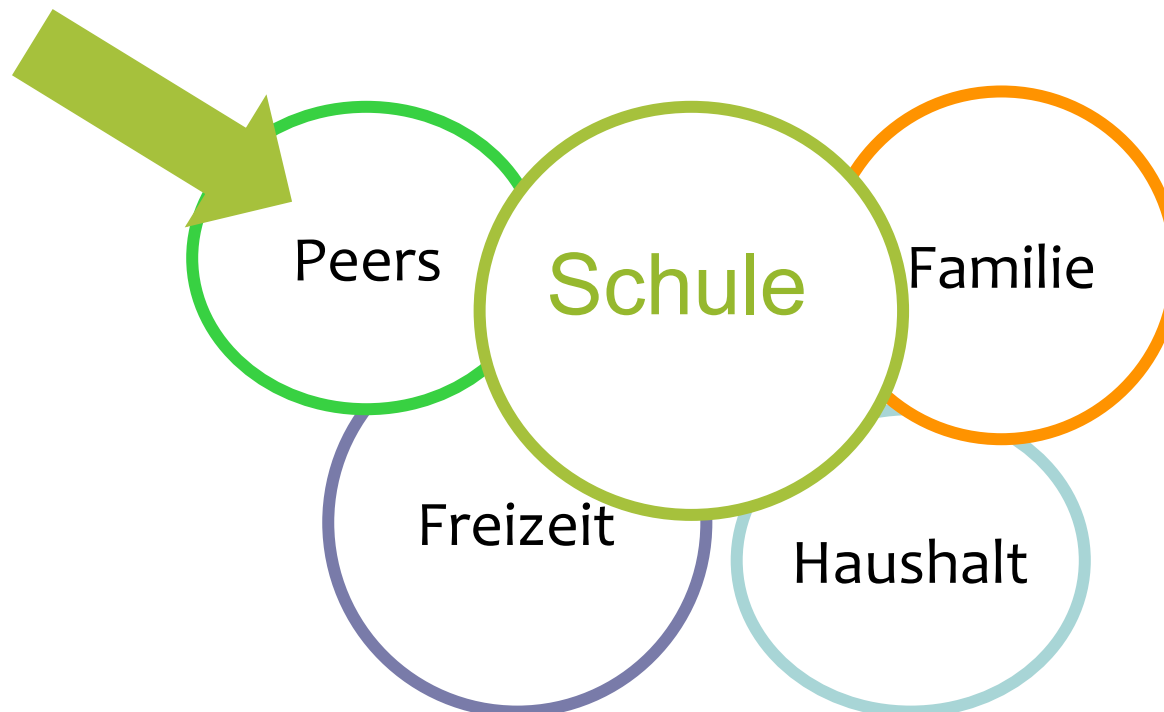
Personale und soziale Kompetenzen.

⇒ Konstruktive Beziehung gestalten können – zu sich, zu anderen und zu den Dingen, um die es geht.



Eine Unze Erfahrung ist so viel Wert wie
eine Tonne Theorie. (Benjamin Franklin)

Kompetenzerwerb: explizit und implizit



So ...

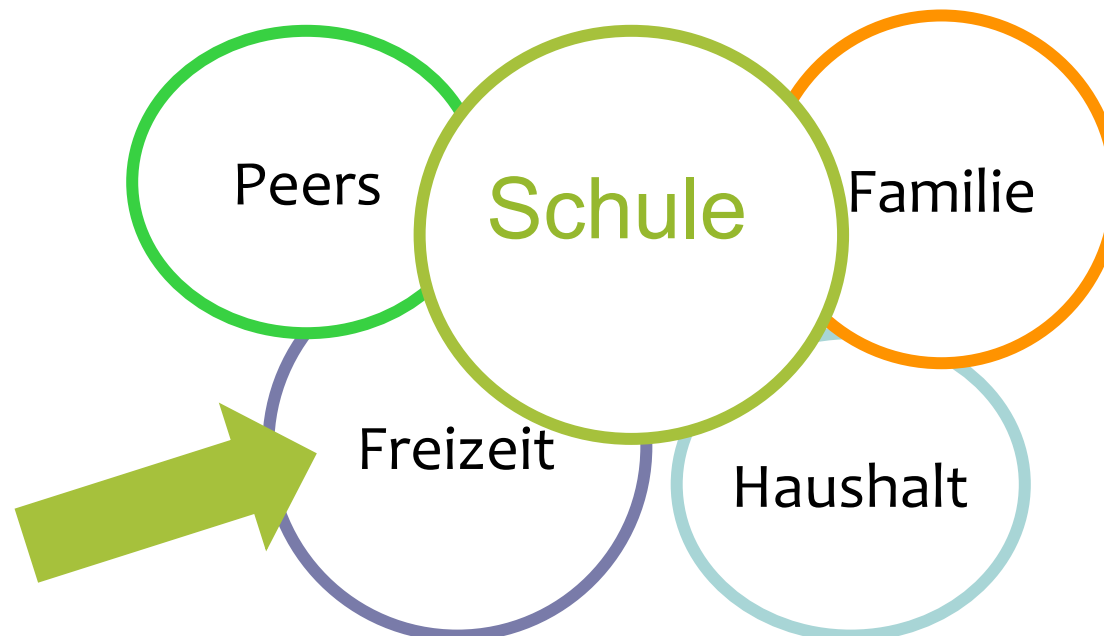


... oder so?



Eine Unze Erfahrung ist so viel Wert wie
eine Tonne Theorie. (Benjamin Franklin)

Kompetenzerwerb: explizit und implizit



So ...



... oder so?



So ...

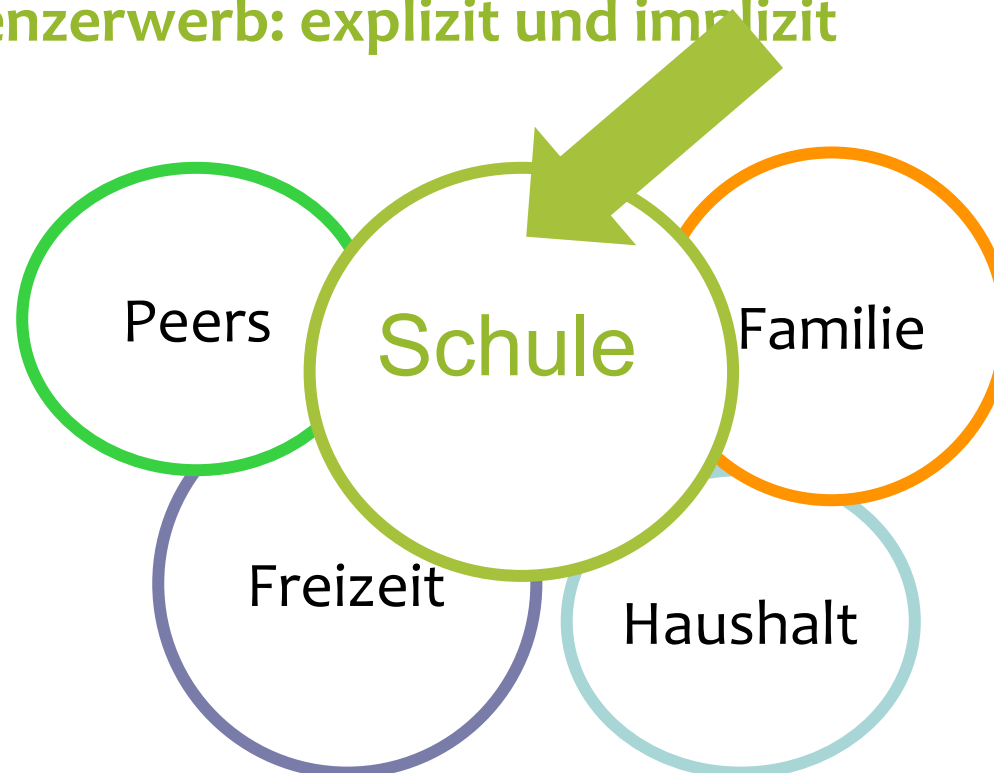


... oder so?



Eine Unze Erfahrung ist so viel Wert wie
eine Tonne Theorie. (Benjamin Franklin)

Kompetenzerwerb: explizit und implizit



So ...



... oder so?



Erfahrung ist die Grundlage
aller Erkenntnis.

FACHKOMPETENZ

Kommunikation (Sprache, Medien)
Zahlen (Rechnen, Statistik)
Umwelt (Chemie, Physik, Biologie, Zoologie)
Mitwelt (Politik, Geschichte, Gesellschaft)
Haus (Konsum, Werkzeuge, Materialien)
Mensch (Psychologie, Humanbiologie)

Was?

Und wieviel?



Pareto-Prinzip



Wer hohe Türme bauen will,
muss zuerst am Fundament arbeiten.

○ «Alle Überprüfungen des Wissens, das
junge Menschen in der Schule
Schulbuchwissen, laufen darauf
hinaus, dass das Schulsystem einen
Wirkungsgrad besitzt, der gegen Null strebt.»

**Ziel:
Nachhaltigkeit**

Ein Experiment

- Im nachfolgenden Experiment sehen Sie jeweils **zwei Wörter**. Zu diesen Wörtern sollen Sie einen Satz lesen.

Wichtig: **Finden** Sie beim Lesen des Satzes die versteckten **zwei Schreibfehler**.



Schal - Traum

Ich trug einen grünen Schal in meinen Traum.



Bonbons - Kopfhörer

Bei den CDs und den Kopfhörer lagen überall Bonbons.



Gitarre - Angel

Er nahm die Gitarre und eine Angel mit in seinen Urlaub.



Party - Flugzeug

Schohn im Flugzeug begann die ausgelassene Party.



Bett - Gabel

Sie konnte kaum die Gabel halten, so schwach
wie sie im Bett sass.



Sonne - Stuhl

Er rückte sich den Stuhl weiter inn die Sonne.

Zweiter Teil

- Im zweiten Teil des Experiments sehen Sie wieder **zwei Wörter**. Dazu sollen Sie einen Satz bilden.

Denken Sie sich irgendeinen Satz aus.
Es darf auch etwas Komisches sein.



Haus - Rabe

.....



Drachen - Champagner

.....



Bleistift - Konzert

.....



Hose - Lampions

.....



Auto - Oper

.....



Sterne - Tisch

.....

Auswertung des Experiments

- Testen Sie ihr Gedächtnis!
- Wie hiess das Partnerwort der folgenden Wörter? An wie viele Worte können Sie sich richtig erinnern?
- Auf die Plätze – Fertig –



○ Schal



○ Bonbons



○ Gitarre



○ Party



○ Bett



○ Sonne





Zwischenstand: Wie viel Richtige?

	Wort	Partnerwort
	Schal	Traum
	Bonbons	Kopfhörer
	Gitarre	Angel
	Party	Flugzeug
	Bett	Gabel
	Sonne	Stuhl

○ Haus



○ Drachen



○ Bleistift



○ Hose



○ Auto



○ Sterne





Zweiter Teil: Wie viele Richtige?

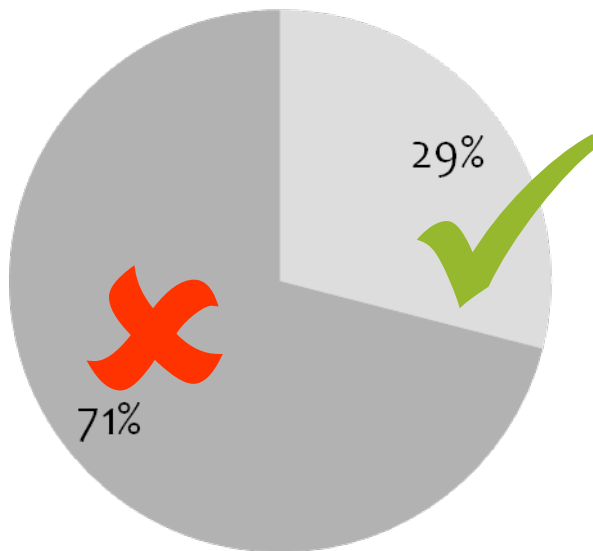
	Wort	Partnerwort
	Haus	Rabe
	Drachen	Champagner
	Bleistift	Konzert
	Hose	Lampions
	Auto	Oper
	Sterne	Tisch



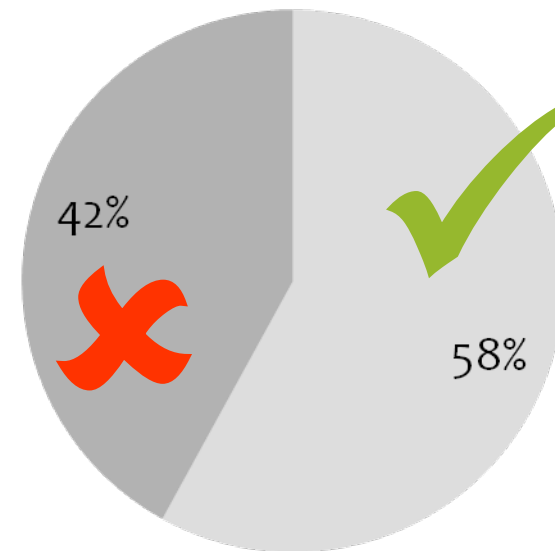
	Wort	Partnerwort
Lesen	Schal	Traum
	Bonbons	Kopfhörer
	Gitarre	Angel
	Party	Flugzeug
	Bett	Gabel
	Sonne	Stuhl

Bobrow & Bower (1969): Comprehension and recall of sentences

Sätze lesen



Sätze ausdenken



Der einzige Weg, der zum Wissen führt,
ist Tätigkeit. (Georg Bernhard Shaw)

LERNKOMPETENZ

Methodische, strategische und
metakognitive Kompetenzen

Das eigene Lernen verstehen und
gestalten können.

- **Orientierungskompetenz**
 - sich zurecht finden
- **Richtungskompetenz**
 - wissen wohin
- **Erschliessungskompetenz**
 - sich Dinge zu eigen machen
- **Problemlösekompetenz**
 - mit Hindernissen umgehen
- **Evaluationskompetenz**
 - Qualität beurteilen können



Viel lesen und nicht durchschauen,
ist viel essen und nicht verdauen.

Nachhaltigkeit

Der Grad der
Auseinandersetzung
determiniert die
Nachhaltigkeit des
Lernens.



Ich hab vergessen ein Back-Up
von meinem Gehirn zu machen.
Jetzt ist alles aus dem letzten Schuljahr weg.

Eine laborierte Verarbeitung erfordert 40
Prozent mehr Aufwand – und bringt
800 Prozent mehr Ertrag. (Lutz Jaencke, Universität Zürich)

Das Wichtigste am Können ist das Wollen.

SELBSTKOMPETENZ

Personale und soziale Kompetenzen.
Konstruktive Beziehung gestalten können
zu sich, zu anderen und zu den Dingen, um
die es geht.

- **Selbstkontrolle**
 - sich steuern können
- **Engagement**
 - Freude an der Leistung
- **Verlässlichkeit**
 - Pflichtbewusstsein
- **Zuversicht**
 - sich selbstwirksam fühlen
- **Achtsamkeit**
 - emotionale Intelligenz



Das Wichtigste am Können
ist das Wollen.

SELBSTKOMPETENZ

Personale und soziale Kompetenzen.
Konstruktive Beziehung gestalten können
zu sich, zu anderen und zu den Dingen, um
die es geht.

- **Selbstkontrolle**
 - sich steuern können
- **Engagement**
 - Freude an der Leistung
- **Verlässlichkeit**
 - Pflichtbewusstsein
- **Zuversicht**
 - sich selbstwirksam fühlen
- **Achtsamkeit**
 - emotionale Intelligenz



WALTER MISCHEL

kann die Zukunft voraussagen mit einer Tüte Marshmallows



Walter Mischel (* [22. Februar 1930](#) in [Wien](#)) war ab 1983 Professor an der [Columbia University](#) und vorher an der [Stanford University](#) tätig. Mischels berühmter so genannter [Marshmallow](#)-Test zeigt die Wichtigkeit von Impulskontrolle und [Belohnungsaufschub](#) für akademischen, emotionalen und sozialen Erfolg. Damit wird die Fähigkeit beschrieben, kurzfristig auf etwas Verlockendes für die Erreichung langfristiger Ziele zu verzichten.

Der Marshmallow-Test mit 4 Jährigen



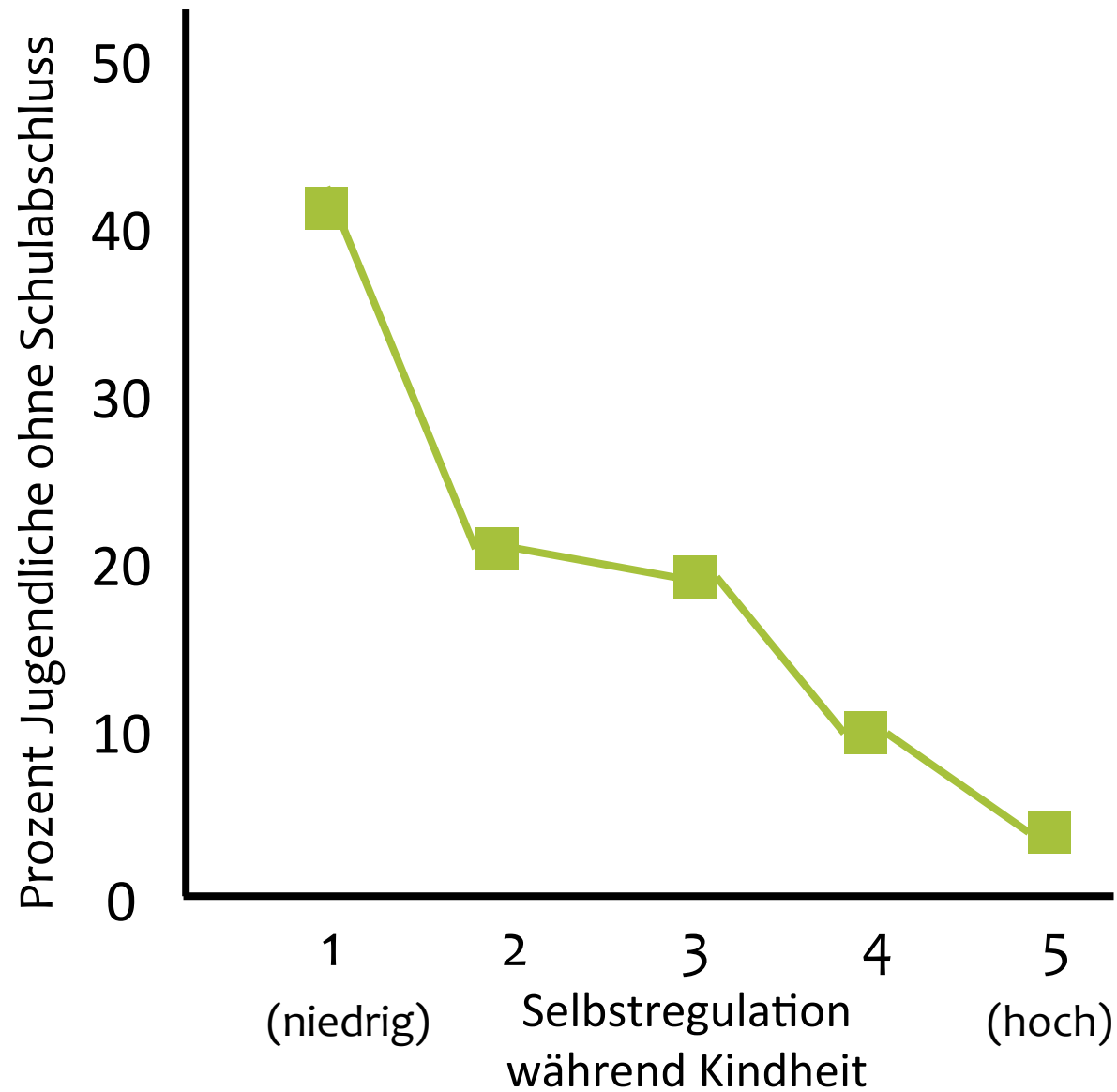
Mischel et al. Science 1989

Multidisziplinäre Gesundheits- und Entwicklungsstudie seit 1972 in Dunedin (Neuseeland)

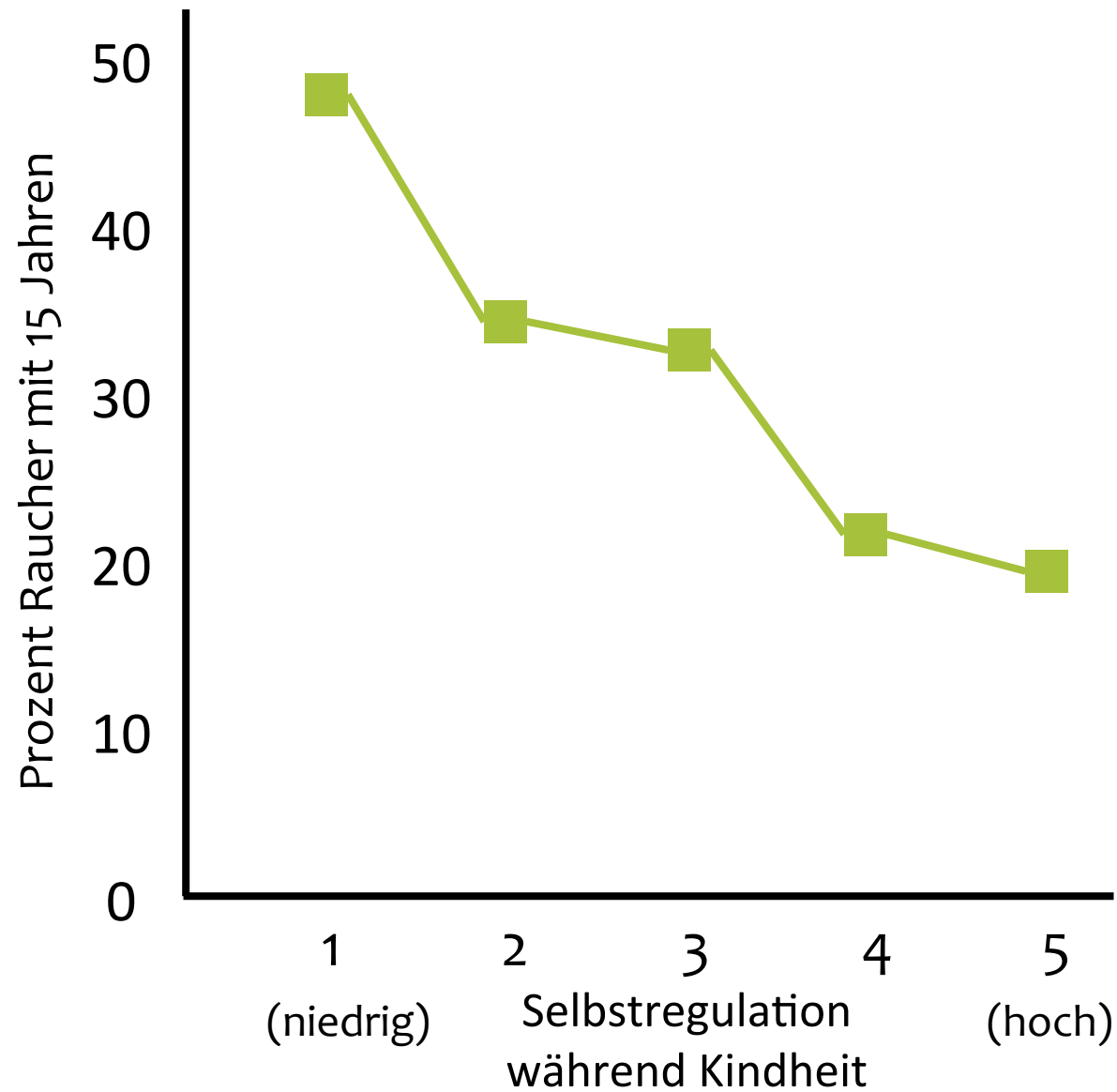


Moffitt et al., 2011: A gradient of childhood self-control predicts health, wealth, and public safety. PNAS

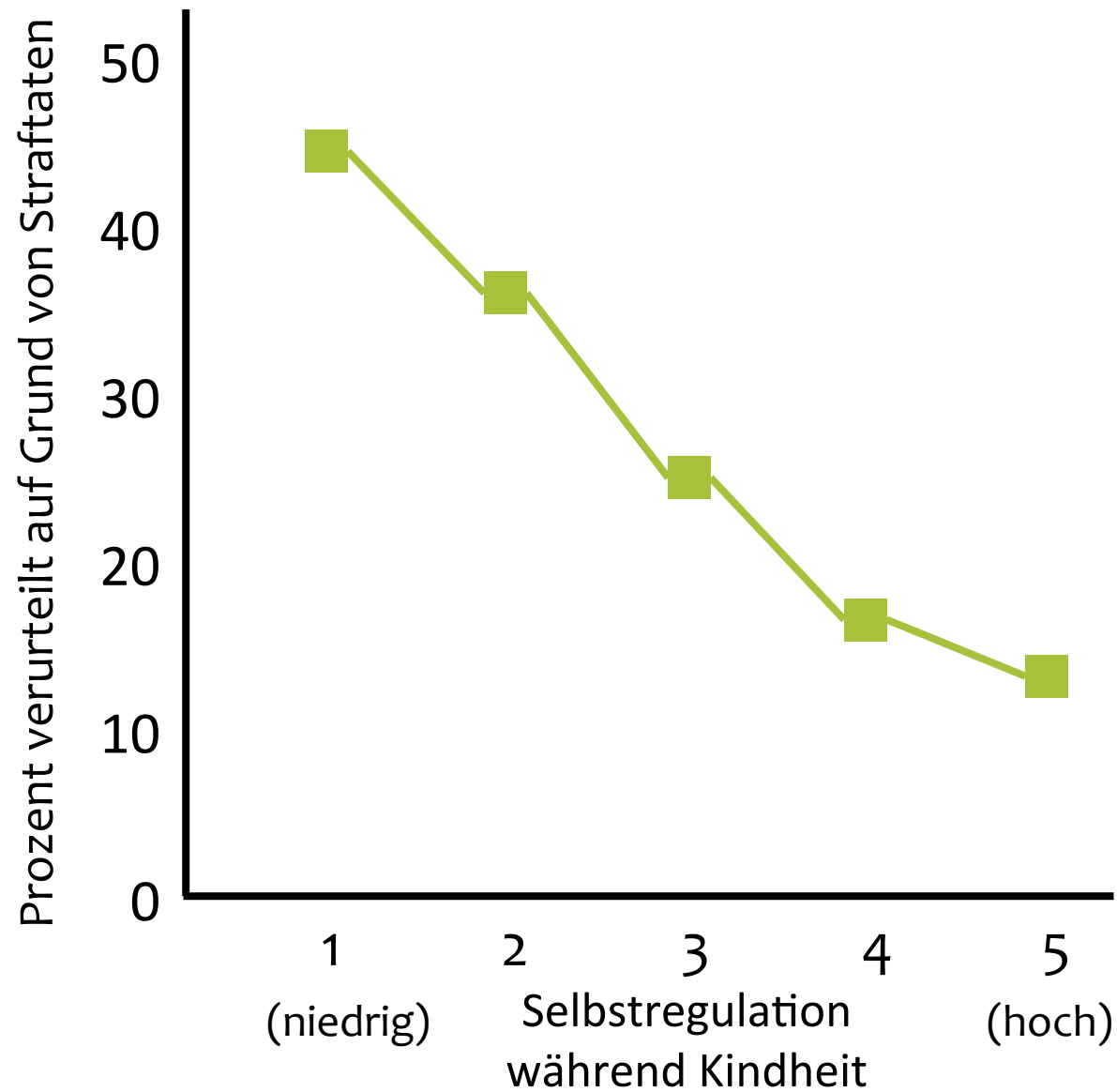
Kein Schulabschluss - Selbstregulation



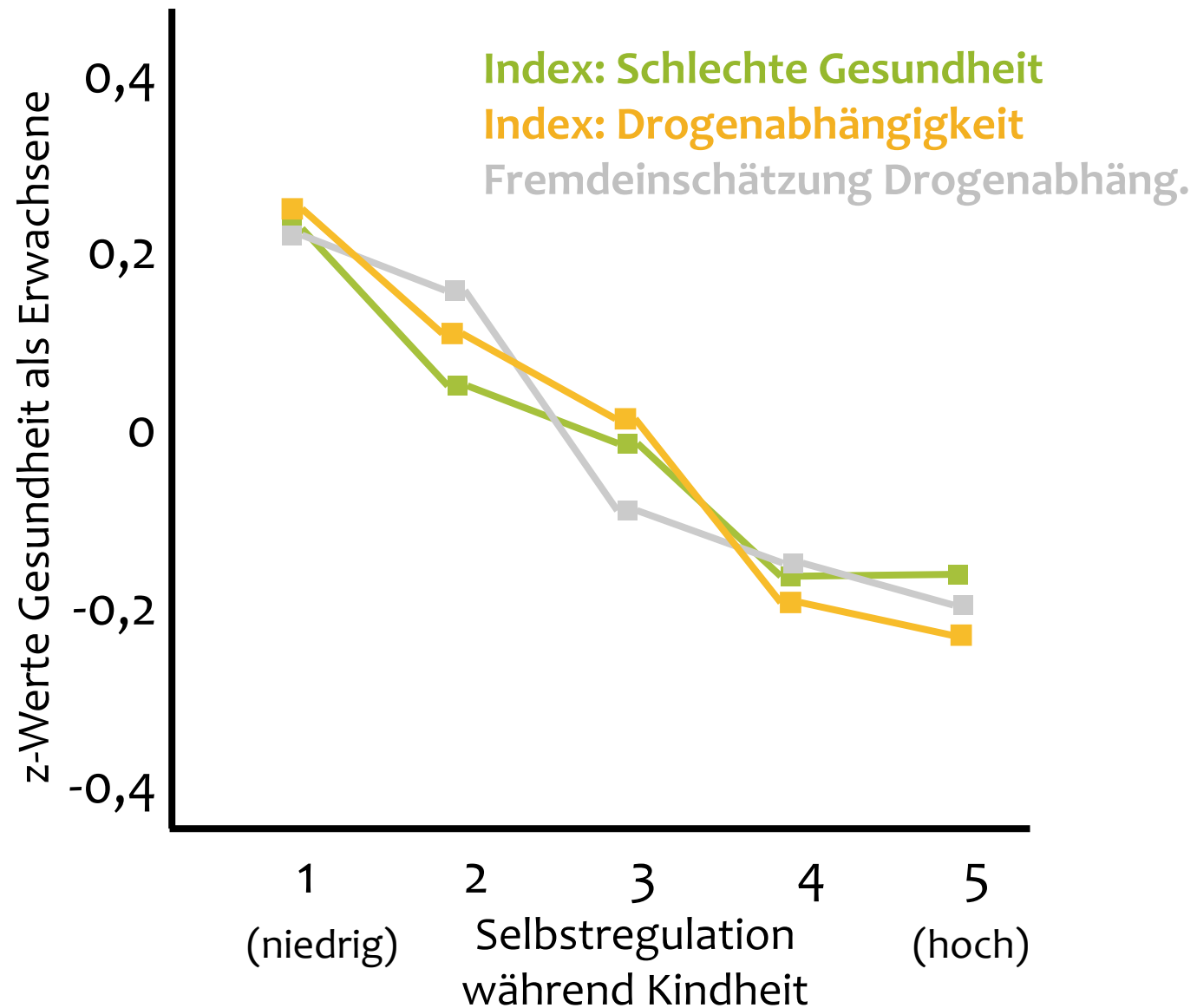
Rauchen mit 15 - Selbstregulation



Straftaten - Selbstregulation



Gesundheit - Selbstregulation



Dem wird befohlen, der sich nicht selber gehorchen kann. (Friedrich Nietzsche)

FACHKOMPETENZ

Relevantes und bedürfnisgerecht verfügbares Wissen.

⇒ Die „Welt“ begreifen und sich aktiv darüber verständigen können.

LERNKOMPETENZ

Methodische, strategische und metakognitive Kompetenzen .

⇒ Das eigene Lernen verstehen und gestalten können.

SELBSTKOMPETENZ

Personale und soziale Kompetenzen.

⇒ Konstruktive Beziehung gestalten können – zu sich, zu anderen und zu den Dingen, um die es geht.



Dem wird befohlen, der sich nicht selber gehorchen kann. (Friedrich Nietzsche)

FACHKOMPETENZ

Relevantes und bedürfnisgerecht verfügbares Wissen.

⇒ Die „Welt“ begreifen und sich aktiv darüber verständigen können.

LERNKOMPETENZ

Methodische, strategische und metakognitive Kompetenzen .

⇒ Das eigene Lernen verstehen und gestalten können.

SELBSTKOMPETENZ

Personale und soziale Kompetenzen.

⇒ Konstruktive Beziehung gestalten können – zu sich, zu anderen und zu den Dingen, um die es geht.



Dem wird befohlen, der sich nicht selber gehorchen kann. (Friedrich Nietzsche)

FACHKOMPETENZ

Relevantes und bedürfnisgerecht verfügbares Wissen.

⇒ Die „Welt“ begreifen und sich aktiv darüber verständigen können.

LERNKOMPETENZ

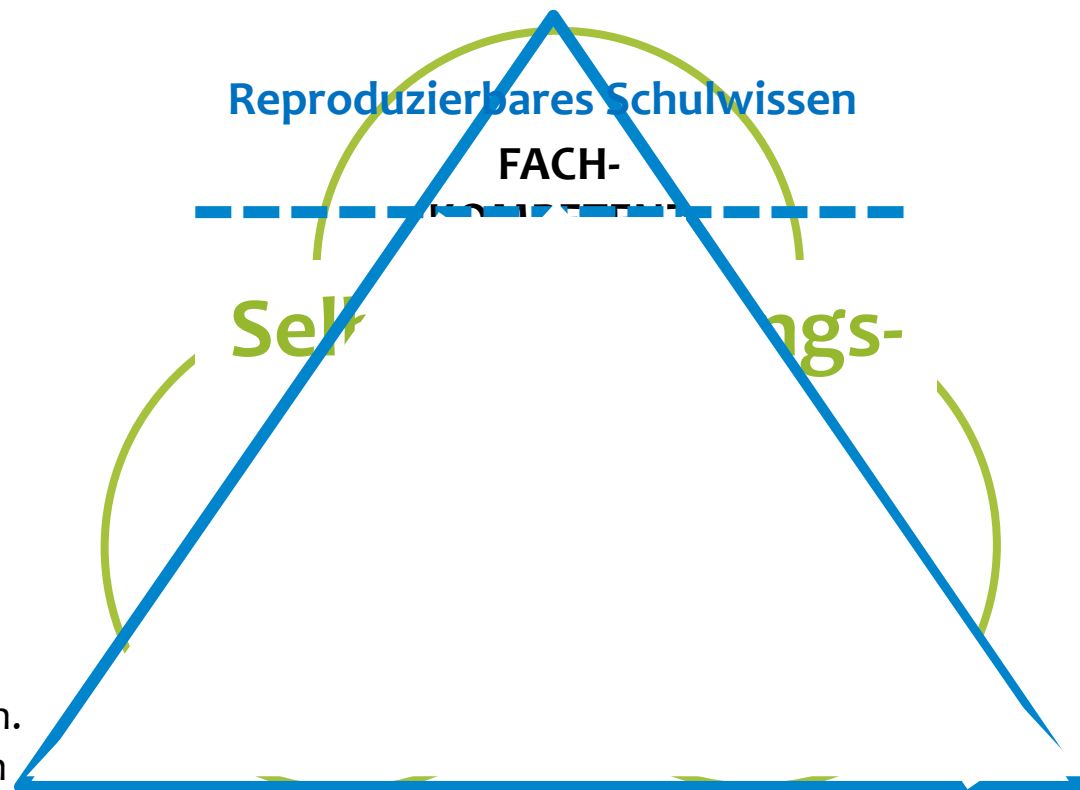
Methodische, strategische und metakognitive Kompetenzen .

⇒ Das eigene Lernen verstehen und gestalten können.

SELBSTKOMPETENZ

Personale und soziale Kompetenzen.

⇒ Konstruktive Beziehung gestalten können – zu sich, zu anderen und zu den Dingen, um die es geht.





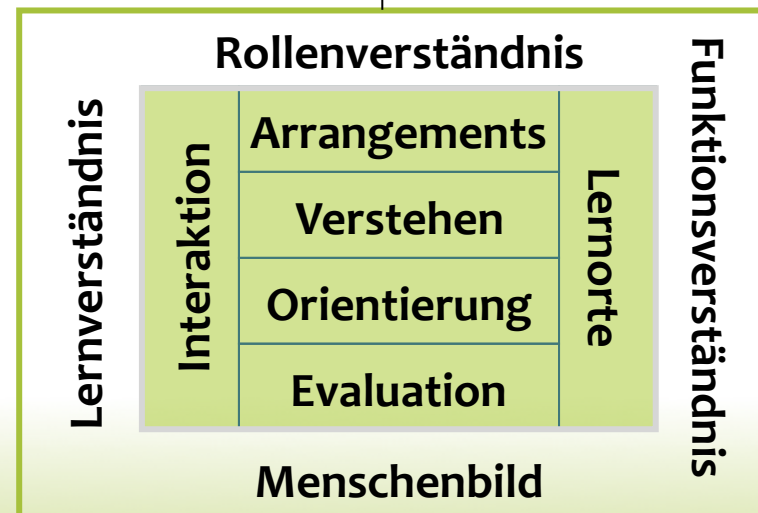
Gesellschaftliche Megatrends

HERKUNFT

**SELBST-
GESTALTUNGS-
KOMPETENZ
(FIT FOR LIFE)**

ZUKUNFT

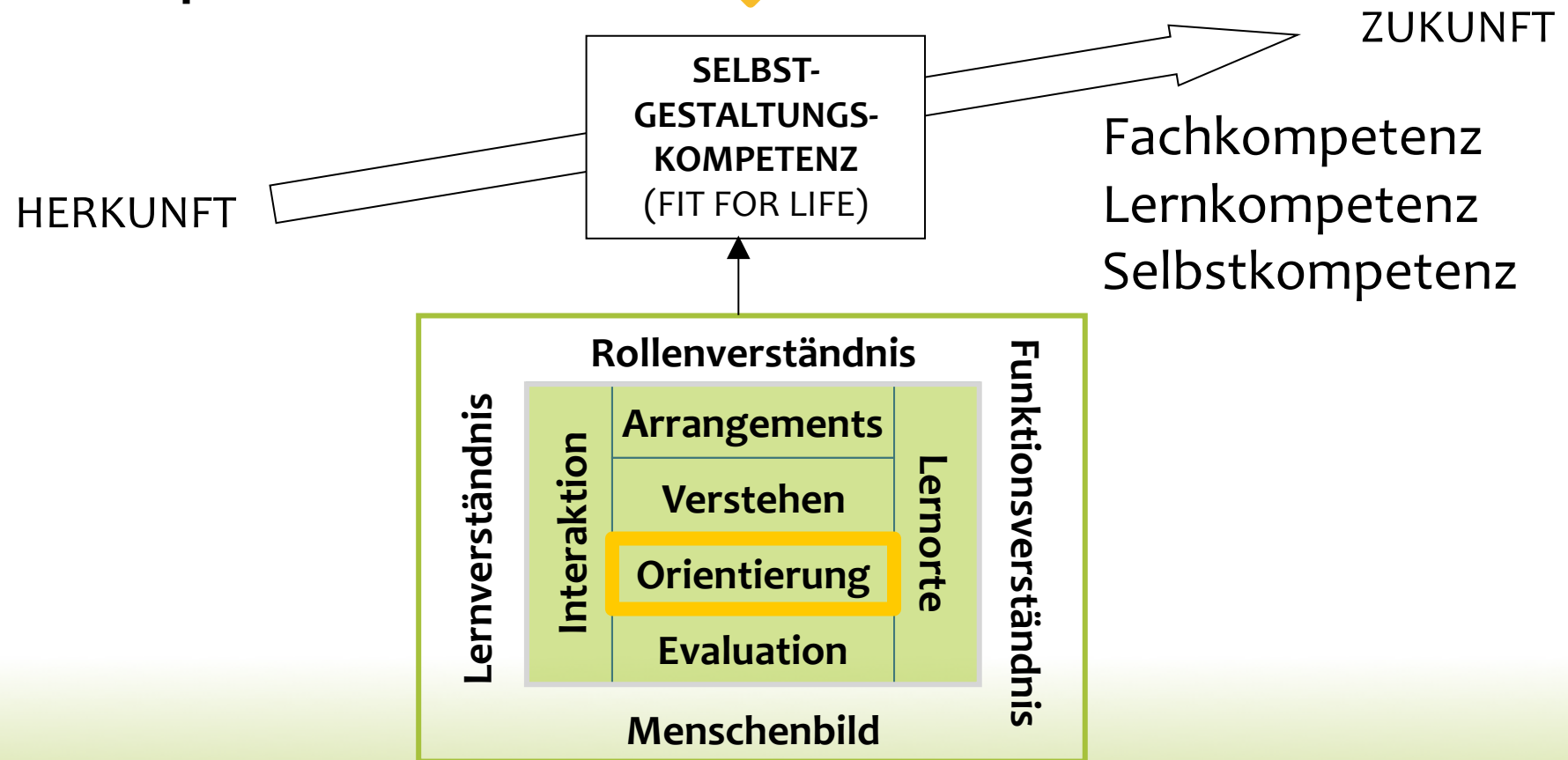
Fachkompetenz
Lernkompetenz
Selbstkompetenz



Autagogik



Gesellschaftliche Megatrends



Das Häkel-Kurs-Experiment



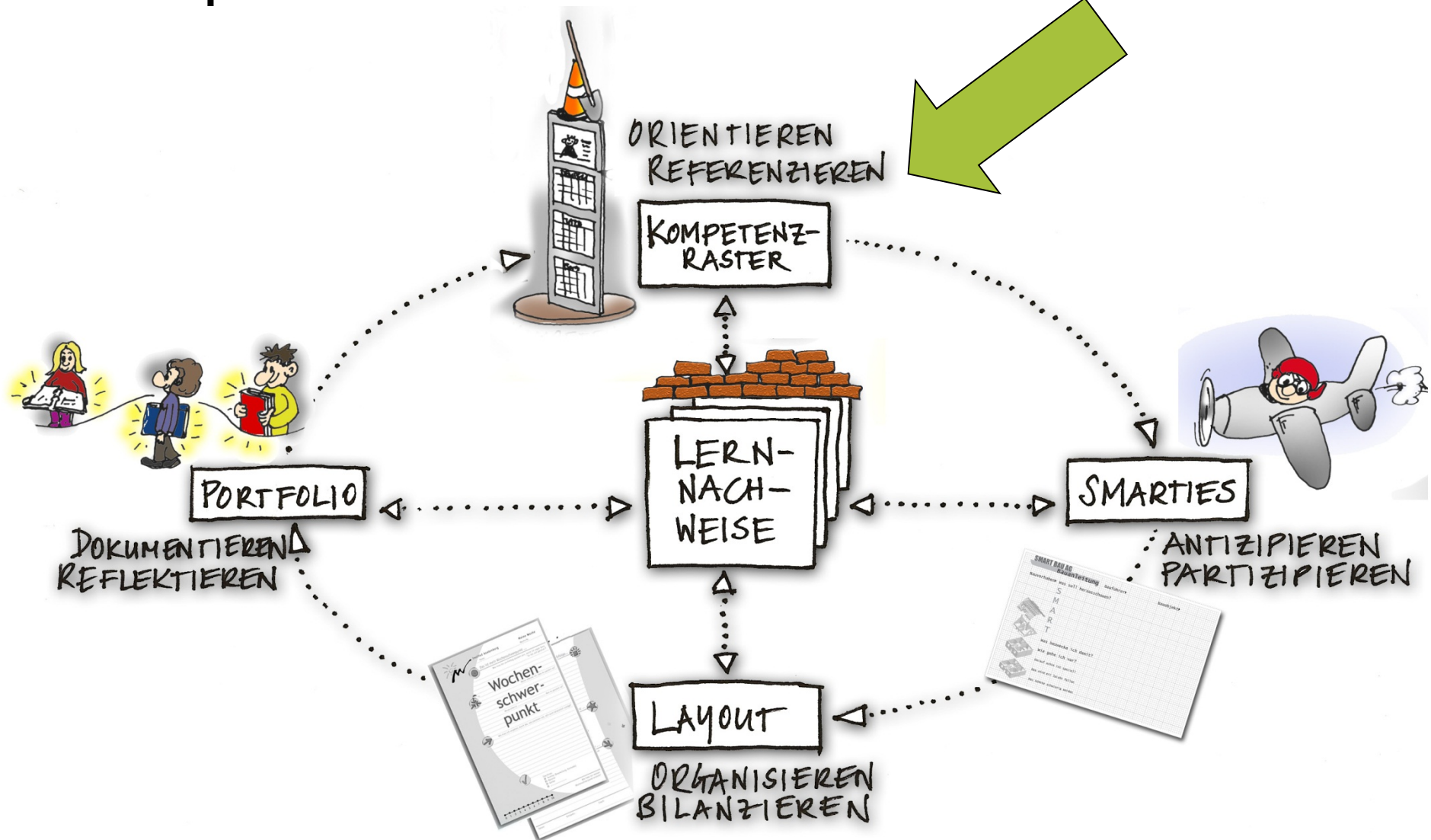
0. Ich kenne jemanden der Häkeln kann.
1. Ich habe schon mal eine Häkelnadel gesehen.
2. Ich kann einen gestrickten von einem gehäkelten Topflappen unterscheiden.
3. Ich weiß, was eine Luftmasche (beim Häkeln) ist.
4. Ich habe schon selber eine Luftmasche gehäkelt.
5. Ich weiß, was eine feste Masche (beim Häkeln) ist.
6. Ich habe schon selber eine feste Masche gehäkelt.
7. Ich weiß, was ein Stäbchen (beim Häkeln) ist.
8. Ich habe schon selber ein Stäbchen gehäkelt.
9. Ich habe schon mal ein komplettes Teil nach Anleitung gehäkelt.
10. Ich habe schon mal ein komplettes Teil ohne Anleitung gehäkelt (und es ist trotzdem was draus geworden).
11. Ich habe mir schon selber weitere Häkelmaschen ausgedacht.

Häkelanleitung

(aus einer Waldorf Schule)

Um eine Masche zu häkeln, rutscht nun die vorhandene Masche ganz an den Griff heran und der freie Nadelteil wird nun schräg kreuzend vor den gespannten Faden gehalten. Durch eine kreisende Bewegung nach hinten und oben und wieder nach vorne wickelt die Nadel nun den Faden einmal ganz um sich. Dabei muss der Haken immer in einer Position nach unten zeigend gehalten werden. Jetzt kann die ganze Nadel in Richtung der schon vorhandenen Masche gezogen werden und der nach unten zeigende Haken erfasst dabei den umschlungenen Faden. Nun kann dieser durch Fortfahren der Bewegung durch die alte Masche gezogen werden, vorausgesetzt, sie ist so groß, dass der Haken auch hindurch gleiten kann. Dies wird leichter, wenn bei diesem Zurückziehen der Nadel gleichzeitig der hintere Teil der Nadel angehoben wird, weil dadurch verhindert werden kann, dass sich der Haken in der Masche festhakt. Dieser Vorgang muss nun punktgenau beendet werden, damit die neue Masche ihre adäquate Größe erhält, denn bei weiterem Ziehen würde sie zu groß werden.

Instrumente



VERSTEHEN		A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2
VERSTEHEN	Hören	Ich kann einfache, aber wichtige Informationen verstehen. Ich kann einfache Aufforderungen und Äußerungen verstehen. Dabei helfen mir Bilder und Gesten. Ich kenne die Laute und kann sie zuordnen.	Ich kann verstehen, wenn jemand langsam und mit einfachen Worten von sich erzählt. Ich kann in einfachen Verhandlungen die wesentlichen Informationen verstehen.	Ich kann kurze Gespräche verstehen, deren Themen mir geläufig sind. Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen. Ich kann kleine Geschichten verstehen.	Ich kann die Hauptsache kurzer, einfacher Erzählungen und Geschichten verstehen. Ich kann einfache und vorhersehbare Informationen verstehen. Ich kann einfache Wegbeschreibungen und Anweisungen verstehen.	Ich kann einfache Anleitungen verstehen. Ich kann aus Alltagsgesprächen das Wesentliche verstehen. Ich kann in Nachrichten über bekannte Themen die Hauptpunkte verstehen.	Ich kann in einer belebten Umgebung den Hauptpunkten eines längeren Gesprächs folgen. Ich kann detaillierte Anweisungen verstehen. Ich kann in Sendungen zu Themen, die mich persönlich interessieren, das Meiste verstehen.	Ich kann folgen, wenn jemand länger spricht und etwas auf anspruchsvolle Weise erklärt. Deutlich gegliederte Beiträge zu vertrauten Themen kann ich verstehen. Ich kann die meisten Sendungen und Beiträge zu aktuellen Themen verstehen.
	Lesen	Ich kann auf Plakaten und Schildern Informationen finden und verstehen. Ich kann kurze schriftliche Anweisungen verstehen. Was ich genau so oder ähnlich schon gelesen habe, verstehe ich.	Ich kann Vortexte (z.B. Formulare) gut genug verstehen, um mit ihnen umgehen zu können. Ich kann kurze einfache Mitteilungen verstehen. Ich kann sehr einfache bedingte Texte verstehen. Ich kann kurze Texte verstehen.	Ich kann einfache persönliche Mitteilungen verstehen. Ich kann in Kurznachrichten zu Themen, die mich interessieren, die wichtigsten Punkte verstehen.	Ich kann in einfachen Texten aus dem Alltag wichtige Informationen finden und verstehen. Ich kann einfachen Artikeln die Hauptbotschaft entnehmen, wenn sie Verständnishaften bieten.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Sprache vorkommt. Ich kann Texte verstehen, die einen klaren Ablauf wiedergeben. Ich kann unkomplizierte Argumentationen verstehen. Ich kann Lesetechniken anwenden.	Ich kann Texte verstehen, in denen es um Ereignisse, Gefühle und Wünsche geht. Ich kann mich über Produkte informieren. Ich kann Haltungen aus Texten herauslesen. Ich kann einfache literarische und poetische Texte verstehen.	Ich kann längere Zeitungs- und Zeitschriftentexte rasch inhaltlich erfassen. Ich kann unterschiedliche Texte, die mich interessieren, verstehen. Ich kann literarische Prosatexte verstehen. Ich kann Fach- und Fremdwörter nachschlagen.
SPRECHEN	an Gesprächen teilnehmen	Ich kann mit einfachen Worten Kontakt aufnehmen. Ich kann etwas bejahen oder verneinen. Ich kann eine einfache Bitte stellen, mich entschuldigen und bedanken. Ich kann mich nach einfachen Dingen erkundigen.	Ich kann mich auf einfache Art verständigen. Die Gesprächspartner nehmen dabei Rücksicht und helfen mir. Ich kann mich für meine Meinung und für meine Bedürfnisse äußern.	Ich kann andere Menschen zu ihren grundlegenden Lebensdaten befragen. Ich kann die wesentlichen Alltagssituationen sprachlich bewältigen.	Ich kann mit einfachen Worten alltägliche Informationen austauschen. Ich kann um etwas bitten und auf Bitten reagieren.	Ich kann zu vertrauten Themen meine Meinung sagen und nach der Meinung von anderen fragen. Ich kann mit Leuten, die ich persönlich kenne, einfache Telefongespräche führen.	Ich kann Gespräche über gemeinsame Interessen führen. Ich kann in Gesprächen meine Interessen und Ansprüche vertreten. An Gesprächen über vertraute und alltägliche Themen kann ich ohne Vorbereitung teilnehmen.	Ich kann mich spontan und fließend verständigen. Ich kann über Eindrücke, Ideen und Gefühle sprechen. Ich kann in Diskussionen meine Ansichten durch Erklärungen, Argumente und Kommentare begründen und verteidigen.
	zusammenhängendes Sprechen	Ich kann mich ganz kurz vorstellen. Ich kann von 1 bis 100 zählen. Ich kann fragen, wenn ich etwas wissen will.	Ich kann in einfachen Worten meine Situation, nachdem ich ein Erlebnis erzählt habe, kurz beschreiben. Ich kann Vorlieben und Vorurteile kurz beschreiben. Ich kann mich etwas vorstellen. Ich kann einfache Vorlesungen verstehen und flüchtig vorlesen.	Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was ich nicht mag.	Ich kann eine kurze Geschichte erzählen, indem ich einfach die Ereignisse aneinanderreihle. Ich kann meine Vorhaben erzählen. Ich kann einen Satz umformulieren, wenn ich merke, dass ich stocken bleibe.	Ich kann den Inhalt eines Buches oder eines Films erzählen. Ich kann meine Meinung zu alltäglichen Dingen sagen. Ich kann Kurzpräsentationen zu vertrauten Themen vorbereiten und durchführen. Ich kann einen Text flüssig vorlesen.	Ich kann Erfahrungen und Ereignisse ausführlich erzählen. Ich kann grammatikalisch korrekt formulieren. Ich kann meine Ansichten, Vermutungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann detailliert sagen, wie man etwas macht.	Ich kann länger über vertraute Themen sprechen. Ich kann Einzelheiten näher beschreiben und vergleichen. Ich kann Vor- und Nachteile verschiedener Lösungen gegeneinander abwägen. Ich kann flüssig lesen und meine Stimme variieren.
SCHREIBEN	Inhaltlich	Ich kann aus einzelnen Lauten Wörter zusammenstellen. Ich kann einzelne Wörter so zusammenstellen, dass sie einen Sinn ergeben. Ich kann Angaben zu mir selber machen.	Ich kann einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann kurze, einfache Sätze schreiben. Ich kann auf vorbereitete Pläne kurz, aber verständlich, antworten.	Ich kann zeitliche Abfolge und örtliche Gegebenheiten eines Ereignisses beschreiben. Ich kann eine einfache schriftliche Kommunikation in Gang bringen. Ich kann über mich Auskunft geben.	Ich kann über verschiedene Mittel kommunizieren. Ich kann meine Erfahrungen schriftlich festhalten. Ich kann auf Schriftliches angemessen antworten. Ich verwende einen abwechslungsreichen Wortschatz.	Ich kann zu vertrauten Themen einfache, zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann von Erfahrungen und Eindrücken berichten. Ich kann Vor- und Nachteile von Dingen aufschreiben, die mich persönlich betreffen.	Ich kann mit Hilfe von Nachschlagewerken treffende Formulierungen finden. Ich kann in ganzen, miteinander verbundenen Sätzen über alltägliche Dinge und Ereignisse schreiben. Ich kann mir schriftlich Informationen besorgen.	Ich kann einen Text über aktuelle Themen schreiben, die mich interessieren. Ich kann deutlich machen, was ich für wichtig halte. Ich kann unterschiedliche Meinungen, persönliche Erfahrungen und Gefühle detailliert ausdrücken.
	formal	Ich kann Wörter lautgetreu schreiben. Ich kann Buchstaben zu Lauten und Mehrfachlauten verbinden (ch, sch, äu, eu etc.). Ich kann einen kleinen Satz richtig abschließen und den nächsten korrekt beginnen.	Ich kann in einem Wort die richtige Dehnung, Verdoppelung und Umlaute richtig schreiben. Ich kann Schreibungen feststellen, wenn jemand eine falsche Wörter vorgeschlagen hat. Ich kann Wörter durch Lücken trennen.	Ich kann Notizen machen. Ich kann die einfachen Regeln der Gross- und Kleinschreibung anwenden. In der Schreibung der Laute brauche ich nur noch wenige Korrekturen. Ich kann Wörter zusammensetzen.	Ich trenne die Wörter richtig. Ich kann die Gross- und Kleinschreibung anwenden. Ich kann einfache Sätze miteinander verbinden.	Ich kann die vier Fälle anwenden und korrekte Verbformen verwenden. Ich kann einfache Satzverbindungen und Satzgefüge formulieren. Ich kann in einfachen Sätzen, Satzverbindungen und -gefügen Kommas richtig setzen.	Ich kann die Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung anwenden. Ich kann meine Texte selber überarbeiten. Ich kann Sätze und Teilsätze einander neben-, unter- oder überordnen.	Ich kann grammatikalisch korrekt schreiben. Ich kann alle Arten von Satzreihen, Satzverbindungen und Satzgefügen korrekt formulieren. Ich kann in einfacher direkter oder indirekter Rede alle Satzzeichen richtig setzen.
WISSEN	Grammatik, Etymologie, Geschichte	Ich kann alle Buchstaben korrekt schreiben. Ich kann zwischen Gross- und Kleinbuchstaben unterscheiden.	Ich kann Verben und Konjuganten unterscheiden. Ich kann die grundsätzliche Satzarten unterscheiden.	Ich kann Namenwörter und Verben unterscheiden. Ich kann Sätze in Satzglieder unterteilen. Ich kann in einem Wörterbuch nachschlagen.	Ich kann veränderbare von unveränderbaren Wörtern unterscheiden. Ich kenne die grundlegenden Bestandteile eines einfachen Satzes. Ich weiss von einigen Wörtern, woher sie kommen.	Ich kann Verben in allen Zeiten konjugieren und Nomen deklinieren. Ich kann Satzglieder bestimmen. Ich kann alltägliche Fremdwörter erklären.	Ich kann Aussageweise und Handlungsrichtung der Verben richtig bilden. Ich kann von zusammengesetzten Sätzen die Satzglieder zeichnen. Ich kann Fremd- und Fachbegriffe aus dem Zusammenhang heraus erklären.	Ich kann die vier veränderbaren Wortarten bestimmen, alle Partizipialformen richtig bilden und Hilfsverben treffend einsetzen. Ich kann Nebensätze nach Funktion bestimmen. Ich kann Evidenzen der Sprachgeschichte nennen.

VERSTEHEN		A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2
VERSTEHEN	Hören	Ich kann einfache, aber wichtige Informationen verstehen. Ich kann einfache Aufforderungen und Äußerungen verstehen. Ich kann mir Bilder und Gesten zuordnen.	Ich kann verstehen, wenn jemand langsam und mit einfachen Worten von sich erzählt. Ich kann einfachen Verhandlungen anwesenden Informationen verstehen.	Ich kann kurze Gespräche verstehen, deren Themen mir geläufig sind. Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen. Ich kann kleine Geschichten verstehen.	Ich kann die Hauptsache kurzer, einfacher Erzählungen und Geschichten verstehen. Ich kann einfache und vorhersehbare Informationen verstehen. Ich kann einfache Wegbeschreibungen und Anweisungen verstehen.	Ich kann einfache Anleitungen verstehen. Ich kann aus Alltagsgesprächen das Wesentliche verstehen. Ich kann in Nachrichten über bekannte Themen die Hauptpunkte verstehen.	Ich kann in einer belebten Umgebung den Hauptpunkten eines längeren Gesprächs folgen. Ich kann detaillierte Anweisungen verstehen. Ich kann in Sendungen zu Themen, die mich persönlich interessieren, das Meiste verstehen.	Ich kann folgen, wenn jemand länger spricht und etwas auf anspruchsvolle Weise erklärt. Deutlich gegliederte Beiträge zu vertrauten Themen kann ich verstehen. Ich kann die meisten Sendungen und Beiträge zu aktuellen Themen verstehen.
	Lesen	Ich kann auf Plakaten und Schildern Informationen finden und verstehen. Ich kann kurze schriftliche Anweisungen verstehen. Ich kann so oder ähnlich schon gelesen habe, verstehe ich.	Ich kann Vortexte (z.B. E-Mails) gut genug verstehen. Ich kann mit ihnen umgehen und kann kurze, einfache Mitteilungen verstehen. Ich kann sehr einfache, bildliche Texte verstehen. Ich kann buchstabieren.	Ich kann einfache persönliche Mitteilungen verstehen. Ich kann in Kurznachrichten zu Themen, die mich interessieren, die wichtigsten Punkte verstehen.	Ich kann in einfachen Texten aus dem Alltag wichtige Informationen finden und verstehen. Ich kann einfachen Artikeln die Hauptbotschaft entnehmen, wenn sie Verständnishaften bieten.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Sprache vorkommt. Ich kann Texte verstehen, die einen klaren Ablauf wiedergeben. Ich kann unkomplizierte Argumentationen verstehen. Ich kann Lesetechniken anwenden.	Ich kann Texte verstehen, in denen es um Ereignisse, Gefühle und Wünsche geht. Ich kann mich über Produkte informieren. Ich kann Haltungen aus Texten herauslesen. Ich kann einfache literarische und poetische Texte verstehen.	Ich kann längere Zeitungs- und Zeitschriftentexte rasch inhaltlich erfassen. Ich kann unterschiedliche Texte, die mich interessieren, verstehen. Ich kann literarische Prosatexte verstehen. Ich kann Fach- und Fremdwörter nachschlagen.
SPRECHEN	an Gesprächen teilnehmen	Ich kann mit einfachen Worten Kontakt aufnehmen. Ich kann etwas bejahen oder verneinen. Ich kann eine einfache Bitte stellen, mich entschuldigen und bedanken. Ich kann mich nach einfachen Dingen erkundigen.	Ich kann mich auf einfache Art verständigen. Die Gesprächspartner nehmen dabei Rücksicht und helfen mir. Ich kann mich zu meinen Grundbedürfnissen verständigen. Ich kann einfache Ausdrücke verwenden.	Ich kann andere Menschen zu ihren grundlegenden Lebensdaten befragen. Ich kann die wesentlichen Alltagssituationen sprachlich bewältigen.	Ich kann mit einfachen Worten alltägliche Informationen austauschen. Ich kann um etwas bitten und auf Bitten reagieren.	Ich kann zu vertrauten Themen meine Meinung sagen und nach der Meinung von anderen fragen. Ich kann mit Leuten, die ich persönlich kenne, einfache Telefongespräche führen.	Ich kann Gespräche über gemeinsame Interessen führen. Ich kann in Gesprächen meine Interessen und Ansprüche vertreten. An Gesprächen über vertraute und alltägliche Themen kann ich ohne Vorbereitung teilnehmen.	Ich kann mich spontan und fließend verständigen. Ich kann über Eindrücke, Ideen und Gefühle sprechen. Ich kann in Diskussionen meine Ansichten durch Erklärungen, Argumente und Kommentare begründen und verteidigen.
	zusammenhängendes Sprechen	Ich kann mich ganz kurz vorstellen. Ich kann von 1 bis 100 zählen. Ich kann sagen, wenn ich etwas wissen will.	Ich kann in einfachen Worten meine Situation schildern und Erlebnisse erzählen. Ich kann meine Vorlieben ausdrücken. Ich kann verständlich machen, wenn mich etwas stört. Ich kann einen einfachen vorbereiteten Text flüssig vorlesen.	Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was ich nicht mag.	Ich kann eine kurze Geschichte erzählen, indem ich einfach die Ereignisse aneinanderreihle. Ich kann meine Vorhaben erzählen. Ich kann einen Satz umformulieren, wenn ich merke, dass ich stocken bleibe.	Ich kann den Inhalt eines Buches oder eines Films erzählen. Ich kann meine Meinung zu alltäglichen Dingen sagen. Ich kann Kurzpräsentationen zu vertrauten Themen vorbereiten und durchführen. Ich kann einen Text flüssig vorlesen.	Ich kann Erfahrungen und Ereignisse ausführlich erzählen. Ich kann grammatikalisch korrekt formulieren. Ich kann meine Ansichten, Vermutungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann detailliert sagen, wie man etwas macht.	Ich kann länger über vertraute Themen sprechen. Ich kann Einzelheiten näher beschreiben und vergleichen. Ich kann Vor- und Nachteile verschiedener Lösungen gegeneinander abwägen. Ich kann flüssig lesen und meine Stimme variieren.
SCHREIBEN	Inhaltlich	Ich kann aus einzelnen Lauten Wörter zusammenstellen. Ich kann einzelne Wörter so zusammenstellen, dass sie einen Sinn ergeben. Ich kann Angaben mitteilen.	Ich kann einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann kurze, einfache Sätze schreiben. Ich kann auf vorformulierte Formulare kurz, aber verständlich, antworten.	Ich kann zeitliche Abfolge und örtliche Gegebenheiten eines Ereignisses beschreiben. Ich kann eine einfache schriftliche Kommunikation in Gang bringen. Ich kann über mich Auskunft geben.	Ich kann über verschiedene Mittel kommunizieren. Ich kann meine Erfahrungen schriftlich festhalten. Ich kann auf Schriftliches angemessen antworten. Ich verwende einen abwechslungsreichen Wortschatz.	Ich kann zu vertrauten Themen einfache, zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann von Erfahrungen und Eindrücken berichten. Ich kann Vor- und Nachteile von Dingen aufschreiben, die mich persönlich betreffen.	Ich kann mit Hilfe von Nachschlagewerken treffende Formulierungen finden. Ich kann in ganzen, miteinander verbundenen Sätzen über alltägliche Dinge und Ereignisse schreiben. Ich kann mir schriftlich Informationen besorgen.	Ich kann einen Text über aktuelle Themen schreiben, die mich interessieren. Ich kann deutlich machen, was ich für wichtig halte. Ich kann unterschiedliche Meinungen, persönliche Erfahrungen und Gefühle detailliert ausdrücken.
	formal	Ich kann Wörter lautgetreu schreiben. Ich kann Buchstaben zu Lauten und Mehrfachlauten verbinden (ch, sch, ß, eu etc.). Ich kann einen kleinen Satz richtig abschließen und den nächsten korrekt beginnen.	Ich kann in meinem Wortschatz Dehnungs- und Umlaute richtig schreiben. Ich kann Schreibungen heraushören, wenn jemand einzelne Wörter sagt. Ich kann Wörter an Silben trennen.	Ich kann Notizen machen. Ich kann einfache Regeln der Groß- und Kleinschreibung anwenden. In der Schreibung der Lehnwörter brauche ich nur noch wenige Ausnahmen. Ich kann Wörter zusammenstellen.	Ich trenne die Wörter richtig. Ich kann die Gross- und Kleinschreibung anwenden. Ich kann einfache Sätze miteinander verbinden.	Ich kann die vier Fälle anwenden und korrekte Verbformen verwenden. Ich kann einfache Satzverbindungen und Satzgefüge formulieren. Ich kann in einfachen Sätzen, Satzverbindungen und -gefügen Kommas richtig setzen.	Ich kann die Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung anwenden. Ich kann meine Texte selber überarbeiten. Ich kann Sätze und Teilsätze einander neben-, unter- oder überordnen.	Ich kann grammatikalisch korrekt schreiben. Ich kann alle Arten von Satzreihen, Satzverbindungen und Satzgefügen korrekt formulieren. Ich kann in einfacher direkter oder indirekter Rede alle Satzzeichen richtig setzen.
WISSEN	Grammatik, Etymologie, Geschichte	Ich kann alle Buchstaben korrekt schreiben. Ich kann zwischen Gross- und Kleinbuchstaben unterscheiden.	Ich kann Vokale und Konsonanten unterscheiden. Ich kann grundsätzliche Satzarten unterscheiden.	Ich kann Namenwörter und Verben unterscheiden. Ich kann Sätze in Satzglieder unterteilen. Ich kann in einem Wörterbuch nachschlagen.	Ich kann veränderbare von unveränderbaren Wörtern unterscheiden. Ich kann die grundlegenden Bestandteile eines einfachen Satzes. Ich weiss von einigen Wörtern, woher sie kommen.	Ich kann Verben in allen Zeiten konjugieren und Nomen deklinieren. Ich kann Satzglieder bestimmen. Ich kann alltägliche Fremdwörter erklären.	Ich kann Aussageweise und Handlungsrichtung der Verben richtig bilden. Ich kann von zusammengesetzten Sätzen die Satzglieder zeichnen. Ich kann Fremd- und Fachbegriffe aus dem Zusammenhang heraus erklären.	Ich kann die vier veränderbaren Wortarten bestimmen, alle Partizipialformen richtig bilden und Hilfsverben treffend einsetzen. Ich kann Nebensätze nach Funktion bestimmen. Ich kann Evidenzen der Sprachgeschichte nennen.

Kompetenzraster: Standortbestimmung

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2
VERSTEHEN	Hören Ich kann einfache, aber wichtige Informationen verstehen. Ich kann einfache Aufforderungen und Ausserungen verstehen. Dabei helfen mir Bilder und Gesten. Ich kenne die Laute und kann sie zuordnen.	Hören Ich kann verstehen, wenn jemand langsam und deutlich spricht. Ich kann einfache Aussagen verstehen. Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen. Ich kann kleine Geschichten verstehen.	Hören Ich kann kurze Gespräche verstehen, deren Themen mir geläufig sind. Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen. Ich kann kleine Geschichten verstehen.	Hören Ich kann die Hauptsache kurzer, einfacher Erzählungen und Geschichten verstehen. Ich kann einfache und vorhersehbare Informationen verstehen. Ich kann einfache Wegbeschreibungen und Anweisungen verstehen.	Hören Ich kann einfache Anleitungen verstehen. Ich kann aus Alltagsgesprächen das Wesentliche verstehen. Ich kann in Nachrichten über bekannte Themen die Hauptpunkte verstehen.	Hören Ich kann in einer belebten Umgebung den Hauptpunkten eines längeren Gesprächs folgen. Ich kann detaillierte Anweisungen verstehen. Ich kann in Sendungen zu Themen, die mich persönlich interessieren, das Meiste verstehen.	Hören Ich kann folgen, wenn jemand länger spricht und etwas auf anspruchsvolle Weise erklärt. Deutlich gegliederte Beiträge zu vertrauten Themen kann ich verstehen. Ich kann die meisten Sendungen und Beiträge zu aktuellen Themen verstehen.
	Lesen Ich kann auf Plakaten und Schildern Informationen verstehen und verstehen. Ich kann einfache schriftliche Anweisungen verstehen. Ich kann einfache Texte verstehen. Ich kann einfache Texte lesen.	Lesen Ich kann auf Plakaten und Schildern Informationen verstehen und verstehen. Ich kann einfache schriftliche Anweisungen verstehen. Ich kann einfache Texte verstehen. Ich kann einfache Texte lesen.	Lesen Ich kann einfache persönliche Mitteilungen verstehen. Ich kann in Kurznachrichten zu Themen, die mich interessieren, die wichtigsten Punkte verstehen.	Lesen Ich kann in einfachen Texten aus dem Alltag wichtige Informationen finden und verstehen. Ich kann einfachen Artikeln die Hauptbotschaft entnehmen, wenn sie Verständnishaften bieten.	Lesen Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Sprache vorkommt. Ich kann Texte verstehen, die einen klaren Ablauf wiedergeben. Ich kann unkomplizierte Argumentationen verstehen. Ich kann Lesetechniken anwenden.	Lesen Ich kann Texte verstehen, in denen es um Ereignisse, Gefühle und Wünsche geht. Ich kann mich über Produkte informieren. Ich kann Haltungen aus Texten herauslesen. Ich kann einfache literarische und poetische Texte verstehen.	Lesen Ich kann längere Zeitungs- und Zeitschriftentexte rasch inhaltlich erfassen. Ich kann unterschiedliche Texte, die mich interessieren, verstehen. Ich kann literarische Prosatexte verstehen. Ich kann Fach- und Fremdwörter nachschlagen.
SPRECHEN	an Gesprächen teilnehmen Ich kann mit einfachen Worten Kontakt aufnehmen. Ich kann etwas bejahen oder verneinen. Ich kann eine einfache Bitte stellen, mich entschuldigen und bedanken. Ich kann mich nach einfachen Dingen erkundigen.	an Gesprächen teilnehmen Ich kann mich auf einfache Art verständigen. Die Gesprächspartner nehmen dabei Rücksicht und helfen mir. Ich kann mich zu meinen Grundbedürfnissen verständlich ausdrücken.	an Gesprächen teilnehmen Ich kann andere Menschen zu ihren grundlegenden Lebensdaten befragen. Ich kann mich sprachlich betrieblen.	an Gesprächen teilnehmen Ich kann mit einfachen Worten alltägliche Informationen austauschen. Ich kann um etwas bitten und auf Bitten reagieren.	an Gesprächen teilnehmen Ich kann zu vertrauten Themen meine Meinung sagen und nach der Meinung von anderen fragen. Ich kann mit Leuten, die ich persönlich kenne, einfache Telefongespräche führen.	an Gesprächen teilnehmen Ich kann Gespräche über gemeinsame Interessen führen. Ich kann in Gesprächen meine Interessen und Ansprache vertreten. An Gesprächen über vertraute und alltägliche Themen kann ich ohne Vorbereitung teilnehmen.	an Gesprächen teilnehmen Ich kann mich spontan und fließend verständigen. Ich kann über Eindrücke, Ideen und Gefühle sprechen. Ich kann in Diskussionen meine Ansichten durch Erklärungen, Argumente und Kommentare begründen und verteidigen.
	zusammenhängendes Sprechen Ich kann mich ganz kurz vorstellen. Ich kann von 1 bis 100 zählen. Ich kann fragen, wenn ich etwas wissen will.	zusammenhängendes Sprechen Ich kann in einfachen Worten meine Situation schildern und Erlebnisse erzählen. Ich kann meine Vorlieben ausdrücken, wenn mich etwas stört. Ich kann einen einfachen vorbereiteten Text flüssend vorlesen.	zusammenhängendes Sprechen Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was ich nicht mag.	zusammenhängendes Sprechen Ich kann eine kurze Geschichte erzählen. Ich kann einfache Erlebnisse erzählen. Ich kann meine Meinungen formulieren. Ich kann sagen, dass ich stöcken bleibe.	zusammenhängendes Sprechen Ich kann den Inhalt eines Buches oder eines Films erzählen. Ich kann meine Meinung zu alltäglichen Dingen sagen. Ich kann Kurzpräsentationen zu vertrauten Themen vorbereiten und durchführen. Ich kann einen Text flüssend vorlesen.	zusammenhängendes Sprechen Ich kann Erfahrungen und Ereignisse ausführlich erzählen. Ich kann grammatikalisch korrekt formulieren. Ich kann meine Ansichten, Vermutungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann detailliert sagen, wie man etwas macht.	zusammenhängendes Sprechen Ich kann länger über vertraute Themen sprechen. Ich kann Einzelheiten näher beschreiben und vergleichen. Ich kann Vor- und Nachteile verschiedener Lösungen gegeneinander abwägen. Ich kann flüssend lesen und meine Stimme variieren.
SCHREIBEN	inhaltlich Ich kann aus einzelnen Lauten Wörter zusammenstellen. Ich kann einzelne Wörter so zusammenstellen, dass sie einen Sinn ergeben. Ich kann Angaben zu mir selber machen.	inhaltlich Ich kann einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann kurze Texte schreiben. Ich kann einfache Fragen und Antworten schriftlich beantworten.	inhaltlich Ich kann zeitliche Abfolge und örtliche Gegebenheiten eines Ereignisses beschreiben. Ich kann eine einfache schriftliche Kommunikation in Gang bringen. Ich kann über mich Auskunft geben.	inhaltlich Ich kann über verschiedene Mittel kommunizieren. Ich kann meine Erfahrungen schriftlich festhalten. Ich kann auf Schriftliches angemessen antworten. Ich verwende einen abwechslungsreichen Wortschatz.	inhaltlich Ich kann zu vertrauten Themen einfache, zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann von Erfahrungen und Eindrücken berichten. Ich kann Vor- und Nachteile von Dingen aufschreiben, die mich persönlich betreffen.	inhaltlich Ich kann mit Hilfe von Nachschlagen getroffene Formulierungen finden. Ich kann in ganzen, miteinander verbundenen Sätzen über alltägliche Dinge und Ereignisse schreiben. Ich kann mir schriftlich Informationen besorgen.	inhaltlich Ich kann einen Text über aktuelle Themen schreiben, die mich interessieren. Ich kann in ganzen, miteinander verbundenen Sätzen über alltägliche Dinge und Ereignisse schreiben. Ich kann mir schriftlich Informationen besorgen.
	formal Ich kann Wörter lautgetreu schreiben. Ich kann Buchstaben und Lauten verbinden. Ich kann einfache Sätze abschließen und korrekt beenden.	formal Ich kann in meinem Wortschatz Dehnungen, Schlärfungen und Umlaute meist richtig schreiben. Ich kann Schreibungen herausheben, wenn mir jemand einzelne Wörter deutlich vorsagt. Ich kann Wörter durch Lücken trennen.	formal Ich kann Notizen machen. Ich kann die einfachen Regeln der Gross- und Kleinschreibung anwenden. In der Schreibung der Laute brauche ich nur noch wenige Korrekturen. Ich kann Wörter zusammensetzen.	formal Ich trenne die Wörter richtig. Ich kann die Gross- und Kleinschreibung anwenden. Ich kann einfache Sätze miteinander verbinden.	formal Ich kann die vier Fälle anwenden und korrekte Verbformen verwenden. Ich kann einfache Satzverbindungen und Satzgefüge formulieren. Ich kann in einfachen Sätzen, Satzverbindungen und -gefügen Kommas richtig setzen.	formal Ich kann die Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung anwenden. Ich kann meine Texte selber überarbeiten. Ich kann Sätze und Teilsätze einander neben-, unter- oder überordnen.	formal Ich kann grammatikalisch korrekt schreiben. Ich kann alle Arten von Satzreihen, Satzverbindungen und Satzgefügen korrekt formulieren. Ich kann in einfacher direkter oder indirekter Rede alle Satzzeichen richtig setzen.
WISSEN	Grammatik, Etymologie, Geschichte Ich kann alle Buchstaben korrekt schreiben. Ich kann zwischen Gross- und Kleinbuchstaben unterscheiden.	Grammatik, Etymologie, Geschichte Ich kann Namenwörter und Konsonanten unterscheiden. Ich kann drei Grundregeln der Grammatik unterscheiden.	Grammatik, Etymologie, Geschichte Ich kann Namenwörter und Verben unterscheiden. Ich kann Sätze in Satzglieder unterteilen. Ich kann in einem Wörterbuch nachschlagen.	Grammatik, Etymologie, Geschichte Ich kann veränderbare von unveränderbaren Wörtern unterscheiden. Ich kenne die grundlegenden Bestandteile eines einfachen Satzes. Ich weiss von einigen Wörtern, woher sie kommen.	Grammatik, Etymologie, Geschichte Ich kann Verben in allen Zeiten konjugieren und Nomen deklinieren. Ich kann Satzglieder bestimmen. Ich kann alltägliche Fremdwörter erklären.	Grammatik, Etymologie, Geschichte Ich kann Aussageweise und Handlungsrichtung der Verben richtig bilden. Ich kann von zusammengesetzten Sätzen die Satzglieder zeichnen. Ich kann Fremd- und Fachbegriffe aus dem Zusammenhang heraus erklären.	Grammatik, Etymologie, Geschichte Ich kann die vier veränderbaren Wortarten bestimmen. Ich kann die Parzellaform richtig bilden und Hilfsverben treffend einsetzen. Ich kann Nebensätze nach Funktion bestimmen. Ich kann Erklärungen der Sprachgeschichte nennen.

Kompetenzraster: Ziele/Anforderungen

		A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2
VERSTEHEN	Hören	Ich kann einfache, aber wichtige Informationen verstehen. Ich kann einfache Aufforderungen und Äußerungen verstehen. Dabei helfen mir Bilder und Gesten. Ich kenne die Laute und kann sie zuordnen.	Ich kann verstehen, wenn jemand langsam und mit einfachen Worten von sich erzählt. Ich kann in einfachen Verhandlungen alle wesentlichen Informationen verstehen.	Ich kann kurze Gespräche verstehen, die mir geläufig sind. Ich kann die wesentlichen Informationen verstehen. Ich kann einfache Wegbeschreibungen und Anweisungen verstehen.	Ich kann die Hauptsache kurzer, einfacher Erzählungen und Geschichten verstehen. Ich kann einfache und vorhersehbare Informationen verstehen. Ich kann einfache Wegbeschreibungen und Anweisungen verstehen.	Ich kann einfache Anleitungen verstehen. Ich kann aus Alltagsgesprächen das Wesentliche verstehen. Ich kann in Nachrichten über bekannte Themen die Hauptpunkte verstehen.	Ich kann in einer belebten Umgebung den Hauptpunkten eines längeren Gesprächs folgen. Ich kann detaillierte Anweisungen verstehen. Ich kann in Sendungen zu Themen, die mich persönlich interessieren, das Meiste verstehen.	Ich kann folgen, wenn jemand länger spricht und etwas auf anspruchsvolle Weise erklärt. Deutlich gegliederte Beiträge zu vertrauten Themen kann ich verstehen. Ich kann die meisten Sendungen und Beiträge zu aktuellen Themen verstehen.
	Lesen	Ich kann auf Plakaten und Schildern Informationen finden und verstehen. Ich kann kurze schriftliche Anweisungen verstehen. Was ich genau so oder ähnlich schon gelesen habe, verstehe ich.	Ich kann Vorgabeteile (z.B. Formulare) verstehen, um verstehen zu können. Ich kann einfache Mitteilungen verstehen. Ich kann sie zuordnen.	Ich kann einfache persönliche Mitteilungen verstehen. Ich kann in Kurznachrichten zu Themen, die mich interessieren, die wichtigsten Punkte verstehen.	Ich kann in einfachen Texten aus dem Alltag wichtige Informationen finden und verstehen. Ich kann einfachen Artikeln die Hauptbotschaft entnehmen, wenn sie Vorständisshilfen bieten.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Sprache vorkommt. Ich kann Texte verstehen, die einen klaren Ablauf wiedergeben. Ich kann unkomplizierte Argumentationen verstehen. Ich kann Lesetechniken anwenden.	Ich kann Texte verstehen, in denen es um Ereignisse, Gefühle und Wünsche geht. Ich kann mich über Produkte informieren. Ich kann Haltungen aus Texten herauslesen. Ich kann einfache literarische und poetische Texte verstehen.	Ich kann längere Zeitungs- und Zeitschriftentexte rasch inhaltlich erfassen. Ich kann unterschiedliche Texte, die mich interessieren, verstehen. Ich kann literarische Prosatexte verstehen. Ich kann Fach- und Fremdwörter nachschlagen.
SPRECHEN	an Gesprächen teilnehmen	Ich kann mit einfachen Worten Kontakt aufnehmen. Ich kann etwas bejahen oder verneinen. Ich kann eine einfache Bitte stellen, mich entschuldigen und bedanken. Ich kann mich nach einfachen Dingen erkundigen.	Ich kann mich auf einfache Art verständigen. Die Gesprächspartner nehmen dabei Rücksicht und helfen mir. Ich kann mich zu meinen Grundbedürfnissen verständlich ausdrücken.	Ich kann andere Menschen zu ihren grundlegenden Lebensdaten befragen. Ich kann mich sprachlich bewähren.	Ich kann mit einfachen Worten alltägliche Informationen austauschen. Ich kann um etwas bitten und auf Bitten reagieren.	Ich kann zu vertrauten Themen meine Meinung sagen und nach der Meinung von anderen fragen. Ich kann mit Leuten, die ich persönlich kenne, einfache Telefongespräche führen.	Ich kann Gespräche über gemeinsame Interessen führen. Ich kann in Gesprächen meine Interessen und Ansprüche vertreten. An Gesprächen über vertraute und alltägliche Themen kann ich ohne Vorbereitung teilnehmen.	Ich kann mich spontan und fließend verständigen. Ich kann über Eindrücke, Ideen und Gefühle sprechen. Ich kann in Diskussionen meine Ansichten durch Erklärungen, Argumente und Kommentare begründen und verteidigen.
	zusammenhängendes Sprechen	Ich kann mich ganz kurz vorstellen. Ich kann von 1 bis 100 zählen. Ich kann fragen, wenn ich etwas wissen will.	Ich kann in einfachen Worten meine Situation schildern und Erlebnisse erzählen. Ich kann meine Vorlieben ausdrücken. Ich kann verständlich machen, wenn mich etwas stört. Ich kann einen einfachen vorbereiteten Text flüssend vorlesen.	Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was ich nicht mag.	Ich kann eine kurze Geschichte erzählen. Ich kann die Ereignisse in der Geschichte erzählen. Ich kann meine Gedanken formulieren, wenn ich etwas sagen möchte.	Ich kann den Inhalt eines Buches oder einer Film erzählen. Ich kann meine Meinung zu alltäglichen Dingen sagen. Ich kann Kurzpräsentationen zu vertrauten Themen vorbereiten und durchführen. Ich kann einen Text flüssend vorlesen.	Ich kann Erfahrungen und Ereignisse ausführlich erzählen. Ich kann grammatikalisch korrekt formulieren. Ich kann meine Ansichten, Vermutungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann detailliert sagen, wie man etwas macht.	Ich kann länger über vertraute Themen sprechen. Ich kann Einzelheiten näher beschreiben und vergleichen. Ich kann Vor- und Nachteile verschiedener Lösungen gegeneinander abwägen. Ich kann flüssend lesen und meine Stimme variieren.
SCHREIBEN	inhaltlich	Ich kann aus einzelnen Lauten Wörter zusammenstellen. Ich kann einzelne Wörter so zusammenstellen, dass sie einen Sinn ergeben. Ich kann Angaben zu mir selber machen.	Ich kann einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann kurze Texte schreiben. Ich kann einfache schriftliche Kommunikation in Gang bringen. Ich kann über mich schreiben.	Ich kann zeitliche Abfolge und örtliche Gegebenheiten eines Ereignisses beschreiben. Ich kann eine einfache schriftliche Kommunikation in Gang bringen. Ich kann über mich schreiben.	Ich kann über verschiedene Mittel kommunizieren. Ich kann meine Erfahrungen schriftlich festhalten. Ich kann einfache schriftliche Kommunikation in Gang bringen. Ich kann über mich schreiben.	Ich kann zu vertrauten Themen einfache, zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann von Erfahrungen und Eindrücken berichten. Ich kann Vor- und Nachteile von Dingen aufschreiben, die mich persönlich betreffen.	Ich kann mit Hilfe von Nachschlagen gezielte Formulierungen finden. Ich kann in ganzen, miteinander verbundenen Sätzen über alltägliche Dinge und Ereignisse schreiben. Ich kann mir schriftlich Informationen besorgen.	Ich kann einen Text über aktuelle Themen schreiben, die mich interessieren. Ich kann deutlich machen, was ich für wichtig halte. Ich kann unterschiedliche Meinungen, persönliche Erfahrungen und Gefühle detailliert ausdrücken.
	formal	Ich kann Wörter richtig schreiben. Ich kann die Lauten und die Buchstaben richtig schreiben. Ich kann die Buchstaben richtig schreiben. Ich kann die Buchstaben richtig schreiben.	Ich kann in meinem Wortschatz Dehnungen, Schärfungen und Umlaute meist richtig schreiben. Ich kann Schreibungen herausheören, wenn mir jemand einzelne Wörter deutlich vorsagt. Ich kann Wörter durch Lücken trennen.	Ich kann Notizen machen. Ich kann die einfachen Regeln der Gross- und Kleinschreibung anwenden. In der Schreibung der Laute brauche ich nur noch wenige Korrekturen. Ich kann Wörter zusammensetzen.	Ich trenne die Wörter richtig. Ich kann die Gross- und Kleinschreibung anwenden. Ich kann einfache Sätze miteinander verbinden.	Ich kann die vier Fälle anwenden und korrekte Verbformen verwenden. Ich kann einfache Satzverbindungen und Satzgefüge formulieren. Ich kann in einfachen Sätzen, Satzverbindungen und -gefügen Kommas richtig setzen.	Ich kann die Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung anwenden. Ich kann meine Texte selber überarbeiten. Ich kann Sätze und Teilsätze einander neben-, unter- oder überordnen.	Ich kann grammatikalisch korrekt schreiben. Ich kann alle Arten von Satzzeichen, Satzverbindungen und Satzgefügen korrekt formulieren. Ich kann in einfacher direkter oder indirekter Rede alle Satzzeichen richtig setzen.
WISSEN	Grammatik, Etymologie, Geschichte	Ich kann alle Buchstaben korrekt schreiben. Ich kann zwischen Gross- und Kleinschreibung unterscheiden.	Ich kann Vokale und Konsonanten unterscheiden. Ich kann die Grundregeln der Grammatik unterscheiden.	Ich kann Namenwörter und Verben unterscheiden. Ich kann die drei Bestandteile eines einfachen Satzes in einem Wörterbuch nachschlagen.	Ich kann veränderbare von unveränderbaren Wörtern unterscheiden. Ich kenne die grundlegenden Bestandteile eines einfachen Satzes. Ich weiss von einigen Sätzen, woher sie kommen.	Ich kann Verben in allen Zeiten konjugieren und Nomen deklinieren. Ich kann Satzglieder bestimmen. Ich kann alltägliche Fremdwörter erklären.	Ich kann Aussageweise und Handlungsrichtung der Verben richtig bilden. Ich kann von zusammengesetzten Sätzen die Satzglieder zeichnen. Ich kann Fremdwörter und Fachbegriffe aus dem Zusammenhang heraus erklären.	Ich kann die vier veränderbaren Wortarten bestimmen, alle Partizipialformen richtig bilden und Hilfsverben treffend einsetzen. Ich kann Nebensätze nach Funktion bestimmen. Ich kann Endkdaten die Sprachgeschichte nennen.

Ziele für die nächste Ausbildungsstufe

Kompetenzraster: Lernnachweise



Institut beutenberg
Deutsch

		A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2
VERSTEHEN	Hören	Ich kann einfache, aber wichtige Informationen verstehen. Ich kann einfache Aufforderungen und Äußerungen verstehen. Dabei helfen mir Bilder und Gesten. Ich kenne die Laute und kann sie zuordnen.	Ich kann verstehen, langsam und mit Hilfe von sich erzählenden einfachen Verbalen Informationen.	Ich kann einfache Informationen verstehen, die in der Hauptsache kurz, klar und vorhersehbar sind. Ich kann einfache und vorhersehbare Informationen verstehen. Ich kann einfache Wegbeschreibungen und Anweisungen verstehen.	Ich kann in einfachen Erzählungen und Gesprächen verstehen. Ich kann einfache und vorhersehbare Informationen verstehen. Ich kann einfache Wegbeschreibungen und Anweisungen verstehen.	Ich kann einfache Anleitungen verstehen. Ich kann aus Alltagsgesprächen das Wesentliche verstehen. Ich kann in Nachrichten über bekannte Themen die Hauptpunkte verstehen.	Ich kann in einer belebten Umgebung den Hauptpunkt eines längeren Gesprächs folgen. Ich kann detaillierte Anweisungen verstehen. Ich kann in Sendungen zu Themen, die mich persönlich interessieren, das Meiste verstehen.	Ich kann folgen, wenn jemand länger spricht und etwas auf anspruchsvolle Weise erklärt. Deutlich gegliederte Beiträge zu vertrauten Themen kann ich verstehen. Ich kann die meisten Sendungen und Beiträge zu aktuellen Themen verstehen.
	Lesen	Ich kann auf Plakaten und Schildern Informationen finden und verstehen. Ich kann kurze schriftliche Anweisungen verstehen. Was ich genau so oder ähnlich schon gelesen habe, verstehe ich.	Ich kann Vorgabeteile (z.B. Rezept, Bedienungsanleitung) verstehen. Ich kann einfache Texte verstehen, die mich interessieren. Ich kann einfache Texte verstehen, die mich interessieren.	Ich kann einfache Texte verstehen, die mich interessieren. Ich kann einfache Texte verstehen, die mich interessieren.	Ich kann in einfachen Texten aus dem Alltag wichtige Informationen finden und verstehen. Ich kann einfache Texte verstehen, die mich interessieren. Ich kann einfache Texte verstehen, die mich interessieren.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Sprache vorkommt. Ich kann Texte verstehen, die einen kleinen Ablauf wiedergeben. Ich kann unkomplizierte Argumentationen verstehen. Ich kann Lesetechniken anwenden.	Ich kann Texte verstehen, in denen es um Ereignisse, Gefühle und Wünsche geht. Ich kann mich über Produkte informieren. Ich kann Haltungen aus Texten herauslesen. Ich kann einfache literarische und poetische Texte verstehen.	Ich kann längere Zeitungs- und Zeitschriftentexte rasch inhaltlich erfassen. Ich kann unterschiedliche Texte, die mich interessieren, verstehen. Ich kann literarische Prosatexte verstehen. Ich kann Fach- und Fremdwörter nachschlagen.
SPRECHEN	an Gesprächen teilnehmen	Ich kann mit einfachen Worten Kontakt aufnehmen. Ich kann etwas bejahen oder verneinen. Ich kann eine einfache Bitte stellen, mich entschuldigen und bedanken. Ich kann mich nach einfachen Dingen erkundigen.	Ich kann mich in einfachen Art und Weise verständigen. Ich kann mich in einfachen Art und Weise verständigen.	Ich kann an einfachen Gesprächen teilnehmen. Ich kann mich in einfachen Art und Weise verständigen.	Ich kann an einfachen Gesprächen teilnehmen. Ich kann mich in einfachen Art und Weise verständigen.	Ich kann zu vertrauten Themen meine Meinung sagen und nach der Meinung von anderen fragen. Ich kann mich in einfachen Art und Weise verständigen.	Ich kann Gespräche über gemeinsame Interessen führen. Ich kann in Gesprächen meine Interessen und Ansätze vertreten. An Gesprächen über vertraute und alltägliche Themen kann ich ohne Vorbereitung teilnehmen.	Ich kann mich spontan und fließend verständigen. Ich kann über Eindrücke, Ideen und Gefühle sprechen. Ich kann in Diskussionen meine Ansichten durch Erklärungen, Argumente und Kommentare begründen und verteidigen.
	zusammenhängendes Sprechen	Ich kann mich ganz kurz vorstellen. Ich kann von 1 bis 100 zählen. Ich kann fragen, wenn ich etwas wissen will.	Ich kann in einfachen Worten meine Situation schildern und Erlebnisse erzählen. Ich kann meine Vorlieben ausdrücken. Ich kann verständlich machen, wenn mich etwas stört. Ich kann einen einfachen vorbereiteten Text flüssend vorlesen.	Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren.	Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren.	Ich kann den Inhalt eines Buches oder einer Filmaufnahme erzählen. Ich kann meine Meinung zu alltäglichen Dingen sagen. Ich kann Kurzpräsentationen zu vertrauten Themen vorbereiten und durchführen. Ich kann einen Text flüssend vorlesen.	Ich kann Erfahrungen und Ereignisse ausführlich erzählen. Ich kann grammatikalisch korrekt formulieren. Ich kann meine Ansichten, Vermutungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann flüssend lesen und meine Stimme variieren.	Ich kann länger über vertraute Themen sprechen. Ich kann Einzelheiten näher beschreiben und vergleichen. Ich kann Vor- und Nachteile verschiedener Lösungen gegeneinander abwägen. Ich kann flüssend lesen und meine Stimme variieren.
SCHREIBEN	Inhaltlich	Ich kann aus einzelnen Lauten Wörter zusammenstellen. Ich kann einzelne Wörter so zusammenstellen, dass sie einen Sinn ergeben. Ich kann Angaben zu mir selber machen.	Ich kann einfache Notizen schreiben. Ich kann einfache Notizen schreiben.	Ich kann einfache Notizen schreiben. Ich kann einfache Notizen schreiben.	Ich kann einfache Notizen schreiben. Ich kann einfache Notizen schreiben.	Ich kann zu vertrauten Themen einfache, zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann von Erfahrungen und Eindrücken berichten. Ich kann Vor- und Nachteile von Dingen aufschreiben, die mich persönlich betreffen.	Ich kann mit Hilfe von Nachschlagewerken treffende Formulierungen finden. Ich kann in ganzen, miteinander verbundenen Sätzen über alltägliche Dinge und Ereignisse schreiben. Ich kann mir schriftlich Informationen besorgen.	Ich kann einen Text über aktuelle Themen schreiben, die mich interessieren. Ich kann in ganzen, miteinander verbundenen Sätzen über alltägliche Dinge und Ereignisse schreiben. Ich kann mir schriftlich Informationen besorgen.
	formal	Ich kann Wörter in einfachen Sätzen verwenden. Ich kann Wörter in einfachen Sätzen verwenden.	Ich kann Wörter in einfachen Sätzen verwenden. Ich kann Wörter in einfachen Sätzen verwenden.	Ich kann Wörter in einfachen Sätzen verwenden. Ich kann Wörter in einfachen Sätzen verwenden.	Ich kann Wörter in einfachen Sätzen verwenden. Ich kann Wörter in einfachen Sätzen verwenden.	Ich trenne die Wörter richtig. Ich kann die Gross- und Kleinschreibung anwenden. Ich kann einfache Sätze miteinander verbinden.	Ich kann die vier Fälle anwenden und korrekte Verbformen verwenden. Ich kann einfache Satzverbindungen und Satzgefüge formulieren. Ich kann in einfachen Sätzen, Satzverbindungen und -gefügen Kommas richtig setzen.	Ich kann die Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung anwenden. Ich kann meine Texte selber überarbeiten. Ich kann Sätze und Teilsätze einander neben-, unter- oder überordnen.
WISSEN	Grammatik, Etymologie, Geschichte	Ich kann alle Buchstaben korrekt schreiben. Ich kann zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterscheiden.	Ich kann Vokale und Konsonanten unterscheiden. Ich kann Vokale und Konsonanten unterscheiden.	Ich kann Vokale und Konsonanten unterscheiden. Ich kann Vokale und Konsonanten unterscheiden.	Ich kann Vokale und Konsonanten unterscheiden. Ich kann Vokale und Konsonanten unterscheiden.	Ich kann Verben in allen Zeiten konjugieren und Nomen deklinieren. Ich kann Satzglieder bestimmen. Ich kenne die grundlegenden Bestandteile eines einfachen Satzes, ich weiß von einigen Wörtern, woher sie kommen.	Ich kann Aussagesätze und Handlungsrichtungen der Verben richtig bilden. Ich kann von zusammengesetzten Sätzen die Satzglieder zeichnen. Ich kann Fremd- und Fachbegriffe aus dem Zusammenhang heraus erklären.	Ich kann die vier veränderbaren Wortarten richtig bilden und Hilfsverben richtig einsetzen. Ich kann Nebensätze nach Funktion bestimmen. Ich kann Evidenzen der Sprachgeschichte nennen.

Leistung: erreichte Stufe („objektive“ Kompetenz)

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2
VERSTEHEN	Hören Ich kann einfache, aber wichtige Informationen verstehen. Ich kann einfache Anforderungen und Ausweisungen verstehen. Dabei helfen mir Bilder und Gesten. Ich kenne die Laute und kann sie zuordnen.	Ich kann verstehen, wenn jemand langsam und mit einfachen Worten von sich erzählt. Ich kann in einfachen Verhandlungen alle wesentlichen Informationen verstehen.	Ich kann kurze Gespräche verstehen, deren Inhalt mir regelmäßig ist. Ich verstehe die wesentlichen Punkte von einfachen Mitteilungen und Nachrichten.	Ich kann die Hauptsache kurzer, einfacher Erzählungen und Gesprächen verstehen. Ich kann einfache und vorhersehbare Informationen verstehen. Ich kann einfache Wegbeschreibungen und Anweisungen verstehen.	Ich kann einfache Anleitungen verstehen. Ich kann aus Alltagsgesprächen das Wesentliche verstehen. Ich kann in Nachrichten über bekannte Themen die Hauptpunkte verstehen.	Ich kann in einer belebten Umgebung den Hauptpunkt eines längeren Gesprächs folgen. Ich kann detaillierte Anweisungen verstehen. Ich kann in Sendungen zu Themen, die mich persönlich interessieren, das Meiste verstehen.	Ich kann folgen, wenn jemand länger spricht und etwas auf anspruchsvolle Weise erklärt. Deutlich gegliederte Beiträge zu vertrauten Themen kann ich verstehen. Ich kann die meisten Sendungen und Beiträge zu aktuellen Themen verstehen.
	Lesen Ich kann auf Plakaten und Schildern Informationen finden und verstehen. Ich kann kurze schriftliche Anweisungen verstehen. Was ich genau so oder ähnlich schon gelesen habe, verstehe ich.	Ich kann Vortexte (z.B. Formulare) gut verstehen, um mit ihnen umzugehen. Ich kann kurze, einfache Mitteilungen verstehen. Ich kann einfache bebilderte Texte verstehen. Ich kann Buchstaben anordnen.	Ich kann einfache persönliche Mitteilungen verstehen. Ich kann in Kurznachrichten zu Themen, die mich interessieren, die wichtigsten Punkte verstehen.	Ich kann in einfachen Texten aus dem Alltag wichtige Informationen finden und verstehen. Ich kann einfachen Artikeln die Hauptbotschaft entnehmen, wenn sie Verständnishilfen bieten.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Sprache vorkommt. Ich kann Texte verstehen, die einen klaren Ablauf wiedergeben. Ich kann unkomplizierte Argumentationen verstehen. Ich kann Lesetechniken anwenden.	Ich kann Texte verstehen, in denen es um Ereignisse, Gefühle und Wünsche geht. Ich kann mich über Produkte informieren. Ich kann Haltungen aus Texten herauslesen. Ich kann einfache literarische und poetische Texte verstehen.	Ich kann längere Zeitungs- und Zeitschriftentexte rasch inhaltlich erfassen. Ich kann unterschiedliche Texte, die mich interessieren, verstehen. Ich kann literarische Prosatexte verstehen. Ich kann Fach- und Fremdwörter nachschlagen.
SPRECHEN	an Gesprächen teilnehmen Ich kann mit einfachen Worten Kontakt aufnehmen. Ich kann etwas bejahen oder verneinen. Ich kann eine einfache Bitte stellen, mich entschuldigen und bedanken. Ich kann mich nach einfachen Dingen erkundigen.	Ich kann mich auf einfache Art verständigen. Die Gesprächspartner nehmen dabei Rücksicht und helfen mir. Ich kann mich zu meinen Grundbedürfnissen verständlich ausdrücken.	Ich kann andere Menschen zu ihren grundlegenden Interessen befragen. Ich kann mich einfach verständlich bewähren.	Ich kann mit einfachen Worten alltägliche Informationen austauschen. Ich kann um etwas bitten und auf Bitten reagieren.	Ich kann zu vertrauten Themen meine Meinung sagen und nach der Meinung von anderen fragen. Ich kann mit Leuten, die ich persönlich kenne, einfache Telefongespräche führen.	Ich kann Gespräche über gemeinsame Interessen führen. Ich kann in Gesprächen meine Interessen und Ansprüche vertreten. An Gesprächen über vertraute und alltägliche Themen kann ich ohne Vorbereitung teilnehmen.	Ich kann mich spontan und fließend verständigen. Ich kann auf Eindrücke, Ideen und Gefühle sprechen. Ich kann in Diskussionen meine Ansichten durch Erklärungen, Argumente und Kommentare begründen und verteidigen.
	zusammenhängendes Sprechen Ich kann mich ganz kurz vorstellen. Ich kann von 1 bis 100 zählen. Ich kann fragen, wenn ich etwas wissen will.	Ich kann in einfachen Worten meine Situation schildern und Erlebnisse erzählen. Ich kann meine Vorlieben ausdrücken. Ich kann verständlich machen, wenn mich etwas stört. Ich kann einen einfachen vorbereiteten Text flüssig vorlesen.	Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was ich nicht mag.	Ich kann eine kurze Geschichte erzählen, indem ich einfach die Ereignisse beschreibe. Ich kann meine Meinung zu einfachen Themen äußern, wenn ich sie gut finde oder nicht. Ich kann stichhaltig bleiben.	Ich kann den Inhalt eines Buches oder eines Films erzählen. Ich kann meine Meinung zu alltäglichen Dingen sagen. Ich kann Kurzpräsentationen zu vertrauten Themen vorbereiten und durchführen. Ich kann einen Text flüssig vorlesen.	Ich kann Erfahrungen und Ereignisse ausführlich erzählen. Ich kann grammatikalisch korrekt formulieren. Ich kann meine Ansichten, Vermutungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann detailliert sagen, wie man etwas macht.	Ich kann länger über vertraute Themen sprechen. Ich kann Einzelheiten näher beschreiben und vergleichen. Ich kann Vor- und Nachteile verschiedener Lösungen gegeneinander abwägen. Ich kann flüssig lesen und meine Stimme variieren.
SCHREIBEN	inhaltlich Ich kann aus einzelnen Lauten Wörter zusammenstellen. Ich kann einzelne Wörter so zusammenstellen, dass sie einen Sinn ergeben. Ich kann Angaben zu mir selber machen.	Ich kann einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann kurze, einfache Texte schreiben. Ich kann auf einfache Weise auf andere reagieren. Ich kann auf einfache Weise antworten.	Ich kann zeitliche Abfolge und örtliche Gegebenheiten eines Ereignisses beschreiben. Ich kann eine einfache schriftliche Kommunikation in Gang bringen. Ich kann über mich Auskunft geben.	Ich kann über verschiedene Mittel kommunizieren. Ich kann meine Erfahrungen schriftlich festhalten. Ich kann auf Schriftliches angemessen antworten. Ich verwende einen abwechslungsreichen Wortschatz.	Ich kann verschiedene Mittel kommunizieren. Ich kann meine Erfahrungen schriftlich festhalten. Ich kann auf Schriftliches angemessen antworten. Ich verwende einen abwechslungsreichen Wortschatz.	Ich kann mit Hilfe von Nachschlagewerken treffende Formulierungen finden. Ich kann in ganzen, miteinander verbundenen Sätzen über alltägliche Dinge und Ereignisse schreiben. Ich kann mir schriftlich Informationen besorgen.	Ich kann einen Text über aktuelle Themen schreiben, die mich interessieren. Ich kann deutlich machen, was ich für wichtig halte. Ich kann unterschiedliche Meinungen, persönliche Erfahrungen und Gefühle detailliert ausdrücken.
	formal Ich kann Wörter in Sätzen schreiben. Ich kann Wörter zu Lauten und Mitteilungen verbinden. Ich kann einfache Texte schreiben. Ich kann einfache Texte schreiben und den Text korrekt beenden.	Ich kann in meinem Wortschatz Diphthongen, Schlärfungen und Umlaute meist richtig schreiben. In der Schreibweise herausheben, wenn mir jemand einzelne Wörter deutlich vorsagt. Ich kann Wörter durch Lücken trennen.	Ich kann Notizen machen. Ich kann die einfachen Regeln der Gross- und Kleinschreibung anwenden. In der Schreibweise der Laute brauche ich nur noch wenige Korrekturen. Ich kann Wörter zusammensetzen.	Ich trenne die Wörter richtig. Ich kann die Gross- und Kleinschreibung anwenden. Ich kann einfache Sätze miteinander verbinden.	Ich kann die vier Fälle anwenden und korrekte Verbformen verwenden. Ich kann einfache Satzverbindungen und Satzgefüge formulieren. Ich kann in einfachen Sätzen, Satzverbindungen und -gefügen Kommas richtig setzen.	Ich kann die Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung anwenden. Ich kann meine Texte selber überarbeiten. Ich kann Sätze und Teilsätze einander nebeneinander oder überordnen.	Ich kann grammatikalisch korrekt schreiben. Ich kann alle Arten von Satzreihen, Satzverbindungen und Satzgefügen korrekt formulieren. Ich kann in einfacher direkter oder indirekter Rede alle Satzzeichen richtig setzen.
WISSEN	Grammatik, Etymologie, Geschichte Ich kann alle Buchstaben korrekt schreiben. Ich kann zwischen Gross- und Kleinbuchstaben unterscheiden.	Ich kann Vokale und Konsonanten unterscheiden. Ich kann die grundsätzlichen Regeln der Grammatik unterscheiden.	Ich kann Namenwörter und Verben unterscheiden. Ich kann Sätze in Satzglieder unterteilen. Ich kann in einem Wörterbuch nachschlagen.	Ich kann veränderbare von unveränderbaren Wörtern unterscheiden. Ich kenne die grundlegenden Bestandteile eines einfachen Satzes. Ich weiss von einigen Wörtern, woher sie kommen.	Ich kann Verben in allen Zeiten konjugieren und Nomen deklinieren. Ich kann Satzglieder bestimmen. Ich kann alltägliche Fremdwörter erklären.	Ich kann Aussageweise und Handlungsrichtung der Verben richtig bilden. Ich kann von zusammengesetzten Sätzen die Satzglieder zeichnen. Ich kann Fremd- und Fachbegriffe aus dem Zusammenhang heraus erklären.	Ich kann die vier veränderbaren Wortarten bestimmen, alle Partizipialformen richtig bilden und Hilfsverben treffend einsetzen. Ich kann Nebensätze nach Funktion bestimmen. Ich kann Etymologien der Sprachgeschichte nennen.

Leistung: Anzahl Lernnachweise (Anstrengung)

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2
VERSTEHEN	Hören Ich kann einfache, aber wichtige Informationen verstehen. Ich kann einfache Aufforderungen und Ausweisungen verstehen. Dabei helfen mir Bilder und Gesten. Ich kenne die Laute und kann sie zuordnen.	Ich kann verstehen, wenn jemand langsam und mit einfachen Worten von sich erzählt. Ich kann in einfachen Verhandlungen alle wesentlichen Informationen verstehen.	Ich kann kurze Gespräche hören, deren Themen mir geläufig sind. Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen. Ich kann kleine Gespräche verstehen.	Ich kann die Hauptpunkte kurzer, einfacher Gespräche verstehen. Ich verstehe das Wesentliche von einfachen Mitteilungen und Durchsagen. Ich kann einfache Weisungen und Anweisungen verstehen.	Ich kann einfache Anleitungen verstehen. Ich kann aus Alltagsgesprächen das Wesentliche verstehen. Ich kann in Nachrichten über bekannte Themen die Hauptpunkte verstehen.	Ich kann in einer belebten Umgebung den Hauptpunkten eines längeren Gesprächs folgen. Ich kann detaillierte Anweisungen verstehen. Ich kann in Sendungen zu Themen, die mich persönlich interessieren, das Meiste verstehen.	Ich kann folgen, wenn jemand länger spricht und etwas auf anspruchsvolle Weise erklärt. Deutlich gegliederte Beiträge zu vertrauten Themen kann ich verstehen. Ich kann die meisten Sendungen und Beiträge zu aktuellen Themen verstehen.
	Lesen Ich kann auf Plakaten und Schildern Informationen finden und verstehen. Ich kann kurze schriftliche Anweisungen verstehen. Was ich genau so oder ähnlich schon gelesen habe, verstehe ich.	Ich kann Vorgabeteile (z.B. Formulare) gut genug verstehen, um mit ihnen umgehen zu können. Ich kann kurze, einfache Mitteilungen verstehen. Ich kann sehr einfache belebte Texte verstehen. Ich kann buchstabieren.	Ich kann einfache persönliche Mitteilungen verstehen. Ich kann in kurzen Nachrichten, die mich interessieren, die wesentlichen Punkte verstehen.	Ich kann in einfachen Texten aus dem Alltag wichtige Informationen finden und verstehen. Ich kann einfache Anleitungen und Hauptbotschaften verstehen. Ich kann Verträge verstehen.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Sprache vorkommt. Ich kann Texte verstehen, die einen klaren Ablauf wiedergeben. Ich kann unkomplizierte Argumentationen verstehen. Ich kann Lesetechniken anwenden.	Ich kann Texte verstehen, in denen es um Ereignisse, Gefühle und Wünsche geht. Ich kann mich über Produkte informieren. Ich kann Haltungen aus Texten herauslesen. Ich kann einfache literarische und poetische Texte verstehen.	Ich kann längere Zeitungs- und Zeitschriftentexte rasch inhaltlich erfassen. Ich kann unterschiedliche Texte, die mich interessieren, verstehen. Ich kann literarische Prosatexte verstehen. Ich kann Fach- und Fremdwörter nachschlagen.
SPRECHEN	an Gesprächen teilnehmen Ich kann mit einfachen Worten Kontakt aufnehmen. Ich kann etwas bejahen oder verneinen. Ich kann eine einfache Bitte stellen, mich entschuldigen und bedanken. Ich kann mich nach einfachen Dingen erkundigen.	Ich kann mich auf einfache Art verständigen. Die Gesprächspartner nehmen dabei Rücksicht und helfen mir. Ich kann mich zu meinen Grundbedürfnissen verständlich ausdrücken.	Ich kann andere Menschen in grundlegenden Lebenslagen befragen. Ich kann die wesentlichen Aspekte von Alltagssituationen sprachlich bewältigen.	Ich kann mit einfachen Worten alltägliche Probleme erläutern und sich Unterstützung von anderen fragen. Ich kann mich in einfachen Situationen verständlich machen. Ich kann mich in einfachen Situationen verständlich machen.	Ich kann zu vertrauten Themen Aussagen machen und nach Rat und Hilfe fragen. Ich kann mich in einfachen Situationen verständlich machen. Ich kann mich in einfachen Situationen verständlich machen.	Ich kann Gespräche über gemeinsame Interessen führen. Ich kann in Gesprächen meine Interessen und Ansprüche vertreten. An Gesprächen über vertraute und alltägliche Themen kann ich ohne Vorbereitung teilnehmen.	Ich kann mich spontan und fließend verständigen. Ich kann über Eindrücke, Ideen und Gefühle sprechen. Ich kann in Diskussionen meine Ansichten durch Erklärungen, Argumente und Kommentare begründen und verteidigen.
	zusammenhängendes Sprechen Ich kann mich ganz kurz vorstellen. Ich kann von 1 bis 100 zählen. Ich kann fragen, wenn ich etwas wissen will.	Ich kann in einfachen Worten meine Situation schildern und Ereignisse erzählen. Ich kann meine Vorlieben ausdrücken. Ich kann verständlich machen, wenn mich etwas stört. Ich kann einen einfachen vorbereiteten Text flüssig vorlesen.	Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was ich nicht mag.	Ich kann eine kurze Geschichte erzählen, indem ich einfache Ereignisse aneinanderreihe. Ich kann meine Vorhaben erzählen. Ich kann einen Satz umformulieren, wenn ich merke, dass ich nicht weiterkomme.	Ich kann den Inhalt eines Buches erzählen, indem ich einfache Ereignisse aneinanderreihe. Ich kann meine Vorhaben erzählen. Ich kann einen Satz umformulieren, wenn ich merke, dass ich nicht weiterkomme.	Ich kann Erfahrungen und Ereignisse ausführlich erzählen. Ich kann grammatikalisch korrekt formulieren. Ich kann meine Ansichten, Vermutungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann detailliert sagen, wie man etwas macht.	Ich kann länger über vertraute Themen sprechen. Ich kann Einzelheiten näher beschreiben und vergleichen. Ich kann Vor- und Nachteile verschiedener Lösungen gegeneinander abwägen. Ich kann flüssig lesen und meine Stimme variieren.
SCHREIBEN	Inhaltlich Ich kann aus einzelnen Lauten Wörter zusammenstellen. Ich kann einzelne Wörter so zusammenstellen, dass sie einen Sinn ergeben. Ich kann Angaben zu mir selber machen.	Ich kann einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann kurze, einfache Sätze schreiben. Ich kann auf vorformulierte Fragen kurz, aber verständlich schriftlich antworten.	Ich kann persönliche Angelegenheiten und Ereignisse schriftlich beschreiben. Ich kann eine schriftliche Kommunikation kurz, aber verständlich schriftlich antworten.	Ich kann über verschiedene Mittel schreiben. Ich kann einfache Texte schreiben. Ich kann einfache Texte schreiben. Ich kann einfache Texte schreiben.	Ich kann zu vertrauten Themen einfache, zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann von Erfahrungen und Eindrücken berichten. Ich kann Vor- und Nachteile von Dingen aufschreiben, die mich persönlich betreffen.	Ich kann mit Hilfe von Nachschlagewerken treffende Formulierungen finden. Ich kann in ganzen, miteinander verbundenen Sätzen über alltägliche Dinge und Ereignisse schreiben. Ich kann mir schriftlich Informationen besorgen.	Ich kann einen Text über aktuelle Themen schreiben, die mich interessieren. Ich kann deutlich machen, was ich für wichtig halte. Ich kann unterschiedliche Meinungen, persönliche Erfahrungen und Gefühle detailliert ausdrücken.
	formal Ich kann Wörter lautgetreu schreiben. Ich kann Buchstaben, Silben und Mehrfachlauten (ch, sch, äu, eu etc.) Ich kann einen kleinen Satz richtig abschließen und den nächsten korrekt beginnen.	Ich kann meine Wortschatz-Deckung überprüfen und Lücken ausfüllen. Ich kann die Schreibweise der Wörter überprüfen und Lücken ausfüllen. Ich kann Wörter durch Lücken trennen.	Ich kann Notizen in der Grobschreibung anfertigen. Ich kann die Schreibweise der Wörter überprüfen und Lücken ausfüllen. Ich kann Wörter durch Lücken trennen.	Ich trenne die Wörter richtig. Ich kann die Gross- und Kleinschreibung anwenden. Ich kann einfache Sätze miteinander verbinden.	Ich kann die vier Fälle anwenden und korrekte Verbformen verwenden. Ich kann einfache Satzverbindungen und Satzgefüge formulieren. Ich kann in einfachen Sätzen, Satzverbindungen und -gefügen Kommas richtig setzen.	Ich kann die Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung anwenden. Ich kann meine Texte selber überarbeiten. Ich kann Sätze und Teilsätze einander nebeneinander oder überordnen.	Ich kann grammatikalisch korrekt schreiben. Ich kann alle Arten von Satzreihen, Satzverbindungen und Satzgefügen korrekt formulieren. Ich kann in einfacher direkter oder indirekter Rede alle Satzzeichen richtig setzen.
WISSEN	Grammatik, Etymologie, Geschichte Ich kann alle Buchstaben korrekt schreiben. Ich kann zwischen Gross- und Kleinbuchstaben unterscheiden.	Ich kann Vokale und Konsonanten unterscheiden. Ich kann die grundsätzliche Satzarten unterscheiden.	Ich kann Namenwörter und Verben unterscheiden. Ich kann Sätze in einfachen Sätzen unterscheiden. Ich kann Sätze in einfachen Sätzen unterscheiden.	Ich kann veränderbare von unveränderbaren Wörtern unterscheiden. Ich kann die grundsätzliche Bestimmung eines einfachen Satzes. Ich weiss von einigen Wörtern, woher sie kommen.	Ich kann Verben in allen Zeiten konjugieren und Nomen deklinieren. Ich kann Satzglieder bestimmen. Ich kann alltägliche Fremdwörter erklären.	Ich kann Aussageweise und Handlungsrichtung der Verben richtig bilden. Ich kann von zusammengesetzten Sätzen die Satzglieder zeichnen. Ich kann Fremd- und Fachbegriffe aus dem Zusammenhang heraus erklären.	Ich kann die vier veränderbaren Wortarten bestimmen, alle Partizipialformen richtig bilden und Hilfsverben treffend einsetzen. Ich kann Nebensätze nach Funktion bestimmen. Ich kann Evidenzen der Sprachgeschichte nennen.

Leistung: Anzahl Lernnachweise (Anstrengung)

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2
VERSTEHEN	Hören Ich kann einfache, aber wichtige Informationen verstehen. Ich kann einfache Anforderungen und Ausweisungen verstehen. Dabei helfen mir Bilder und Gesten. Ich kenne die Laute und kann sie zuordnen.	Ich kann verstehen, wenn jemand langsam und mit einfachen Worten von sich erzählt. Ich kann in einfachen Verhandlungen alle wesentlichen Informationen verstehen.	Ich kann kurze Gespräche hören, deren Themen mir geläufig sind. Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen. Ich kann kleine Gespräche verstehen.	Ich kann die Hauptsache kurzer, einfacher Gespräche verstehen. Ich verstehe das Wesentliche von einfachen, vorhersehbaren Informationen verstehen. Ich kann einfache Webangebote und Anweisungen verstehen.	Ich kann einfache Anleitungen verstehen. Ich kann aus Alltagsgesprächen das Wesentliche verstehen. Ich kann in Nachrichten über bekannte Themen die Hauptpunkte verstehen.	Ich kann in einer belebten Umgebung den Hauptpunkten eines längeren Gesprächs folgen. Ich kann detaillierte Anweisungen verstehen. Ich kann in Gesprächen zu Themen, die mich persönlich interessieren, die Meiste verstehen. Ich kann die meisten Sendungen und Beiträge zu aktuellen Themen verstehen.	Ich kann längere, wenn auch länger sportlich etwas anspruchsvolle Werberklärungen, längere Beiträge zu vertrauten Themen und Ich verstehe, was die meisten Sendungen und Beiträge zu aktuellen Themen verstehen.
	Lesen Ich kann auf Plakaten und Schildern Informationen finden und verstehen. Ich kann kurze schriftliche Anweisungen verstehen. Was ich genau so oder ähnlich schon gelesen habe, verstehe ich.	Ich kann Vorgabeteile (z.B. Formulare) gut genug verstehen, um mit ihnen umgehen zu können. Ich kann kurze, einfache Mitteilungen verstehen. Ich kann sehr einfache belebte Texte verstehen. Ich kann Buchstabieren.	Ich kann einfache persönliche Mitteilungen verstehen. Ich kann mich interessieren, die Punkte, die mich interessieren. Ich kann einfache persönliche Mitteilungen verstehen. Ich kann einfache persönliche Mitteilungen verstehen.	Ich kann in einfachen Texten aus dem Alltag wichtige Informationen finden. Ich kann einfache Anleitungen verstehen. Ich kann einfache Argumentationen verstehen. Ich kann Lesetechniken anwenden.	Ich kann Texte verstehen, die persönliche Informationen enthalten. Ich kann einfache Argumentationen verstehen. Ich kann Lesetechniken anwenden.	Ich kann Texte verstehen, in denen um Ereignisse, Gefühle und Wünsche geht. Ich kann mich über Produkte informieren. Ich kann Haltungen aus Texten herauslesen. Ich kann einfache literarische und poetische Texte verstehen.	Ich kann längere Zeitungs- und Zeitschriftentexte rasch inhaltlich erfassen. Ich kann unterschiedliche Texte, die mich interessieren, verstehen. Ich kann literarische Prosatexte verstehen. Ich kann Fach- und Fremdwörter nachschlagen.
SPRECHEN	an Gesprächen teilnehmen Ich kann mit einfachen Worten Kontakt aufnehmen. Ich kann etwas bejahen oder verneinen. Ich kann eine einfache Bitte stellen, mich entschuldigen und bedanken. Ich kann mich nach einfachen Dingen erkundigen.	Ich kann mich auf einfache Art verständigen. Die Gesprächspartner nehmen dabei Rücksicht und helfen mir. Ich kann mich zu meinen Grundbedürfnissen verständlich ausdrücken.	Ich kann andere Menschen in grundlegenden Situationen verstehen. Ich kann einfache Alltagssituationen verstehen. Ich kann einfache Alltagssituationen verstehen.	Ich kann mit einfachen Worten anderen Grundbedürfnisse ausdrücken. Ich kann einfache Alltagssituationen verstehen. Ich kann einfache Alltagssituationen verstehen.	Ich kann einfache Gespräche führen. Ich kann einfache Gespräche führen. Ich kann einfache Gespräche führen.	Ich kann einfache Gespräche führen. Ich kann einfache Gespräche führen. Ich kann einfache Gespräche führen.	Ich kann einfache Gespräche führen. Ich kann einfache Gespräche führen. Ich kann einfache Gespräche führen.
	zusammenhängendes Sprechen Ich kann mich ganz kurz vorstellen. Ich kann von 100 Zahlen erzählen. Ich kann etwas wissen will.	Ich kann mich ganz kurz vorstellen. Ich kann von 100 Zahlen erzählen. Ich kann etwas wissen will.	Ich kann mich ganz kurz vorstellen. Ich kann von 100 Zahlen erzählen. Ich kann etwas wissen will.	Ich kann mich ganz kurz vorstellen. Ich kann von 100 Zahlen erzählen. Ich kann etwas wissen will.	Ich kann mich ganz kurz vorstellen. Ich kann von 100 Zahlen erzählen. Ich kann etwas wissen will.	Ich kann mich ganz kurz vorstellen. Ich kann von 100 Zahlen erzählen. Ich kann etwas wissen will.	Ich kann mich ganz kurz vorstellen. Ich kann von 100 Zahlen erzählen. Ich kann etwas wissen will.
SCHREIBEN	inhaltlich Ich kann aus einzelnen Lauten Wörter zusammenstellen. Ich kann einzelne Wörter so zusammenstellen, dass sie einen Sinn ergeben. Ich kann Angaben zu mir selber machen.	Ich kann einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann kurze, einfache Sätze schreiben. Ich kann auf vorformulierte Fragen kurz, aber verständlich schriftlich antworten.	Ich kann einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann kurze, einfache Sätze schreiben. Ich kann auf vorformulierte Fragen kurz, aber verständlich schriftlich antworten.	Ich kann einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann kurze, einfache Sätze schreiben. Ich kann auf vorformulierte Fragen kurz, aber verständlich schriftlich antworten.	Ich kann einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann kurze, einfache Sätze schreiben. Ich kann auf vorformulierte Fragen kurz, aber verständlich schriftlich antworten.	Ich kann einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann kurze, einfache Sätze schreiben. Ich kann auf vorformulierte Fragen kurz, aber verständlich schriftlich antworten.	Ich kann einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann kurze, einfache Sätze schreiben. Ich kann auf vorformulierte Fragen kurz, aber verständlich schriftlich antworten.
	formal Ich kann Wörter lautgetreu schreiben. Ich kann Buchstaben und Mehrfachlaute (ch, sch, äu, eu etc.) Ich kann einen kleinen Satz richtig abschließen und den nächsten korrekt beginnen.	Ich kann einfache Wörter schreiben. Ich kann einfache Wörter schreiben. Ich kann einfache Wörter schreiben.	Ich kann einfache Wörter schreiben. Ich kann einfache Wörter schreiben. Ich kann einfache Wörter schreiben.	Ich kann einfache Wörter schreiben. Ich kann einfache Wörter schreiben. Ich kann einfache Wörter schreiben.	Ich kann einfache Wörter schreiben. Ich kann einfache Wörter schreiben. Ich kann einfache Wörter schreiben.	Ich kann einfache Wörter schreiben. Ich kann einfache Wörter schreiben. Ich kann einfache Wörter schreiben.	Ich kann einfache Wörter schreiben. Ich kann einfache Wörter schreiben. Ich kann einfache Wörter schreiben.
WISSEN	Grammatik, Etymologie, Geschichte Ich kann alle Buchstaben korrekt schreiben. Ich kann zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterscheiden.	Ich kann Vokale und Konsonanten unterscheiden. Ich kann grundlegende Satzarten unterscheiden.	Ich kann Namenwörter und Verben unterscheiden. Ich kann Sätze in einfachen Sätzen unterscheiden. Ich kann Sätze in einfachen Sätzen unterscheiden.	Ich kann Namenwörter und Verben unterscheiden. Ich kann Sätze in einfachen Sätzen unterscheiden. Ich kann Sätze in einfachen Sätzen unterscheiden.	Ich kann Namenwörter und Verben unterscheiden. Ich kann Sätze in einfachen Sätzen unterscheiden. Ich kann Sätze in einfachen Sätzen unterscheiden.	Ich kann Namenwörter und Verben unterscheiden. Ich kann Sätze in einfachen Sätzen unterscheiden. Ich kann Sätze in einfachen Sätzen unterscheiden.	Ich kann Namenwörter und Verben unterscheiden. Ich kann Sätze in einfachen Sätzen unterscheiden. Ich kann Sätze in einfachen Sätzen unterscheiden.

Jeder Schritt ist ein Fortschritt
Jeder Schritt ist ein Erfolgserlebnis

Leistung: zurückgelegter Weg (Fortschritt)

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2
VERSTEHEN	Hören Ich kann einfache, aber wichtige Informationen verstehen. Ich kann einfache Aufforderungen und Ausweisungen verstehen. Dabei helfen mir Bilder und Gesten. Ich kenne die Laute und kann sie zuordnen.	Ich kann verstehen, wenn jemand langsam und mit einfachen Worten von sich erzählt. Ich kann in einfachen Verhandlungen alle wesentlichen Informationen verstehen.	Ich kann kurze Gespräche hören, deren Inhalt ich verstehen kann. Ich kenne einfache, aber wichtige Informationen.	Ich kann die Hauptpunkte kurzer, einfacher Gespräche verstehen. Ich kann einfache, aber wichtige Informationen verstehen. Ich kann in Nachrichten über bekannte Themen die Hauptpunkte verstehen.	Ich kann einfache Anleitungen verstehen. Ich kann aus Alltagsgesprächen das Wesentliche verstehen. Ich kann in Nachrichten über bekannte Themen die Hauptpunkte verstehen.	Ich kann in einer belebten Umgebung den Hauptpunkten eines längeren Gesprächs folgen. Ich kann detaillierte Anweisungen verstehen. Ich kann in Sendungen zu Themen, die mich persönlich interessieren, das Meiste verstehen.	Ich kann folgen, wenn jemand länger spricht und etwas auf anspruchsvolle Weise erklärt. Deutlich gegliederte Beiträge zu vertrauten Themen kann ich verstehen. Ich kann die meisten Sendungen und Beiträge zu aktuellen Themen verstehen.
	Lesen Ich kann auf Plakaten und Schildern Informationen finden und verstehen. Ich kann kurze schriftliche Anweisungen verstehen. Was ich genau so oder ähnlich schon gelesen habe, verstehe ich.	Ich kann Vorgabesätze (z.B. Formulare) gut verstehen, um mit ihnen umzugehen. Ich kann kurze, verständliche, aber bildhafte Texte verstehen. Ich kann Buchstaben und Wörter zuordnen.	Ich kann einfache, persönliche Mitteilungen verstehen. Ich kann in einfachen Texten aus dem Alltag wichtige Informationen finden. Ich kann einfache, aber wichtige Informationen verstehen. Ich kann in Nachrichten über bekannte Themen die Hauptpunkte verstehen.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Sprache vorkommt. Ich kann Texte verstehen, die einen klaren Ablauf wiedergeben. Ich kann unkomplizierte Argumentationen verstehen. Ich kann Lesetechniken anwenden.	Ich kann Texte verstehen, in denen es um Ereignisse, Gefühle und Wünsche geht. Ich kann mich über Produkte informieren. Ich kann Haltungen aus Texten herauslesen. Ich kann einfache literarische und poetische Texte verstehen.	Ich kann längere Zeitungs- und Zeitschriftentexte rasch inhaltlich erfassen. Ich kann unterschiedliche Texte, die mich interessieren, verstehen. Ich kann literarische Prosatexte verstehen. Ich kann Fach- und Fremdwörter nachschlagen.	Ich kann längere Zeitungs- und Zeitschriftentexte rasch inhaltlich erfassen. Ich kann unterschiedliche Texte, die mich interessieren, verstehen. Ich kann literarische Prosatexte verstehen. Ich kann Fach- und Fremdwörter nachschlagen.
SPRECHEN	an Gesprächen teilnehmen Ich kann mit einfachen Worten Kontakt aufnehmen. Ich kann etwas bejahen oder verneinen. Ich kann eine einfache Bitte stellen, mich entschuldigen und bedanken. Ich kann mich nach einfachen Dingen erkundigen.	Ich kann mich auf einfache Art verständigen. Die Gesprächspartner nehmen dabei Rücksicht und helfen mir. Ich kann mich zu meinen Grundbedürfnissen verständlich ausdrücken.	Ich kann andere Menschen grundlegend befragen und mich über einfache Bedürfnisse äußern. Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was ich nicht mag.	Ich kann mit einfachen Worten alltägliche Gespräche führen. Ich kann mich über einfache Bedürfnisse äußern. Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was ich nicht mag.	Ich kann zu vertrauten Themen einfache, aber wichtige Informationen austauschen. Ich kann mich über einfache Bedürfnisse äußern. Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was ich nicht mag.	Ich kann Gespräche über gemeinsame Interessen führen. Ich kann in Gesprächen meine Interessen und Ansprüche vertreten. An Gesprächen über vertraute und alltägliche Themen kann ich ohne Vorbereitung teilnehmen.	Ich kann mich spontan und fließend verständigen. Ich kann über Eindrücke, Ideen und Gefühle sprechen. Ich kann in Diskussionen meine Ansichten durch Erklärungen, Argumente und Kommentare begründen und verteidigen.
	zusammenhängendes Sprechen Ich kann mich ganz kurz vorstellen. Ich kann von 1 bis 100 zählen. Ich kann fragen, wenn ich etwas wissen will.	Ich kann in einfachen Worten meine Situation schildern und Ereignisse erzählen. Ich kann meine Vorlieben ausdrücken. Ich kann verständlich machen, wenn mich etwas stört. Ich kann einen einfachen vorbereiteten Text flüssend vorlesen.	Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was ich nicht mag.	Ich kann eine kurze Geschichte erzählen, indem ich einfache Ereignisse und Handlungen in einer zeitlichen Abfolge darstelle. Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was ich nicht mag.	Ich kann den Inhalt eines Buches oder einer Zeitschrift zusammenfassen. Ich kann einfache, aber wichtige Informationen austauschen. Ich kann mich über einfache Bedürfnisse äußern. Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was ich nicht mag.	Ich kann Erfahrungen und Ereignisse ausführlich erzählen. Ich kann grammatikalisch korrekt formulieren. Ich kann meine Ansichten, Vermutungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann detailliert sagen, wie man etwas macht.	Ich kann länger über vertraute Themen sprechen. Ich kann Einzelheiten näher beschreiben und vergleichen. Ich kann Vor- und Nachteile verschiedener Lösungen gegeneinander abwägen. Ich kann flüssig lesen und meine Stimme variieren.
SCHREIBEN	Inhaltlich Ich kann aus einzelnen Lauten Wörter zusammenstellen. Ich kann einzelne Wörter so zusammenstellen, dass sie einen Sinn ergeben. Ich kann Angaben zu mir selber machen.	Ich kann einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann kurze, einfache Texte schreiben. Ich kann Angaben zu mir selber machen.	Ich kann einfache, persönliche Mitteilungen schreiben. Ich kann in einfachen Texten aus dem Alltag wichtige Informationen finden. Ich kann einfache, aber wichtige Informationen verstehen. Ich kann in Nachrichten über bekannte Themen die Hauptpunkte verstehen.	Ich kann eine kurze Geschichte erzählen, indem ich einfache Ereignisse und Handlungen in einer zeitlichen Abfolge darstelle. Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was ich nicht mag.	Ich kann den Inhalt eines Buches oder einer Zeitschrift zusammenfassen. Ich kann einfache, aber wichtige Informationen austauschen. Ich kann mich über einfache Bedürfnisse äußern. Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was ich nicht mag.	Ich kann Erfahrungen und Ereignisse ausführlich erzählen. Ich kann grammatikalisch korrekt formulieren. Ich kann meine Ansichten, Vermutungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann detailliert sagen, wie man etwas macht.	Ich kann einen Text über aktuelle Themen schreiben, die mich interessieren. Ich kann deutlich machen, was ich für wichtig halte. Ich kann unterschiedliche Meinungen, persönliche Erfahrungen und Gefühle detailliert ausdrücken.
	formal Ich kann Wörter in Texten verwenden. Ich kann einfache Sätze schreiben. Ich kann einfache, aber wichtige Informationen austauschen. Ich kann mich über einfache Bedürfnisse äußern. Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was ich nicht mag.	Ich kann einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann kurze, einfache Texte schreiben. Ich kann Angaben zu mir selber machen.	Ich kann einfache, persönliche Mitteilungen schreiben. Ich kann in einfachen Texten aus dem Alltag wichtige Informationen finden. Ich kann einfache, aber wichtige Informationen verstehen. Ich kann in Nachrichten über bekannte Themen die Hauptpunkte verstehen.	Ich kann eine kurze Geschichte erzählen, indem ich einfache Ereignisse und Handlungen in einer zeitlichen Abfolge darstelle. Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was ich nicht mag.	Ich kann den Inhalt eines Buches oder einer Zeitschrift zusammenfassen. Ich kann einfache, aber wichtige Informationen austauschen. Ich kann mich über einfache Bedürfnisse äußern. Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was ich nicht mag.	Ich kann Erfahrungen und Ereignisse ausführlich erzählen. Ich kann grammatikalisch korrekt formulieren. Ich kann meine Ansichten, Vermutungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann detailliert sagen, wie man etwas macht.	Ich kann einen Text über aktuelle Themen schreiben, die mich interessieren. Ich kann deutlich machen, was ich für wichtig halte. Ich kann unterschiedliche Meinungen, persönliche Erfahrungen und Gefühle detailliert ausdrücken.
WISSEN	Grammatik, Etymologie, Geschichte Ich kann alle Buchstaben korrekt schreiben. Ich kann zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterscheiden.	Ich kann Vokale und Konsonanten korrekt schreiben. Ich kann Namenwörter und Verben korrekt schreiben. Ich kann Satzglieder unterscheiden.	Ich kann Namenwörter und Verben korrekt schreiben. Ich kann Satzglieder unterscheiden.	Ich kann Namenwörter und Verben korrekt schreiben. Ich kann Satzglieder unterscheiden.	Ich kann Namenwörter und Verben korrekt schreiben. Ich kann Satzglieder unterscheiden.	Ich kann Aussagenweise und Handlungsrichtung der Verben richtig bilden. Ich kann von zusammengesetzten Sätzen die Satzglieder zeichnen. Ich kann Fremd- und Fachbegriffe aus dem Zusammenhang heraus erklären.	Ich kann die vier veränderbaren Wortarten bestimmen, alle Partizipialformen richtig bilden und Hilfsverben treffend einsetzen. Ich kann Nebensätze nach Funktion bestimmen. Ich kann Eokdaten der Sprachgeschichte nennen.

Leistung: zurückgelegter Weg (Fortschritt)

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2	B2
VERSTEHEN	Hören Ich kann einfache, aber wichtige Informationen verstehen. Ich kann einfache Aufforderungen und Ausweisungen verstehen. Dabei helfen mir Bilder und Gesten. Ich kenne die Laute und kann sie zuordnen.	Ich kann verstehen, wenn jemand langsam und mit einfachen Worten von sich erzählt. Ich kann in einfachen Verhandlungen alle wesentlichen Informationen verstehen.	Ich kann kurze Gespräche hören, deren Inhalt ich verstehen kann. Ich kann einfache Mitteilungen verstehen. Ich kann einfache Anweisungen verstehen.	Ich kann die Hauptpunkte kurzer, einfacher Gespräche verstehen. Ich kann einfache Mitteilungen verstehen. Ich kann einfache Anweisungen verstehen.	Ich kann einfache Anleitungen verstehen. Ich kann aus Alltagsgesprächen das Wesentliche verstehen. Ich kann in Nachrichten über bekannte Themen die Hauptpunkte verstehen.	Ich kann in einer belebten Umgebung den Hauptpunkt eines längeren Gesprächs folgen. Ich kann detaillierte Anweisungen verstehen. Ich kann in Sendungen zu Themen, die mich persönlich interessieren, das Wesentliche verstehen.	Ich kann folgen, wenn jemand länger spricht und etwas auf anspruchsvolle Weise erklärt. Deutlich gegliederte Beiträge zu vertrauten Themen kann ich verstehen. Ich kann die meisten Sendungen und Beiträge zu aktuellen Themen verstehen.
	Lesen Ich kann auf Plakaten und Schildern Informationen finden und verstehen. Ich kann kurze schriftliche Anweisungen verstehen. Was ich genau so oder ähnlich schon gelesen habe, verstehe ich.	Ich kann Vorgabesätze (z.B. Formulare) gut verstehen, um mit ihnen umzugehen. Ich kann kurze, verständliche Texte verstehen. Ich kann Buchstaben und Wörter erkennen.	Ich kann einfache, persönliche Mitteilungen verstehen. Ich kann in einfachen Texten aus dem Alltag Informationen finden. Ich kann einfache Anweisungen verstehen. Ich kann einfache Argumentationen verstehen. Ich kann Lesetechniken anwenden.	Ich kann in einfachen Texten aus dem Alltag Informationen finden. Ich kann einfache Anweisungen verstehen. Ich kann einfache Argumentationen verstehen. Ich kann Lesetechniken anwenden.	Ich kann Texte verstehen, die den vorliegenden Sachverhalt erklären. Ich kann einfache Argumentationen verstehen. Ich kann Lesetechniken anwenden.	Ich kann Texte verstehen, die den vorliegenden Sachverhalt erklären. Ich kann einfache Argumentationen verstehen. Ich kann Lesetechniken anwenden.	Ich kann längere Zeitungs- und Zeitschriftenartikel inhaltlich verstehen. Ich kann unterschiedliche Texte, die mich interessieren, verstehen. Ich kann literarische Prosa verstehen. Ich kann Fach- und Fremdwörter nachschlagen.
SPRECHEN	an Gesprächen teilnehmen Ich kann mit einfachen Worten Kontakt aufnehmen. Ich kann etwas bejahen oder verneinen. Ich kann eine einfache Bitte stellen, mich entschuldigen und bedanken. Ich kann mich nach einfachen Dingen erkundigen.	Ich kann mich auf einfache Art verständigen. Die Gesprächspartner nehmen dabei Rücksicht und helfen mir. Ich kann mich zu meinen Grundbedürfnissen verständlich ausdrücken.	Ich kann andere Menschen begrüßen und verabschieden. Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was nicht.	Ich kann in einfachen Gesprächen über vertraute Themen sprechen. Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was nicht.	Ich kann zu vertrauten Themen in einfachen Gesprächen sprechen. Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was nicht.	Ich kann in einfachen Gesprächen über vertraute Themen sprechen. Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was nicht.	Ich kann mich spontan und fließend verständigen. Ich kann über Eindrücke, Ideen und Gefühle sprechen. Ich kann in Diskussionen meine Ansichten durch Erklärungen, Argumente und Kommentare begründen und verteidigen.
	zusammenhängendes Sprechen Ich kann mich ganz kurz vorstellen. Ich kann von 1 bis 100 zählen. Ich kann fragen, was ich wissen will.	Ich kann in einfachen Worten meine Gedanken und Erfahrungen ausdrücken. Ich kann meine Vorlieben ausdrücken. Ich kann verständlich machen, wenn mich etwas stört. Ich kann einen einfachen vorbereiteten Text vorlesen.	Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was nicht.	Ich kann in einfachen Gesprächen über vertraute Themen sprechen. Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was nicht.	Ich kann zu vertrauten Themen in einfachen Gesprächen sprechen. Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was nicht.	Ich kann in einfachen Gesprächen über vertraute Themen sprechen. Ich kann andere über meine Lebensumstände informieren. Ich kann andere darüber informieren, was ich mag und was nicht.	Ich kann länger über vertraute Themen sprechen. Ich kann Einzelheiten näher beschreiben und vergleichen. Ich kann Vor- und Nachteile verschiedener Lösungen gegeneinander abwägen. Ich kann fließend lesen und meine Stimme variieren.
SCHREIBEN	inhaltlich Ich kann aus einzelnen Lauten Wörter zusammenstellen. Ich kann einzelne Wörter so zusammenstellen, wie sie einen Sinn ergeben. Ich kann einfache Texte schreiben. Ich kann kurze, aber verständliche Texte schreiben.	Ich kann einfache Texte schreiben. Ich kann einfache Texte schreiben. Ich kann einfache Texte schreiben.	Ich kann einfache Texte schreiben. Ich kann einfache Texte schreiben. Ich kann einfache Texte schreiben.	Ich kann einfache Texte schreiben. Ich kann einfache Texte schreiben. Ich kann einfache Texte schreiben.	Ich kann einfache Texte schreiben. Ich kann einfache Texte schreiben. Ich kann einfache Texte schreiben.	Ich kann einfache Texte schreiben. Ich kann einfache Texte schreiben. Ich kann einfache Texte schreiben.	Ich kann einfache Texte schreiben. Ich kann einfache Texte schreiben. Ich kann einfache Texte schreiben.
	formal Ich kann Wörter in Texten schreiben. Ich kann Wörter in Texten schreiben. Ich kann Wörter in Texten schreiben.	Ich kann Wörter in Texten schreiben. Ich kann Wörter in Texten schreiben. Ich kann Wörter in Texten schreiben.	Ich kann Wörter in Texten schreiben. Ich kann Wörter in Texten schreiben. Ich kann Wörter in Texten schreiben.	Ich kann Wörter in Texten schreiben. Ich kann Wörter in Texten schreiben. Ich kann Wörter in Texten schreiben.	Ich kann Wörter in Texten schreiben. Ich kann Wörter in Texten schreiben. Ich kann Wörter in Texten schreiben.	Ich kann Wörter in Texten schreiben. Ich kann Wörter in Texten schreiben. Ich kann Wörter in Texten schreiben.	Ich kann Wörter in Texten schreiben. Ich kann Wörter in Texten schreiben. Ich kann Wörter in Texten schreiben.
WISSEN	Grammatik, Etymologie, Geschichte Ich kann alle Buchstaben korrekt schreiben. Ich kann zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterscheiden.	Ich kann Vokale und Konsonanten unterscheiden. Ich kann Namenwörter und Verben unterscheiden. Ich kann Satzglieder unterscheiden.	Ich kann Namenwörter und Verben unterscheiden. Ich kann Satzglieder unterscheiden. Ich kann Satzglieder unterscheiden.	Ich kann Namenwörter und Verben unterscheiden. Ich kann Satzglieder unterscheiden. Ich kann Satzglieder unterscheiden.	Ich kann Namenwörter und Verben unterscheiden. Ich kann Satzglieder unterscheiden. Ich kann Satzglieder unterscheiden.	Ich kann Namenwörter und Verben unterscheiden. Ich kann Satzglieder unterscheiden. Ich kann Satzglieder unterscheiden.	Ich kann die vier veränderbaren Wortarten bestimmen. Ich kann die Partikelpartikeln richtig bilden und Hilfsverben richtig einsetzen. Ich kann Nebensätze nach Funktion bestimmen. Ich kann Evidenzen aus dem Sprachgeschehen heraus erklären.

Lernen ist erfolgreich:
Ich komme immer weiter



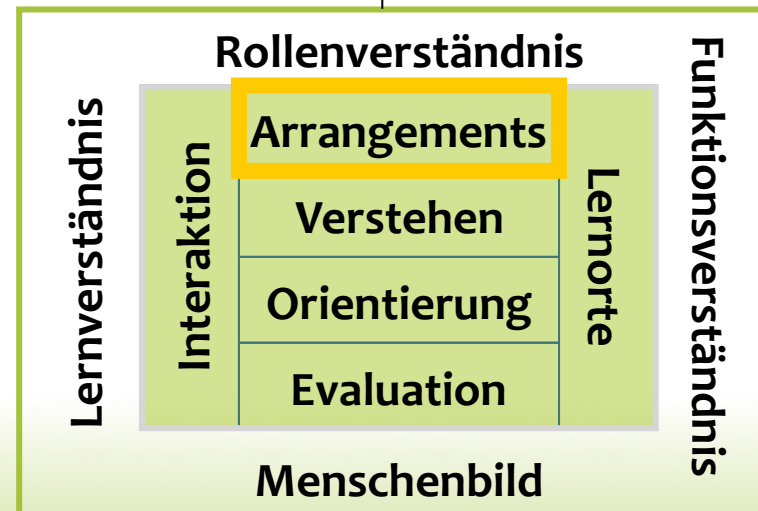
Gesellschaftliche Megatrends

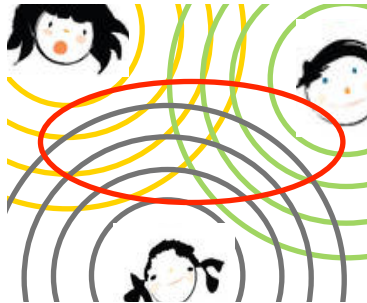
HERKUNFT

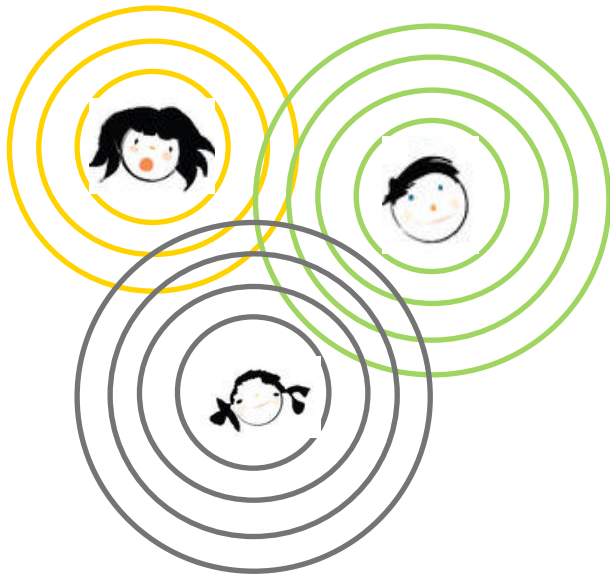
**SELBST-
GESTALTUNGS-
KOMPETENZ**
(FIT FOR LIFE)

ZUKUNFT

Fachkompetenz
Lernkompetenz
Selbstkompetenz









- | | |
|----------------------------------|--------------------|
| ○ Wo stehst du? | Situation |
| ● Ausgangslage | |
| ● Vorwissen/-erfahrungen | |
| ○ Wo willst/musst du hin? | Erwartungen |
| ● Ziele | |
| ● Erfordernisse | |
| ○ Wie kommst du dorthin? | Wege |
| ● Optionen | |
| ● Lösungsansätze | |
| ○ Was brauchst du? | Ressourcen |
| ● Gelingensbedingungen | |
| ● Unterstützung | |



Organisation sollte von
„organisch“ kommen.





Eigene Schule in der Schule

LernTeams

individuelle Verbindlichkeiten
persönliches Coaching
voneinander und miteinander

Offener
Bereich

Strukturierter
Bereich

FachAteliers

„Unterricht“
Kernfächer
Niveaugruppen
Systematischer Aufbau

Projekte
Service Learning
Praktika
Wahl-
bereich

Aktivs

Kursangebot
Sport, Musik, Kunst, Handwerk
Enrichment



Eigene Schule in der Schule

LernTeams

individuelle Verbindlichkeiten
persönliches Coaching
voneinander und miteinander
Lernnachweise

Offener
Bereich

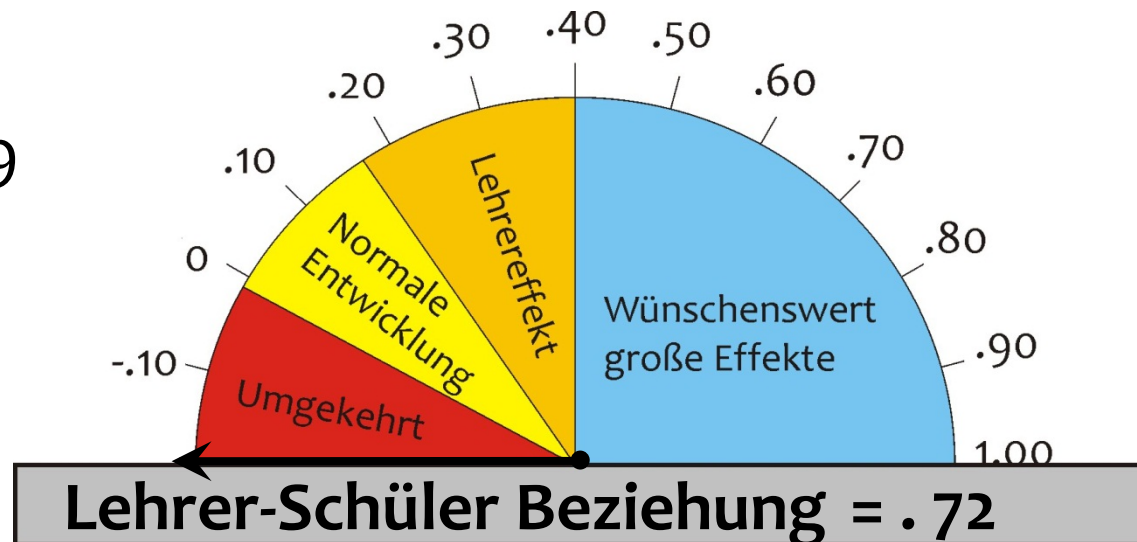




Es gibt kein Lernen
ohne Beziehung.

Jeder Lernende hat einen Coach

Fachkompetenz = .09



Hattie, 2009

Wer gute Eier will,
muss sich um das Huhn kümmern.

o Professionelle Beziehungsgestaltung

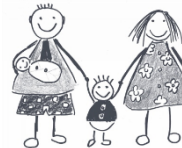
- $\neq$ Mutter Teresa



- $\neq$ BF



- $\neq$ Ersatzeltern



- $\neq$ „Begleitung“



Die Natur kreiert nichts
ohne Bedeutung. (Aristoteles)

o Professionelle Beziehungsgestaltung

Es ist gut,
dass er
in meinem Leben
ist.



Ich will,
dass er
erfolgreich
ist.



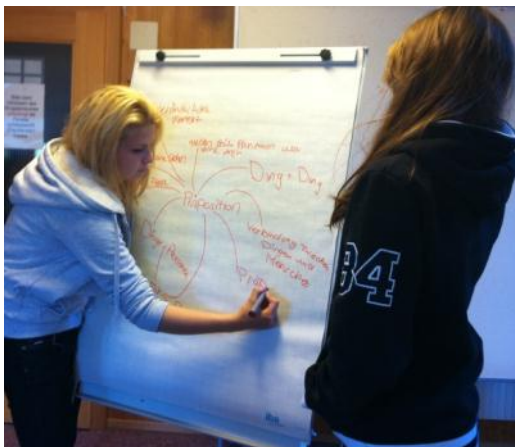
Eigene Schule in der Schule



Strukturierter
Bereich

FachAteliers

„Unterricht“
Kernfächer
Niveaugruppen
Systematischer Aufbau





Eigene Schule in der Schule



Wahl-
bereich

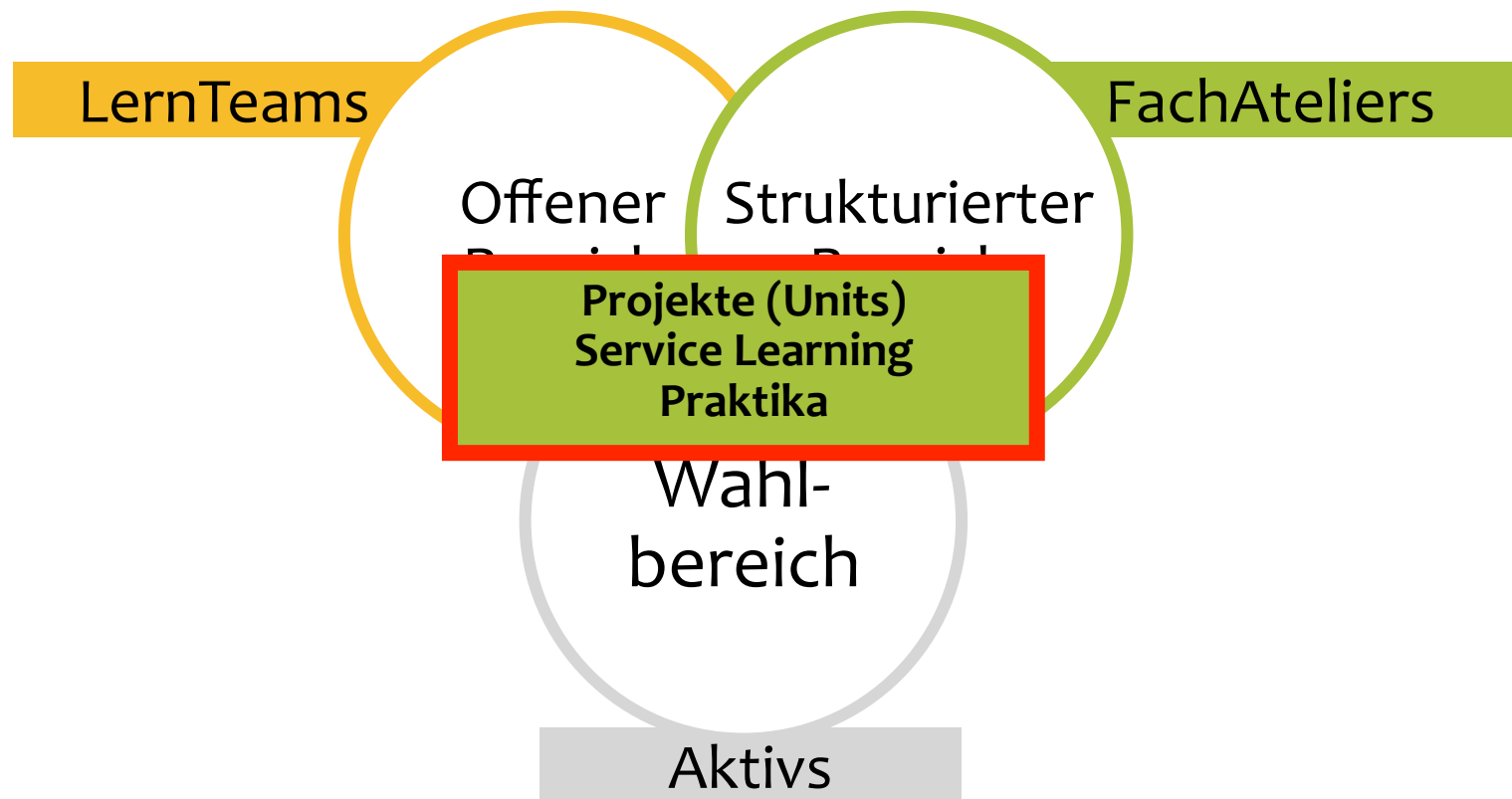
Kursangebot
Sport, Musik, Kunst, Handwerk
Enrichment

Aktivs



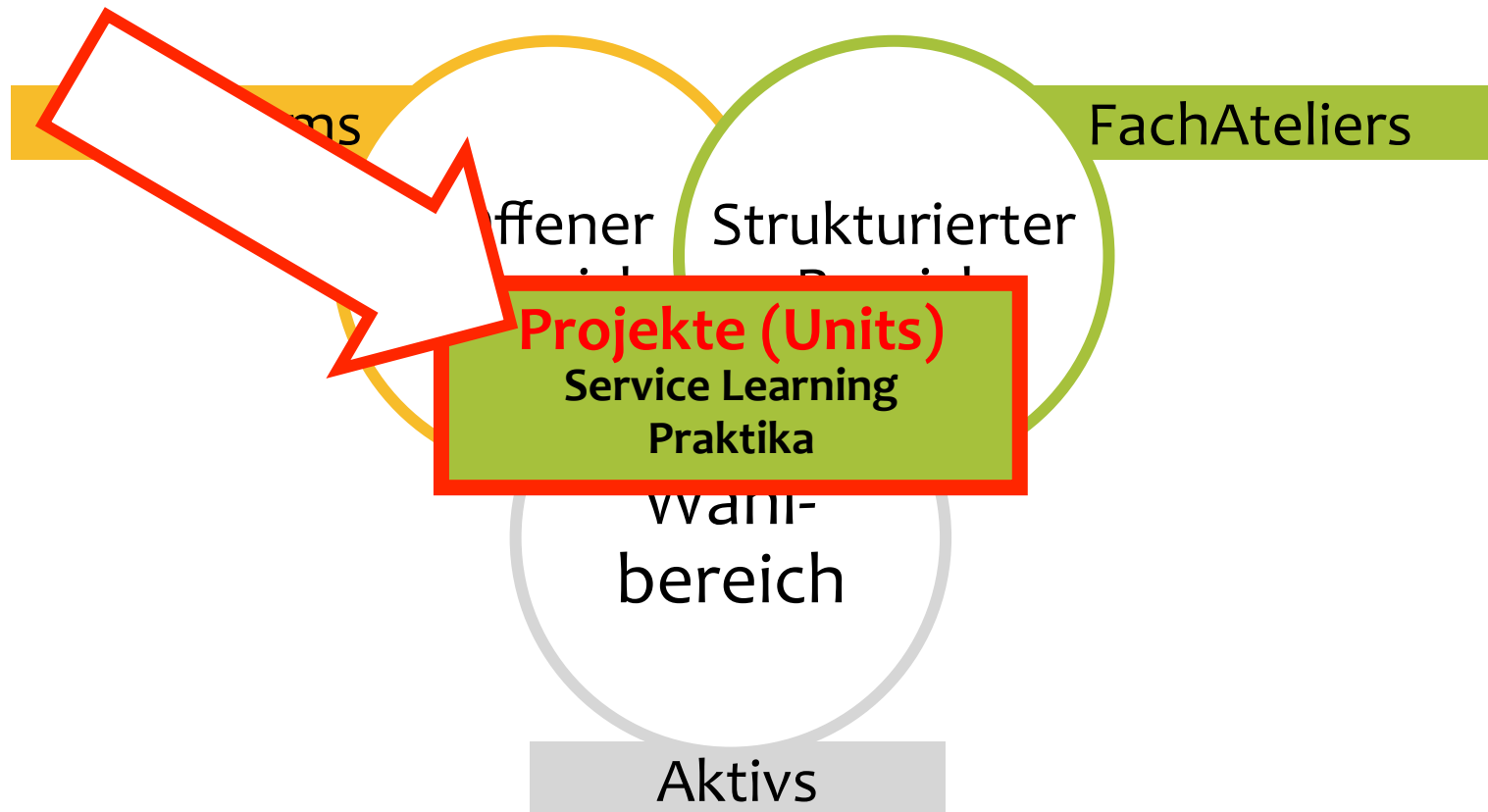


Eigene Schule in der Schule





Eigene Schule in der Schule







Folgerungen aus wissenschaftlicher Sicht für eine effektive Lernumgebung



- ◆ Konstruktiver Umgang mit Vielfalt (Vorwissen/-erfahrungen)
- ◆ Verlagerung von Aktivität und Kompetenz zu den Lernenden
- ◆ hohe Anforderungen (subjektives Gefühl von Machbarkeit)
- ◆ Ressourcen kooperativ nutzen (voneinander/miteinander)
- ◆ Formative Rückmeldungen und individuelle Verbindlichkeiten
- ◆ Prinzip der Verknüpfung (fachübergreifend/Weltbezug)
- ◆ Abstützung auf emotionale und motivationale Faktoren

**Ziel: nachhaltige Entwicklung von Kompetenzen für
eine sich rasch verändernde Gesellschaft**



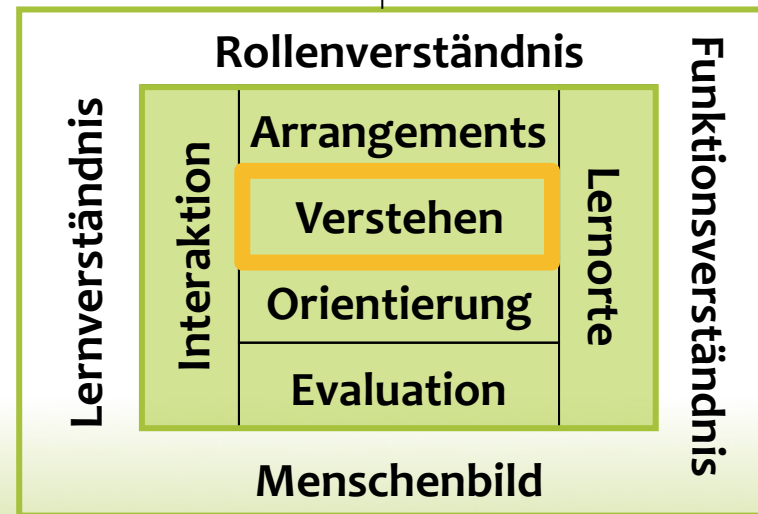
Gesellschaftliche Megatrends

HERKUNFT

**SELBST-
GESTALTUNGS-
KOMPETENZ
(FIT FOR LIFE)**

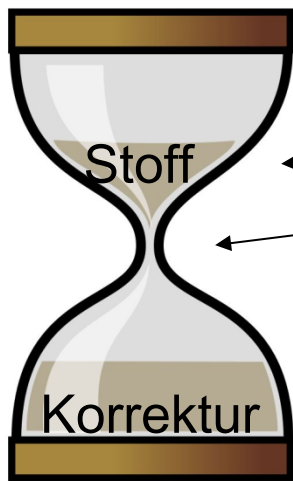
ZUKUNFT

Fachkompetenz
Lernkompetenz
Selbstkompetenz



Autagogik

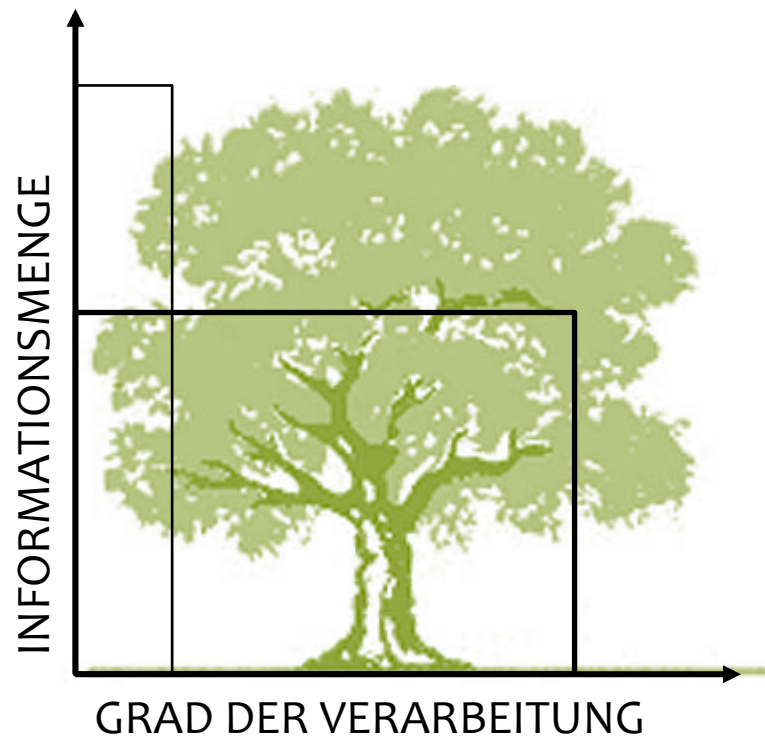
Alles Denken ist Zurechtmachen. (Christian Morgenstern)



○ Die Pädagogische Sanduhr

- Stufe 1: Die Lehrperson bereitet den Stoff vor
 - Stufe 2: Der Stoff läuft an den Schülern vorbei
 - Stufe 3: Die Lehrperson hat ihn wieder zum Korrigieren
-
- Aber: Lernnachweise können nur durch die Lernenden selbst erbracht und gestaltet werden.
 - Verstehen heisst also: Der Aktivitätsschwerpunkt muss bei den Lernenden liegen.

Lernen ist nicht
die Reaktion auf Lehren.



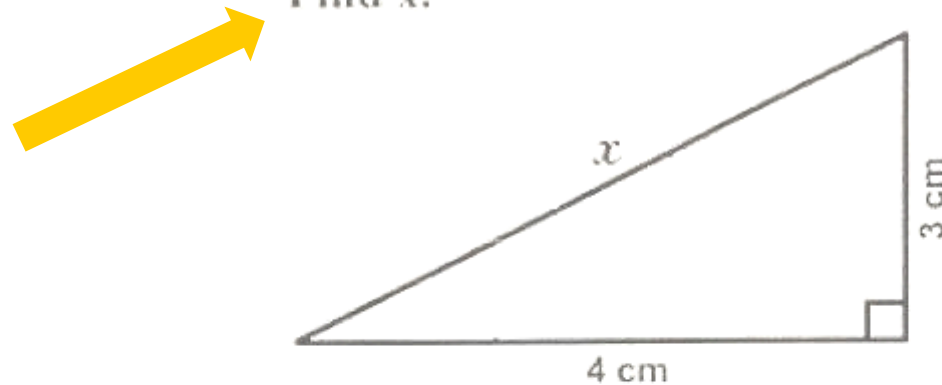
Verarbeitungstiefe:
Was nicht in die
Wurzeln geht,
geht nicht in die
Krone!



Aufgaben: Welche sind «gut»?

Aufgaben: Welche sind «gut»?

Find x .

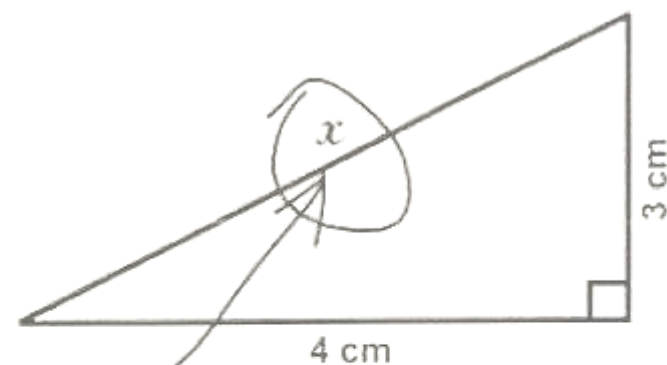


2. A 3-kg object is released from rest at a height of 5m on a curved frictionless ramp. At the foot of the ramp is a spring of force constant $k = 100 \text{ N/m}$. The object slides down the ramp and into the spring, compressing it a distance x before coming to rest.

(a) Find x .

(b) Does the object continue to move after it comes to rest? If yes, how high will it go up the slope before it comes to rest?

Find x .

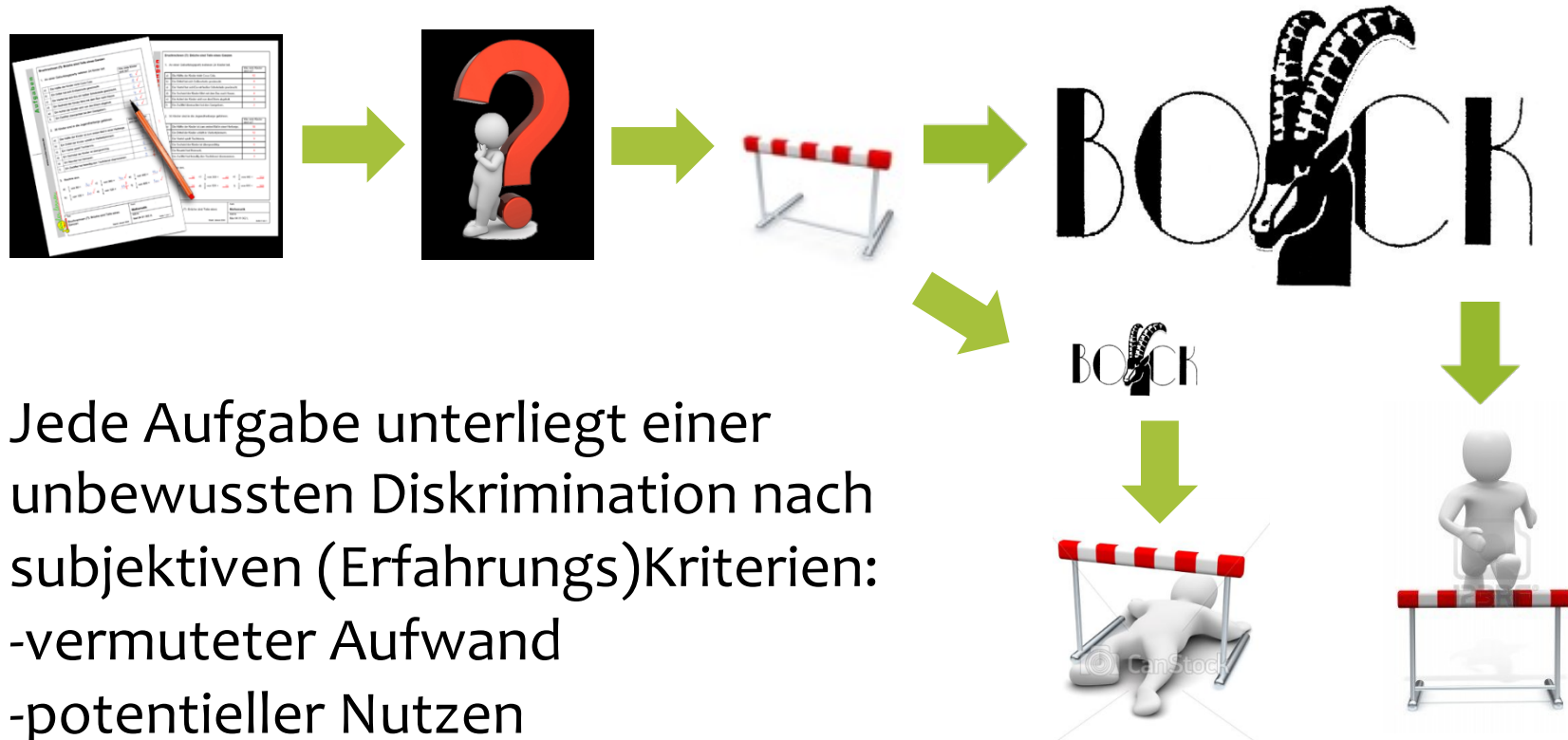


Here it is

2. A 3-kg object is released from rest at a height of 5m on a curved frictionless ramp. At the foot of the ramp is a spring of force constant $k = 100 \text{ N/m}$. The object slides down the ramp and into the spring, compressing it a distance x before coming to rest.

(a) Find x .

(b) Does the object continue to move after it comes to rest? If yes, how high will it go up the slope before it comes to rest?



Jede Aufgabe unterliegt einer unbewussten Diskrimination nach subjektiven (Erfahrungs)Kriterien:

- vermuteter Aufwand
- potentieller Nutzen

Das ist unabhängig davon, was die Lehrperson beabsichtigt.



Die Welt ist nicht , wie sie ist,
sondern so, wie wir sie sehen wollen.

Die Leistungsmotivation von Schülern, ihr Durchhaltevermögen und die Wahl, welche Aufgaben sie angehen, sind direkt mit ihren Erfolgserwartungen und dem subjektiven Wert verbunden, den sie den Aufgaben zumessen.

Allan Wigfield / Jacquelynne Eccles
(Erwartung x Wert-Theorie)

Wer nicht Teil der Lösung ist, ist meistens Teil des Problems.

○ Was Computerspiele attraktiv macht

- beginnen ist einfach (Einstiegshürde tief)
- man kommt schnell weiter (easy wins)
- (Neu-)Gier wird geweckt: Wie geht das Spiel (aus)?
- emotionale Beteiligung: etwas beeinflussen können
- es läuft etwas (keine Langeweile)
- mehrere Möglichkeiten haben
- unmittelbare Erfolgserlebnisse/Rückmeldung
- transparente Beurteilung
- Misserfolg hat keine Konsequenzen
- Attraktivität von Design und Approach
- angepasste Herausforderung (schwierig aber machbar)



Nach James Paul Gee (2003): What video games have to teach us about learning and literacy

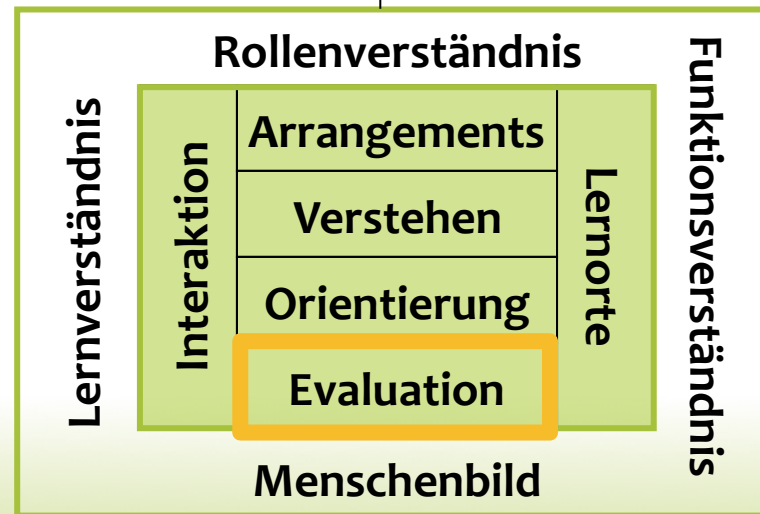
Gesellschaftliche Megatrends

HERKUNFT

**SELBST-
GESTALTUNGS-
KOMPETENZ
(FIT FOR LIFE)**

ZUKUNFT

Fachkompetenz
Lernkompetenz
Selbstkompetenz



Autagogik



Zur Objektivität von Zensuren

- Deutsch – Abituraufsatz



Wie würden Sie den Abituraufsatz bewerten?

Note:

1

1-2

2

2-3

3

3-4

4

4-5

5

5-6

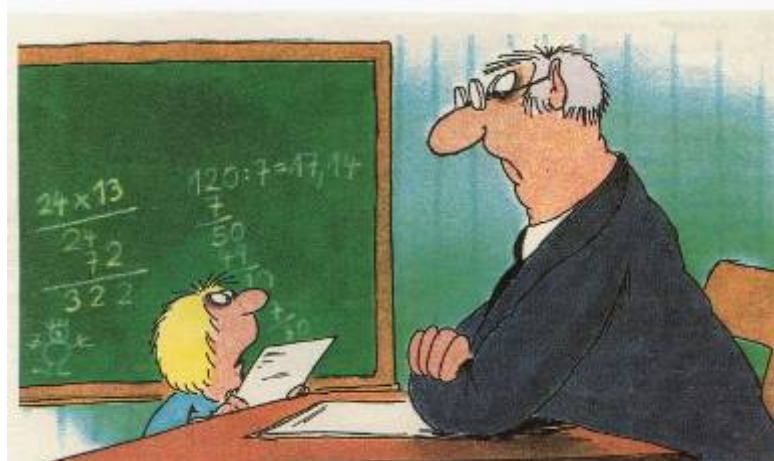
6

Zur Objektivität von Zensuren

- Deutsch – Abituraufsatz
- Deutsch – Diktat
 - 37 Fünftklässler bewertet von 27 Lehrern
 - zwischen Null und 21 Fehlern
 - 12 Fehler: Zensuren zwischen 3 und 6

Die Zensuren haben alle Eigenschaften einer Lebenslüge. (Karlheinz Ingenkamp)

o Evaluationsformen



Summativ:
Nachträgliche Bewertung einer Leistung

Kompetenzraster Englisch				
	A1	A2	B1	B2
Hören	Ich kann einfache Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die ich auf mich selbst, meine Familie oder auf konkrete Dinge an mich selbst beziehen kann.	Ich kann einfache Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für mich wichtige Dinge geht (z.B. sehr einfache Informationen auf der Person und zur Familie, Einkäufe, Arbeit, andere Angelegenheiten). Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Darlegungen.	Ich kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardrede verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus der Schule, Freizeit usw. geht. Ich kann vielen Radio- oder Fernsehberichten über aktuelle Ereignisse und über Themen aus meinem Bereich oder Interessenfeld die Hauptinformationen entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.	Ich kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und kann sie zusammenfassen. Ich kann z.B. einen Vortrag verstehen, wenn er in der ersten Hälfte der Rede mit einfachen Worten und in der zweiten Hälfte mit etwas komplexeren Worten gehalten wird.
Lesen	Ich kann einfache schriftliche Texte, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z.B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.	Ich kann ganz kurze, einfache Texte lesen. Ich kann in einfachen Alltagstexten (z.B. Prospekt, Flugplan, Spielkarte oder Fahrgeld) einfache, verständliche Informationen auffinden und ich kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.	Ich kann Texte verstehen, die von einem sehr gebräuchlichen Alltagsgespräch bis hin zu einfachen Texten (z.B. Prospekt, Flugplan, Spielkarte oder Fahrgeld) reichen. Ich kann einfache persönliche Briefe verstehen, die von einem sehr gebräuchlichen Alltagsgespräch bis hin zu einfachen Texten (z.B. Prospekt, Flugplan, Spielkarte oder Fahrgeld) reichen.	Ich kann Artikel und Berichte über z.B. eine der Engpassbereiche des Lebens (z.B. das Schulsystem oder berufliche Karriere) verstehen. Ich kann z.B. einen Artikel über z.B. eine der Engpassbereiche des Lebens (z.B. das Schulsystem oder berufliche Karriere) verstehen.
Aus gesprochenem verstehen	Ich kann mich auf einfache Anweisungen, wenn diese in geschlossenen Kontexten (z.B. im Unterricht) gegeben werden, konzentrieren und sie verstehen. Ich kann mich auf einfache Anweisungen, wenn diese in geschlossenen Kontexten (z.B. im Unterricht) gegeben werden, konzentrieren und sie verstehen.	Ich kann mich in einfachen, routinisierten Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen über vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Ich kann mich sehr langsam und einfach gehaltenen Texten (z.B. einfachen Texten) verstehen und ich kann mich sehr langsam und einfach gehaltenen Texten (z.B. einfachen Texten) verstehen.	Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ich kann eine Diskussion an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mich persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags (z.B. Familie, Studien, Arbeit, Freizeit, Mode) beziehen.	Ich kann mich zu sportlichen und kulturellen Aktivitäten, die mich interessieren, an Gesprächen teilnehmen und ich kann mich zu sportlichen und kulturellen Aktivitäten, die mich interessieren, an Gesprächen teilnehmen.
Interkulturelles Bewusstsein	Ich kann einfache Verbindungen und Zusammenhänge zwischen mir und anderen Menschen erkennen und ich kann sie beschreiben, wenn ich möchte.	Ich kann mir einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln (z.B. meine eigene Meinung, die Meinung anderer Leute, eine Diskussion) ausdrücken und ich kann sie beschreiben, wenn ich möchte.	Ich kann in einfachen Situationen (z.B. im Unterricht) meine eigene Meinung, die Meinung anderer Leute, eine Diskussion ausdrücken und ich kann sie beschreiben, wenn ich möchte.	Ich kann zu vielen Themen aus meinem Interessensgebiet (z.B. und anderen Bereichen) meine eigene Meinung, die Meinung anderer Leute, eine Diskussion ausdrücken und ich kann sie beschreiben, wenn ich möchte.

Formativ:
Ständige Bewertung von Prozess und Ergebnissen (checks and balances)



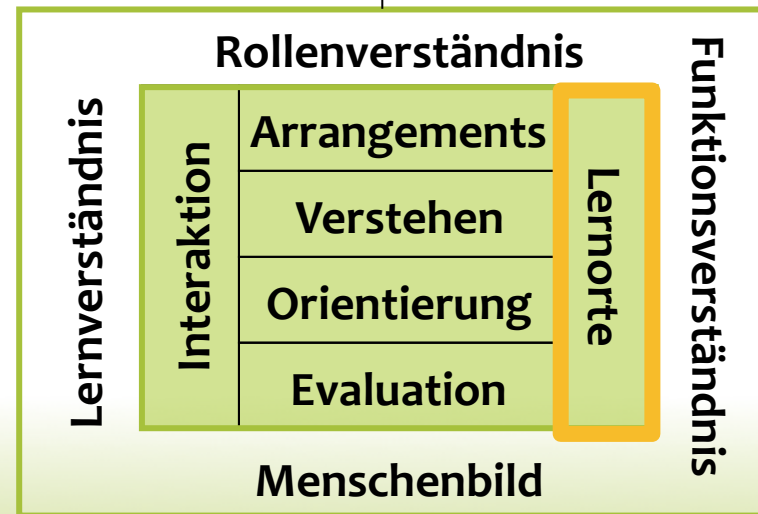
Gesellschaftliche Megatrends

HERKUNFT

**SELBST-
GESTALTUNGS-
KOMPETENZ
(FIT FOR LIFE)**

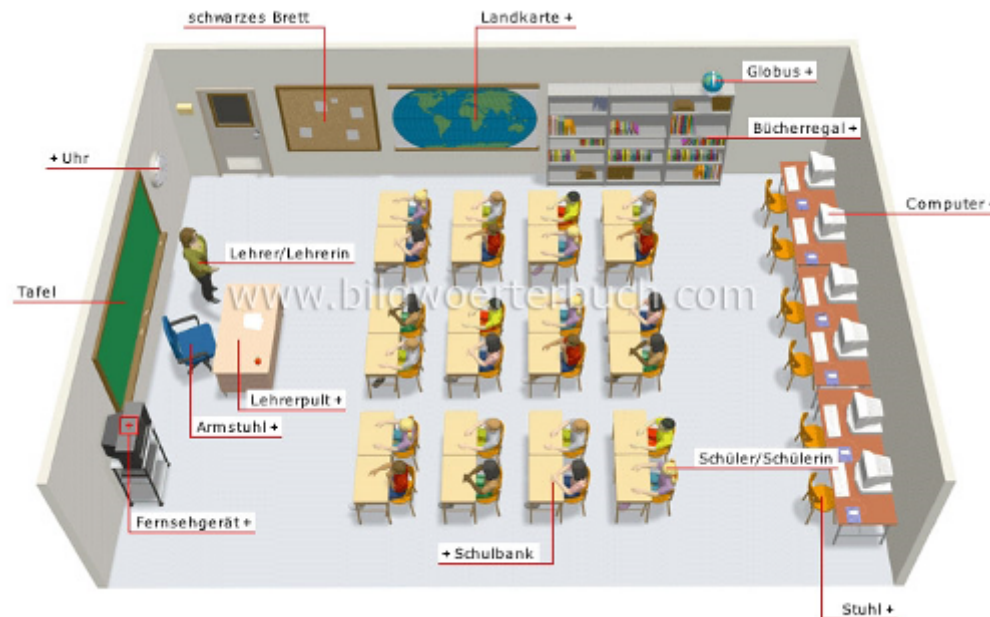
ZUKUNFT

Fachkompetenz
Lernkompetenz
Selbstkompetenz



Autagogik

Locations have emotions



Der Raum ist der dritte Pädagoge





Das Tor zur Veränderung
lässt sich nur von innen öffnen.

Gesellschaftliche
Veränderungen

Anforderungswandel
Arbeitswelt

Erkenntnisse der
Wissenschaft

Wer im Bett liegt und von Fussball träumt, schießt keine Tore.

○ Aktive Schulen sind bessere Schulen

- Aktive* und passive Schulen unterscheiden sich deutlich (Pisa 2003/Senkbeil 2005)
- Kompetenzzuwachs bei Lernenden deutlich grösser, wenn an Schule vorwiegend aktive und disziplinierte Lehrkräfte tätig sind – im Vergleich zu Schulen mit vorwiegend «passiven» Lehrkräften (Prenzel 2004).

*aktive Schulen: Evaluationsverfahren, Einbindung der Eltern, gesteuerte Schulentwicklung, aktive Profilbildung, Aktivierung der Lehrkräfte, etc.



Lernen ist nicht die Reaktion auf Lehren.

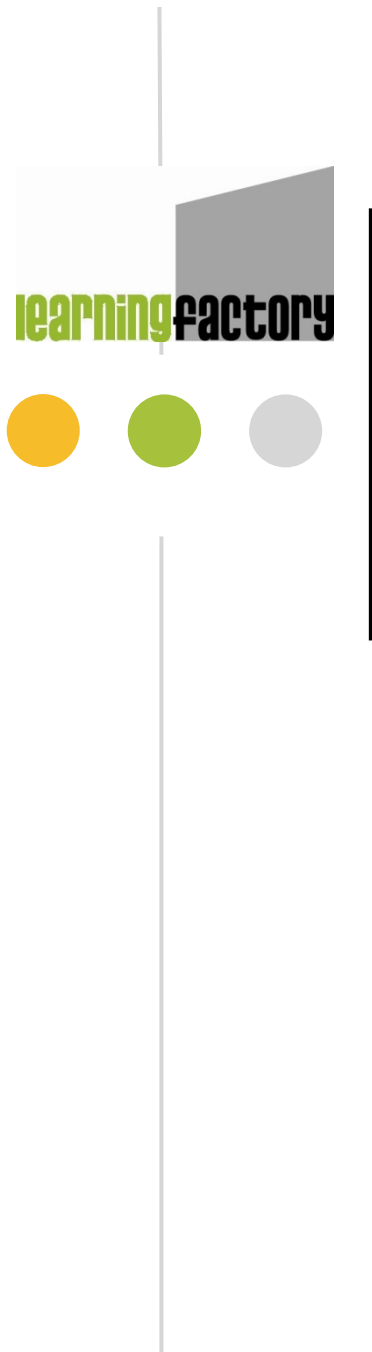
„Erstes und letztes Ziel unserer Didaktik soll es sein,
die Unterrichtsweise aufzuspüren und zu erkunden,
bei welcher die Lehrer weniger zu lehren brauchen,
die Schüler dennoch mehr lernen ...“

(Comenius 1632)

Wer nicht überzeugen kann,
sollte wenigstens Verwirrung stiften.







Umgang mit Normen



Philip G. Zimbardo
1933 / Stanford



Bronx (NY)



Palo Alto (Ca)

Qualität ist das Produkt der Liebe zum Detail.

○ 1969

● Philip G. Zimbardo

- Experiment: Auto / Motorhaube offen / Nummernschild weg

Bronx: 10 Minuten – Paar mit 8jährigem Sohn – Mutter Wache

Sohn reichte Werkzeuge – Ausbau Batterie – 7 Minuten

26 Stunden: Oldsmobile ausgebeutet

Palo Alto: Nichts! Regen – Passanten schliessen Motorhaube.

Vorschlaghammer – Scheibe - ...

Broken-Windows-Theorie

Wilson und Kelling, 1982



„... wenn das Fenster eines Gebäudes zerbrochen wird und man es danach nicht repariert, sind bald alle Fenster des Gebäudes zerbrochen. Dies trifft zu, egal ob es sich um eine gute Gegend handelt oder eine heruntergekommene. [...] Ein nicht repariertes zerbrochenes Fenster ist ein Signal dafür, dass sich niemand kümmert, so dass der Eindruck entsteht, dass man weitere Fenster ungestraft kaputt machen kann.“

Wirken Normverletzungen ansteckend?



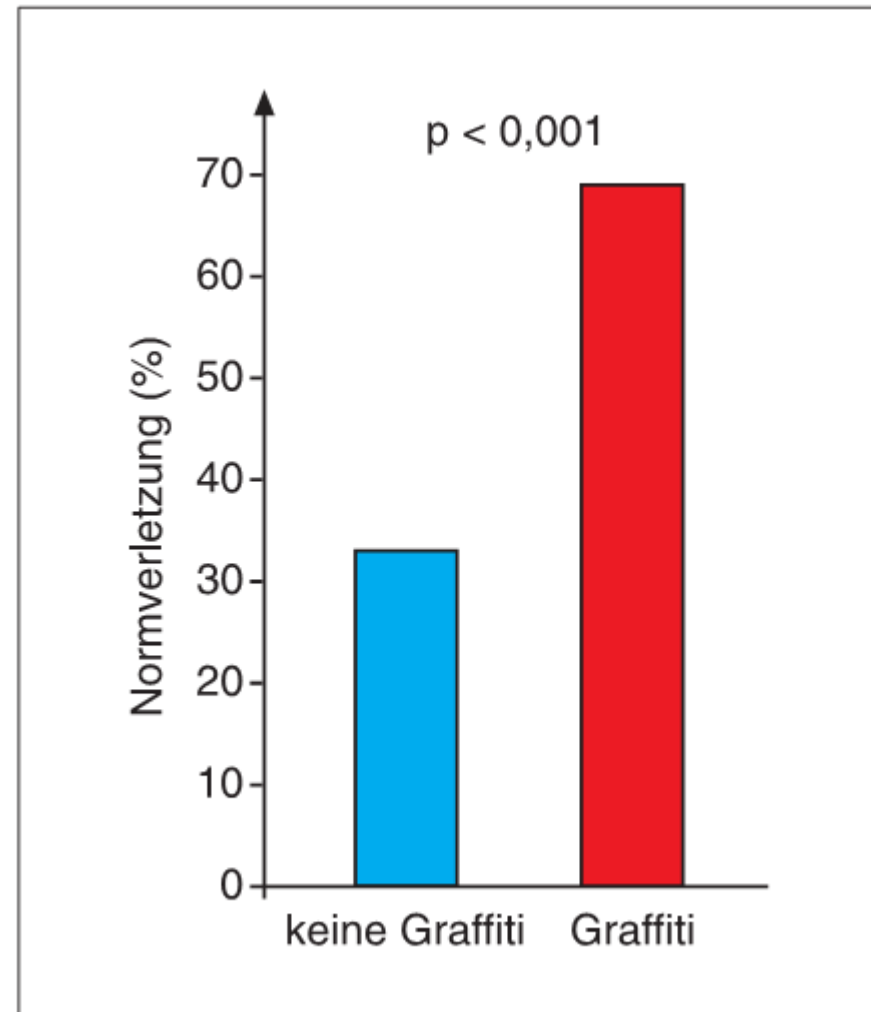
- Keizer K, Lindenberg S, Steg L. (2008) Science
- Sechs Experimente
- Passanten als „Versuchspersonen“ (Vpn) deren Verhalten beobachtet wurde

Studie 1

- Hauswand bei Groninger Einkaufszentrum, an der Fahrräder abgestellt werden
- An der Hauswand war ein Verbotsschild für Graffiti
- An abgestellte Fahrräder ein Zettel mit Weihnachtsgruss
- Vpn: alle die, die ein Fahrrad abholten
- Wie viele davon warfen den Zettel einfach auf die Strasse?
- Bedingung A: keine Graffiti an der Wand
- Bedingung B: Graffiti an der Wand

- Wie viel Prozent schmeissen Papier (den Weihnachtsgruss) auf den Boden?

Studie 1 - Ergebnisse

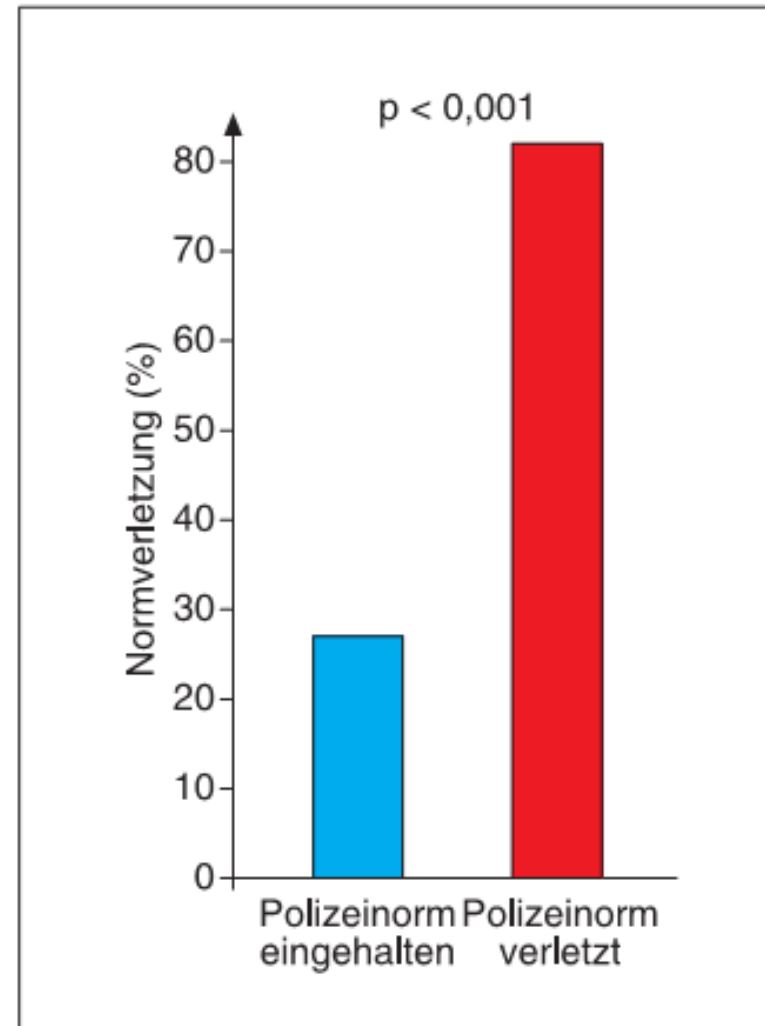


Studie 2

- Zugang zu Parkhaus wurde abgesperrt
- Schild: Durchgang verboten
- 200 m Umweg zum Zugang, aber man konnte sich noch durchzwängen
- An der Absperrung Schild: Fahrradabstellen verboten
- Bedingung A: keine Fahrräder abgestellt
- Bedingung B: Fahrräder abgestellt (Polizeinorm verletzt)

- Wie viel Prozent zwingen sich durch die Absperrung?

Studie 2 - Ergebnisse

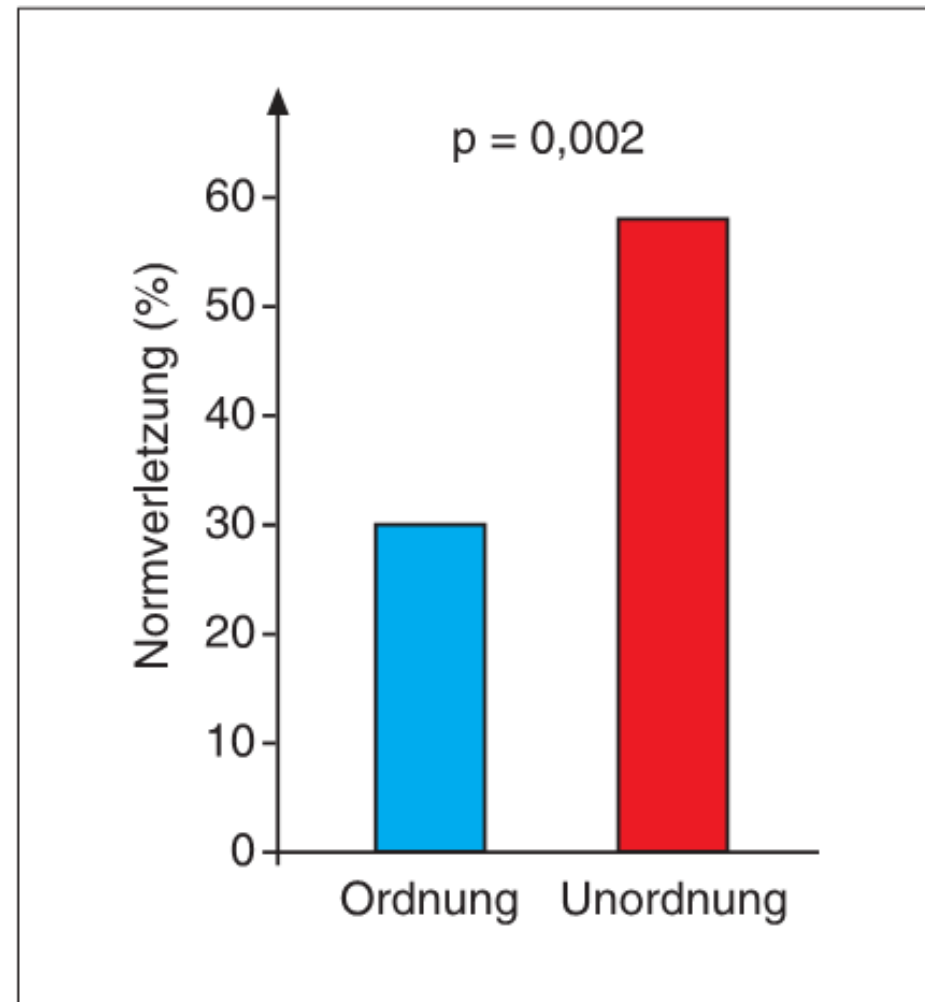


Studie 3

- Im Parkhaus: Weihnachtsgrüsse unter dem Scheibenwischer
- Schild: Bitte den Einkaufswagen zurückbringen
- Bedingung A: keine Einkaufswagen standen herum
- Bedingung B: vier Einkaufswagen standen wahllos herum

Studie 3 - Ergebnisse

- Wie viel Prozent schmeissen Papier (den Weihnachtsgruss) auf den Boden?



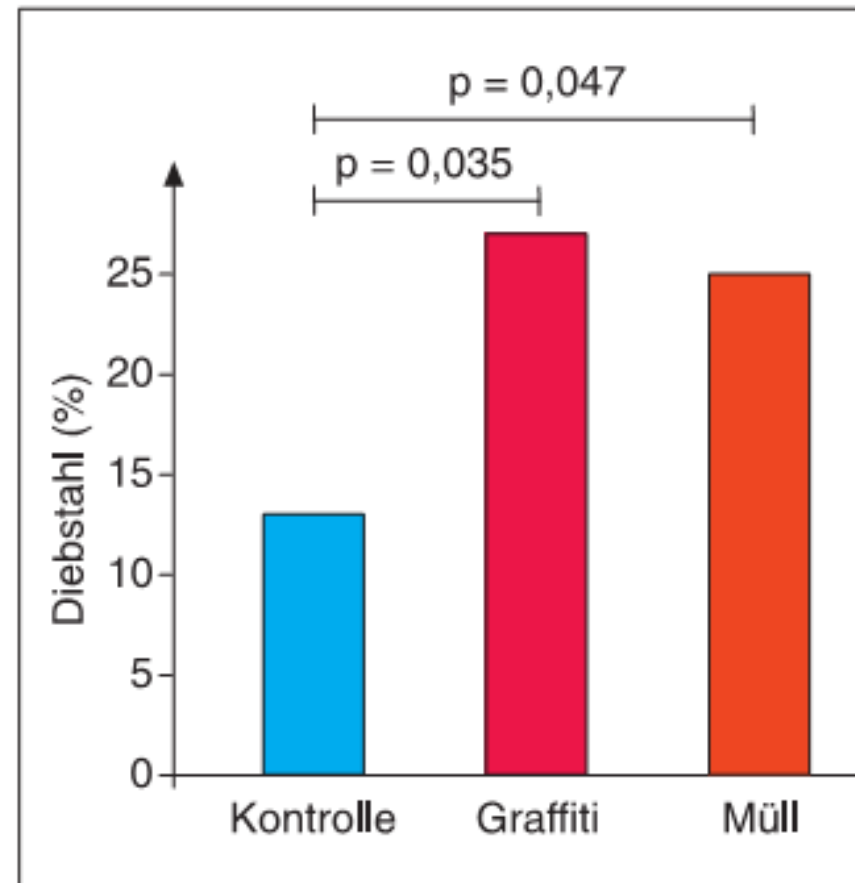
Studie 5 & 6



- Du sollst nicht stehlen! 5 Euro im Briefumschlag
- Bedingung A: ordentlicher Briefkasten
- Bedingung B: Graffiti am Briefkasten
- Bedingung C: Müll beim Briefkasten

Studie 5 & 6 - Ergebnisse

- Wie viel Prozent nehmen das Geld im Briefumschlag?



Ergebnisse der Studien

Experiment Nr.	Beobachtungen (Gesamt N)	Beobachtete kontextuelle Normverletzung	Gebrochene Norm	Anstieg der Häufigkeit von Normverletzungen bezogen auf die Kontrolle um ... %
1	154	Graffiti	Abfall	109
2	93	Polizei-Norm	Polizei-Norm	204
3	120	private Bitte	Abfall	93
4	96	Gesetz	Abfall	54
5	60	Graffiti	Eigentum	107
6	72	Abfall	Eigentum	92

- Wirken Normverletzungen ansteckend?
- **Ja, und zwar unspezifisch!**
- Wenn jemand beobachtet, dass es „in Ordnung“ ist, eine Norm zu verletzen, dann steigt die Wahrscheinlichkeit, dass sich diese Person selbst normverletzend verhält.

Vorbild wirkt mehr als Vorschrift

- Was heisst das?
 - Welche Normen stellen wir auf?
 - bewusst?
 - unbewusst
 - Wie gehen wir mit Normen um?
 - bewusst
 - Einforderung
 - Konsequenz
 - unbewusst
 - Vorbild
 - Beispiel

